

## **Gesetzentwurf**

### **der Bundesregierung**

#### **Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 18. November 1974 über ein Internationales Energieprogramm**

##### **A. Zielsetzung**

Sicherung der Energieversorgung in der Bundesrepublik Deutschland durch internationale Zusammenarbeit.

##### **B. Lösung**

Das Übereinkommen vom 18. November 1974, das von Belgien, Dänemark, der Bundesrepublik Deutschland, Irland, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Schweden, Schweiz, Spanien, der Türkei, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten unterzeichnet ist, erstreckt sich auf

- die Schaffung eines Krisenmechanismus, mit dessen Hilfe künftige Störungen in der Mineralölversorgung gemeinsam und solidarisch bewältigt werden können,
- die Schaffung eines Informationssystems über den Erdölmarkt und die Tätigkeit der internationalen Ölgesellschaften,
- multilaterale Zusammenarbeit, um langfristig die Abhängigkeit der Energieversorgung vom Mineralöl zu vermindern, und zwar insbesondere durch die Ausarbeitung von Programmen zur rationellen Energieverwendung, zur beschleunigten Entwicklung alternativer Energiequellen, für Energieforschung und -entwicklung sowie für die Urananreicherung,
- die Absicht, mit anderen Verbraucherländern und Rohölförderländern Möglichkeiten für eine stabile Ölversorgung zu vernünftigen Bedingungen zu suchen und die Kooperation mit diesen Ländern einzuleiten.

Das Abkommen sieht für seine Durchführung die Errichtung einer Internationalen Energie-Agentur vor.

Mit dem vorliegenden Gesetz soll das Übereinkommen die für die Ratifikation erforderliche Zustimmung der gesetzgebenden Körperschaften erlangen.

**C. Alternativen**

keine

**D. Kosten**

Der deutsche Anteil an den Sach- und Personalkosten für die vorgesehene Internationale Energie-Agentur wird ab 1975 auf rd. 1,5 Mio DM jährlich geschätzt; die Ausgaben sind bei der Fortschreibung des Finanzplanes des Bundes zu berücksichtigen. Weitere Kosten können durch die Teilnahme der Bundesrepublik Deutschland an gemeinsamen Programmen entstehen.

Bundesrepublik Deutschland  
Der Bundeskanzler  
1/4 (IV/1) — 680 04 — En 17/74

Bonn, den 20. Dezember 1974

An den Präsidenten  
des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 18. November 1974 über ein Internationales Energieprogramm mit Begründung.

Der Wortlaut des Übereinkommens in deutscher, englischer und französischer Sprache sowie die Denkschrift zum Übereinkommen sind beigelegt.

Ich bitte, die Beschlußfassung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister für Wirtschaft.

Der Bundesrat, dem die Vorlage als besonders eilbedürftig zugeleitet wurde, hat in seiner 415. Sitzung am 19. November 1974 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Schmidt



## Entwurf eines Gesetzes zu dem Übereinkommen vom 18. November 1974 über ein Internationales Energieprogramm

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### Artikel 1

Dem in Paris am 18. November 1974 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Übereinkommen über ein Internationales Energieprogramm wird zugestimmt. Das Übereinkommen wird nachstehend veröffentlicht.

### Artikel 2

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

### Artikel 3

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 67 Abs. 3 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

## Begründung

### Zu Artikel 1

Auf das Übereinkommen findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da es sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht.

### Zu Artikel 2

Das Übereinkommen soll auch im Land Berlin gelten; das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

### Zu Artikel 3

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes.

Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 67 Abs. 3 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

### Schlußbemerkung

Der Anteil an den Personal- und Sachkosten für die vorgesehene Internationale Energie-Agentur wird nach dem in Artikel 64 des Übereinkommens vorgesehenen Schlüssel für die Bundesrepublik Deutschland ab 1975 auf rund 1,5 Mio DM jährlich geschätzt.

Weitere Kosten können sich durch die Teilnahme an gemeinsamen Programmen zur rationellen Energieverwendung zur beschleunigten Entwicklung alternativer Energiequellen, für Energieforschung und -entwicklung sowie für die Urananreicherung ergeben. Eine Verpflichtung zur Teilnahme an diesen Programmen besteht nicht. Über Art und Umfang einer deutschen Beteiligung wird nach Vorliegen der konkreten Programmvorschläge im Einzelfall entschieden.

Länder und Gemeinden werden durch die Ausführung des Übereinkommens nicht mit Kosten belastet.

Übereinkommen  
über ein Internationales Energieprogramm  
Agreement  
on an International Energy Program  
Accord  
relatif à un Programme International de l'Energie

| Inhaltsverzeichnis                                             | Table of contents                                                   | Table des matières                                                              |
|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| Präambel                                                       | Preamble                                                            | Préambule                                                                       |
| Einführungsartikel                                             | Introductory Article                                                | Article Introductif                                                             |
| Kapitel I                                                      | Chapter I                                                           | Chapitre I                                                                      |
| Selbstversorgung in Notständen                                 | Emergency Self-Sufficiency                                          | Autonomie énergétique en cas d'urgence                                          |
| Kapitel II                                                     | Chapter II                                                          | Chapitre II                                                                     |
| Nachfragedrosselung                                            | Demand Restraint                                                    | Restriction de la demande                                                       |
| Kapitel III                                                    | Chapter III                                                         | Chapitre III                                                                    |
| Zuteilung                                                      | Allocation                                                          | Répartition                                                                     |
| Kapitel IV                                                     | Chapter IV                                                          | Chapitre IV                                                                     |
| Inkraftsetzung von Maßnahmen                                   | Activation                                                          | Mise en vigueur                                                                 |
| Kapitel V                                                      | Chapter V                                                           | Chapitre V                                                                      |
| Informationssystem betreffend den internationalen Ölmarkt      | Information System on the International Oil Market                  | Système d'informations relatives au marché pétrolier international              |
| Kapitel VI                                                     | Chapter VI                                                          | Chapitre VI                                                                     |
| Rahmen für Konsultationen mit den Ölgesellschaften             | Framework for Consultation with Oil Companies                       | Mécanisme de consultation avec les compagnies pétrolières                       |
| Kapitel VII                                                    | Chapter VII                                                         | Chapitre VII                                                                    |
| Langfristige Zusammenarbeit im Energiebereich                  | Long Term Cooperation on Energy                                     | Coopération à long terme dans le domaine de l'énergie                           |
| Kapitel VIII                                                   | Chapter VIII                                                        | Chapitre VIII                                                                   |
| Beziehungen zu Förderländern und zu anderen Verbraucherländern | Relations with Producer Countries and with other Consumer Countries | Relations avec les pays producteurs et les autres pays consommateurs de pétrole |
| Kapitel IX                                                     | Chapter IX                                                          | Chapitre IX                                                                     |
| Institutionelle und allgemeine Bestimmungen                    | Institutional and General Provisions                                | Dispositions institutionnelles et dispositions générales                        |
| Kapitel X                                                      | Chapter X                                                           | Chapitre X                                                                      |
| Schlußbestimmungen                                             | Final Provisions                                                    | Dispositions finales                                                            |
| Anlage                                                         | Annex                                                               | Annexe                                                                          |
| Notstandsreserven                                              | Emergency Reserves                                                  | Réserves d'urgence                                                              |

Die Regierungen des Königreichs Belgien, des Königreichs Dänemark, der Bundesrepublik Deutschland, Irlands, der Italienischen Republik, Japans, Kanadas, des Großherzogtums Luxemburg, des Königreichs der Niederlande, der Republik Österreich, des Königreichs Schweden, der Schweizerischen Eidgenossenschaft, des Spanischen Staates, der Republik Türkei, des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland und der Vereinigten Staaten von Amerika —

IN DEM WUNSCH, eine gesicherte Ölversorgung zu vernünftigen und gerechten Bedingungen zu fördern;

ENTSCHLOSSEN, gemeinsame wirksame Maßnahmen zu treffen, um Notständen in der Ölversorgung durch den Aufbau einer Selbstversorgung mit Öl in Notständen, durch Nachfragedrosselung und durch Zuteilung des verfügbaren Öls an ihre Länder auf gerechter Grundlage zu begegnen;

IN DEM WUNSCH, Beziehungen auf der Grundlage der Zusammenarbeit mit Ölförderländern und mit anderen Ölverbraucherländern einschließlich der Entwicklungsländer durch einen fruchtbaren Dialog sowie durch andere Formen der Zusammenarbeit zu fördern, um die Möglichkeiten für eine bessere Verständigung zwischen Verbraucher- und Förderländern zu erweitern;

MIT RÜCKSICHT auf die Interessen anderer Ölverbraucherländer einschließlich der Entwicklungsländer;

IN DEM WUNSCH, durch Schaffung eines umfassenden internationalen Informationssystems und eines ständigen Rahmens für Konsultationen mit den Ölgesellschaften eine aktivere Rolle gegenüber der Ölwirtschaft zu spielen;

ENTSCHLOSSEN, ihre Abhängigkeit von Öleinfuhren durch langfristige Bemühungen im Wege der Zusammenarbeit bei der rationellen Energieverwendung, der beschleunigten Entwicklung alternativer Energiequellen, der Forschung und Entwicklung im Energiebereich und der Urananreicherung zu verringern;

UBERZEUGT, daß sich diese Ziele nur durch fortgesetzte Bemühungen im Wege der Zusammenarbeit innerhalb leistungsfähiger Organe erreichen lassen;

UNTER BEKUNDUNG der Absicht, solche Organe im Rahmen der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung schaffen zu lassen;

The Governments of Republic of Austria, the Kingdom of Belgium, Canada, the Kingdom of Denmark, the Federal Republic of Germany, Ireland, the Italian Republic, Japan, the Grand Duchy of Luxembourg, the Kingdom of the Netherlands, the Spanish State, the Kingdom of Sweden, the Swiss Confederation, the Republic of Turkey, the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, and the United States of America,

DESIRING to promote secure oil supplies on reasonable and equitable terms,

DETERMINED to take common effective measures to meet oil supply emergencies by developing an emergency self-sufficiency in oil supplies, restraining demand and allocating available oil among their countries on an equitable basis,

DESIRING to promote cooperative relations with oil producing countries and with other oil consuming countries, including those of the developing world, through a purposeful dialogue, as well as through other forms of cooperation, to further the opportunities for a better understanding between consumer and producer countries,

MINDFUL of the interests of other oil consuming countries, including those of the developing world,

DESIRING to play a more active role in relation to the oil industry by establishing a comprehensive international information system and a permanent framework for consultation with oil companies,

DETERMINED to reduce their dependence on imported oil by undertaking long term cooperative efforts on conservation of energy, on accelerated development of alternative sources of energy, on research and development in the energy field and on uranium enrichment,

CONVINCED that these objectives can only be reached through continued cooperative efforts within effective organs,

EXPRESSING the intention that such organs be created within the framework of the Organisation for Economic Co-operation and Development,

Les Gouvernements de la République fédérale d'Allemagne, de la République d'Autriche, du Royaume de Belgique, du Canada, du Royaume de Danemark, de l'État espagnol, des États-Unis d'Amérique, de l'Irlande, de la République italienne, du Japon, du Grand-Duché de Luxembourg, du Royaume de Suède, de la Confédération suisse, de la République turque, du Royaume des Pays-Bas et du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord,

DESIREUX de promouvoir la sécurité des approvisionnements en pétrole à des conditions raisonnables et équitables,

RESOLUS à prendre des mesures communes efficaces pour faire face aux crises d'approvisionnement pétrolier, en assurant une autonomie des approvisionnements pétroliers en cas d'urgence, en réduisant la demande et en répartissant entre lesdits pays, sur une base équitable, les quantités de pétrole disponibles,

DESIREUX de promouvoir des relations de coopération avec les pays producteurs de pétrole et avec les autres pays consommateurs de pétrole, notamment ceux qui appartiennent au monde en voie de développement, par un dialogue constructif ainsi que par d'autres formes de coopération, afin de développer les possibilités d'une meilleure compréhension entre pays consommateurs et producteurs,

SOUCIEUX des intérêts des autres pays consommateurs de pétrole et en particulier ceux qui appartiennent au monde en voie de développement,

DESIREUX de jouer un rôle plus actif par rapport à l'industrie pétrolière en établissant un large système international d'information ainsi qu'un cadre permanent de consultation avec les compagnies pétrolières,

RESOLUS à réduire leur dépendance à l'égard des importations de pétrole en entreprenant en coopération des efforts à long terme visant la conservation de l'énergie, la mise en œuvre accélérée de sources d'énergie de substitution, la recherche et le développement dans le domaine de l'énergie ainsi que l'enrichissement de l'uranium.

CONVAINCUS que ces objectifs ne peuvent être atteints que par des efforts soutenus, en coopération, au sein d'institutions efficaces,

EXPRIMANT l'intention que de telles institutions soient établies dans le cadre de l'Organisation de Coopération et de Développement Économiques,

IN DER ERKENNTNIS, daß andere Mitgliedstaaten der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sich möglicherweise an ihren Bemühungen zu beteiligen wünschen;

IN ANBETRACHT der besonderen Verantwortung der Regierungen für die Energieversorgung —

KOMMEN ZU DEM SCHLUSS, daß es notwendig ist, ein Internationales Energieprogramm aufzustellen, das durch eine Internationale Energie-Agentur auszuführen ist, und SIND zu diesem Zweck

wie folgt ÜBEREINGEKOMMEN:

#### Artikel 1

(1) Die Teilnehmerstaaten führen das in diesem Übereinkommen vorgesehene Internationale Energieprogramm durch die in Kapitel IX beschriebene und im folgenden als „Agentur“ bezeichnete Internationale Energie-Agentur aus.

(2) Der Ausdruck „Teilnehmerstaaten“ bezeichnet Staaten, auf die dieses Übereinkommen vorläufig Anwendung findet, und Staaten, für die das Übereinkommen in Kraft getreten ist und in Kraft bleibt.

(3) Der Ausdruck „Gruppe“ bezeichnet die Teilnehmerstaaten als Gruppe.

### Kapitel I

#### Selbstversorgung in Notständen

#### Artikel 2

(1) Die Teilnehmerstaaten schaffen eine gemeinsame Selbstversorgung mit Öl in Notständen. Zu diesem Zweck unterhält jeder Teilnehmerstaat ausreichende Notstandsreserven, um ohne Netto-Öleinfuhren den Verbrauch mindestens 60 Tage lang decken zu können. Sowohl der Verbrauch als auch die Netto-Öleinfuhren werden nach dem durchschnittlichen Tagesumfang des vorhergehenden Kalenderjahrs berechnet.

(2) Der Verwaltungsrat beschließt mit qualifizierter Mehrheit bis zum 1. Juli 1975 den Tag, von dem an die Pflicht-Notstandsreserven eines jeden Teilnehmerstaats für die Zwecke der Berechnung seines Versorgungsanspruchs nach Artikel 7 als auf einen Umfang von 90 Tagen angehoben gelten. Jeder Teilnehmerstaat erhöht den gegenwärtigen Umfang seiner Notstandsreserven auf 90 Tage und bemüht sich, dies bis zu dem in dieser Weise beschlossenen Tag zu tun.

RECOGNIZING that other member countries of the Organisation for Economic Co-operation and Development may desire to join in their efforts,

CONSIDERING the special responsibility of governments for energy supply,

CONCLUDE that it is necessary to establish an International Energy Program to be implemented through an International Energy Agency, and to that end,

HAVE AGREED as follows:

#### Article 1

1. The Participating Countries shall implement the International Energy Program as provided for in this Agreement through the International Energy Agency, described in Chapter IX, hereinafter referred to as the "Agency".

2. The term "Participating Countries" means States to which this Agreement applies provisionally and States for which the Agreement has entered into and remains in force.

3. The term "group" means the Participating Countries as a group.

### Chapter I

#### Emergency Self-Sufficiency

#### Article 2

1. The Participating Countries shall establish a common emergency self-sufficiency in oil supplies. To this end, each Participating Country shall maintain emergency reserves sufficient to sustain consumption for at least 60 days with no net oil imports. Both consumption and net oil imports shall be reckoned at the average daily level of the previous calendar year.

2. The Governing Board shall, acting by special majority not later than July 1st, 1975, decide the date from which the emergency reserve commitment of each Participating Country shall, for the purpose of calculating its supply right referred to in Article 7, be deemed to be raised to a level of 90 days. Each Participating Country shall increase its actual level of emergency reserves to 90 days and shall endeavour to do so by the date so decided.

RECONNAISSANT que d'autres pays Membres de l'Organisation de Coopération et de Développement Economiques peuvent souhaiter se joindre à leurs efforts,

CONSIDERANT la responsabilité spéciale qui incombe aux gouvernements en matière d'approvisionnement énergétiques,

CONCLUENT qu'il est nécessaire d'établir un Programme International de l'Energie dont la mise en œuvre sera assurée par une Agence Internationale de l'Energie, et, à cette fin,

SONT CONVENUS de ce qui suit:

#### Article 1

1. Les Pays Participants mettent en œuvre le Programme International de l'Energie prévu dans le présent Accord, par le moyen de l'Agence Internationale de l'Energie, appelée ci-après l'«Agence», qui fait l'objet du Chapitre IX.

2. Par «Pays Participants», il faut entendre les États pour lesquels le présent Accord s'applique à titre provisoire et les États pour lesquels l'Accord est entré et demeure en vigueur.

3. Par «groupe», il faut entendre les Pays Participants considérés en tant que groupe.

### Chapitre I

#### Autonomie énergétique en cas d'urgence

#### Article 2

1. Les Pays Participants établissent un système assurant une autonomie commune des approvisionnements pétroliers en cas d'urgence. A cette fin, chaque Pays Participant maintient des réserves d'urgence suffisantes pour couvrir la consommation pendant au moins 60 jours sans importations nettes de pétrole. La consommation comme les importations nettes de pétrole sont calculées sur la base du niveau quotidien moyen de l'année civile précédente.

2. Le Comité de Direction décidera, le 1<sup>er</sup> juillet 1975 au plus tard, par un vote à la majorité spéciale, de la date à compter de laquelle les engagements en matière de réserves d'urgence de chaque Pays Participant, sur la base desquels est calculé son droit d'approvisionnement visé à l'Article 7, seront censés être portés à un niveau correspondant à 90 jours. Chaque Pays Participant porte le niveau effectif de ses réserves d'urgence à 90 jours en s'efforçant de le faire pour la date ainsi décidée.

(3) Der Ausdruck „Pflicht-Notstandsreserven“ bezeichnet die Notstandsreserven, die den in 60 Tagen getätigten Netto-Oleinfuhren nach Absatz 1 und von dem nach Absatz 2 zu beschließenden Tag an den in 90 Tagen getätigten Netto-Oleinfuhren nach Absatz 2 entsprechen.

#### Artikel 3

(1) Die Pflicht-Notstandsreserven nach Artikel 2 können in Übereinstimmung mit der Anlage, die Bestandteil dieses Übereinkommens ist, erfüllt werden durch

- Ölvorräte,
- Kapazität der Umstellung auf andere Energieträger,
- bereitgehaltene zusätzliche Ölförderung.

(2) Der Verwaltungsrat beschließt mit Stimmenmehrheit bis zum 1. Juli 1975, inwieweit die Pflicht-Notstandsreserven durch die in Absatz 1 genannten Elemente erfüllt werden können.

#### Artikel 4

(1) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen überprüft laufend die Wirksamkeit der Maßnahmen, die jeder Teilnehmerstaat zwecks Erfüllung seiner Pflicht-Notstandsreserven getroffen hat.

(2) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen berichtet dem Geschäftsführenden Ausschuß, der dem Verwaltungsrat gegebenenfalls Vorschläge unterbreitet. Der Verwaltungsrat kann mit Stimmenmehrheit Empfehlungen an die Teilnehmerstaaten beschließen.

### Kapitel II

#### Nachfragedrosselung

#### Artikel 5

(1) Jeder Teilnehmerstaat hält jederzeit ein Programm von Eventualmaßnahmen zur Drosselung der Ölnachfrage bereit, das es ihm ermöglicht, seine Endverbrauchsrate nach Kapitel IV zu senken.

(2) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen überprüft und beurteilt laufend

- das Programm eines jeden Teilnehmerstaats für Maßnahmen zur Nachfragedrosselung,

3. The term "emergency reserve commitment" means the emergency reserves equivalent to 60 days of net oil imports as set out in paragraph 1 and, from the date to be decided according to paragraph 2, to 90 days of net oil imports as set out in paragraph 2.

#### Article 3

1. The emergency reserve commitment set out in Article 2 may be satisfied by

- oil stocks
- fuel switching capacity
- stand-by oil production

in accordance with the provisions of the Annex which forms an integral part of this Agreement.

2. The Governing Board shall, acting by majority not later than July 1st, 1975, decide the extent to which the emergency reserve commitment may be satisfied by the elements mentioned in paragraph 1.

#### Article 4

1. The Standing Group on Emergency Questions shall, on a continuing basis, review the effectiveness of the measures taken by each Participating Country to meet its emergency reserve commitment.

2. The Standing Group on Emergency Questions shall report to the Management Committee, which shall make proposals, as appropriate, to the Governing Board. The Governing Board may, acting by majority, adopt recommendations to Participating Countries.

### Chapter II

#### Demand Restraint

#### Article 5

1. Each Participating Country shall at all times have ready a program of contingent oil demand restraint measures enabling it to reduce its rate of final consumption in accordance with Chapter IV.

2. The Standing Group on Emergency Questions shall, on a continuing basis, review and assess

- each Participating Country's program of demand restraint measures,

3. Par «engagements en matière de réserves d'urgence», il faut entendre les réserves d'urgence équivalentes à 60 jours d'importations nettes de pétrole ainsi qu'il est dit au paragraphe 1 et, à compter de la date qui sera décidée conformément aux dispositions du paragraphe 2, à 90 jours d'importations nettes de pétrole ainsi qu'il est dit au paragraphe 2.

#### Article 3

1. Les engagements en matière de réserves d'urgence visés à l'Article 2 peuvent être remplis au moyen:

- de stocks de pétrole;
- d'une capacité de commutation de combustible;
- d'une production pétrolière de réserve

conformément aux dispositions de l'Annexe qui fait partie intégrante du présent Accord.

2. Le Comité de Direction décidera, le 1<sup>er</sup> juillet 1975 au plus tard, par un vote à la majorité, de la mesure dans laquelle les engagements en matière de réserves d'urgence peuvent être remplis par les divers éléments mentionnés au paragraphe 1.

#### Article 4

1. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes suit de façon continue l'efficacité des mesures prises par chaque Pays Participant pour remplir ses engagements en matière de réserves d'urgence.

2. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes rend compte au Comité de Gestion qui soumet, le cas échéant, des propositions au Comité de Direction. Celui-ci peut, par un vote à la majorité, adresser des recommandations aux Pays Participants.

### Chapitre II

#### Restriction de la demande

#### Article 5

1. Chaque Pays Participant doit à tout moment tenir prêt un programme d'éventuelles mesures de restriction de la demande de pétrole lui permettant de réduire son taux de consommation finale conformément aux dispositions du Chapitre IV.

2. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes examine et évalue en permanence;

- le programme de mesures de restriction de la demande établi par chaque Pays Participant;

— die Wirksamkeit der von jedem Teilnehmerstaat tatsächlich getroffenen Maßnahmen.

(3) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen berichtet dem Geschäftsführenden Ausschuß, der dem Verwaltungsrat gegebenenfalls Vorschläge unterbreitet. Der Verwaltungsrat kann mit Stimmenmehrheit Empfehlungen an die Teilnehmerstaaten beschließen.

### Kapitel III Zuteilung

#### Artikel 6

(1) Jeder Teilnehmerstaat trifft die erforderlichen Maßnahmen, damit die Zuteilung von Öl in Übereinstimmung mit diesem Kapitel und mit Kapitel IV erfolgt.

(2) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen überprüft und beurteilt laufend

— die Maßnahmen jedes Teilnehmerstaats, damit die Zuteilung von Öl in Übereinstimmung mit diesem Kapitel und mit Kapitel IV erfolgt,

— die Wirksamkeit der von jedem Teilnehmerstaat tatsächlich getroffenen Maßnahmen.

(3) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen berichtet dem Geschäftsführenden Ausschuß, der dem Verwaltungsrat gegebenenfalls Vorschläge unterbreitet. Der Verwaltungsrat kann mit Stimmenmehrheit Empfehlungen an die Teilnehmerstaaten beschließen.

(4) Der Verwaltungsrat beschließt mit Stimmenmehrheit umgehend über praktische Verfahren für die Zuteilung von Öl sowie über Verfahren und Modalitäten für die Beteiligung der Ölgesellschaften daran im Rahmen dieses Übereinkommens.

#### Artikel 7

(1) Wird die Zuteilung von Öl nach Artikel 13, 14 oder 15 vorgenommen, so hat jeder Teilnehmerstaat einen Versorgungsanspruch, der seinem zulässigen Verbrauch abzüglich seiner Pflicht zum Abbau der Notstandsreserven entspricht.

(2) Ein Teilnehmerstaat, dessen Versorgungsanspruch seine gesamte normale Inlandsproduktion und seine während eines Notstands zur Verfügung stehenden tatsächlichen Nettoeinfuhren übersteigt, hat ein Zuteilungsrecht, auf Grund dessen ihm zusätzliche Nettoeinfuhren in Höhe dieses Überschusses zustehen.

— the effectiveness of measures actually taken by each Participating Country.

3. The Standing Group on Emergency Questions shall report to the Management Committee, which shall make proposals, as appropriate, to the Governing Board. The Governing Board may, acting by majority, adopt recommendations to Participating Countries.

### Chapter III Allocation

#### Article 6

1. Each Participating Country shall take the necessary measures in order that allocation of oil will be carried out pursuant to this Chapter and Chapter IV.

2. The Standing Group on Emergency Questions shall, on a continuing basis, review and assess

— each Participating Country's measures in order that allocation of oil will be carried out pursuant to this Chapter and Chapter IV,

— the effectiveness of measures actually taken by each Participating Country.

3. The Standing Group on Emergency Questions shall report to the Management Committee, which shall make proposals, as appropriate, to the Governing Board. The Governing Board may, acting by majority, adopt recommendations to Participating Countries.

4. The Governing Board shall, acting by majority, decide promptly on the practical procedures for the allocation of oil and on the procedures and modalities for the participation of oil companies therein within the framework of this Agreement.

#### Article 7

1. When allocation of oil is carried out pursuant to Article 13, 14, or 15, each Participating Country shall have a supply right equal to its permissible consumption less its emergency reserve drawdown obligation.

2. A Participating Country whose supply right exceeds the sum of its normal domestic production and actual net imports available during an emergency shall have an allocation right which entitles it to additional net imports equal to that excess.

— l'efficacité des mesures effectivement prises par chaque Pays Participant.

3. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes rend compte au Comité de Gestion, qui soumet, le cas échéant, des propositions au Comité de Direction. Celui-ci peut, par un vote à la majorité, adresser des recommandations aux Pays Participants.

### Chapitre III Répartition

#### Article 6

1. Chaque Pays Participant prend les mesures nécessaires afin que la répartition du pétrole soit effectuée conformément aux dispositions du présent Chapitre et du Chapitre IV.

2. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes examine et évalue de façon continue:

— les mesures prises par chaque Pays Participant en vue de répartir le pétrole conformément aux dispositions du présent Chapitre et du Chapitre IV;

— l'efficacité des mesures effectivement prises par chaque Pays Participant.

3. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes rend compte au Comité de Gestion qui soumet, le cas échéant, des propositions au Comité de Direction. Celui-ci peut, par un vote à la majorité, adresser des recommandations aux Pays Participants.

4. Le Comité de Direction, par un vote à la majorité, détermine sans délai les procédures de répartition du pétrole et les procédures et modalités de participation des compagnies pétrolières dans cette répartition, dans le cadre du présent Accord.

#### Article 7

1. Lorsque la répartition du pétrole est effectuée conformément aux dispositions des Articles 13, 14 et 15, chaque Pays Participant a droit à un approvisionnement dont le montant est égal à sa consommation autorisée, diminuée de son obligation d'abaissement des réserves d'urgence.

2. Un Pays Participant dont le droit d'approvisionnement dépasse le total de sa production intérieure normale et de ses importations nettes réelles disponibles pendant une période d'urgence a droit à une allocation représentant des importations nettes supplémentaires égales au montant de cette différence.

(3) Ein Teilnehmerstaat, dessen gesamte normale Inlandsproduktion und dessen während eines Notstands zur Verfügung stehende tatsächliche Nettoeinfuhren seinen Versorgungsanspruch übersteigen, unterliegt einer Zuteilungspflicht, auf Grund deren er die diesem Überschuß entsprechende Ölmenge unmittelbar oder mittelbar an andere Teilnehmerstaaten liefern muß. Dies hindert die Teilnehmerstaaten nicht, weiterhin Ölausfuhren in Nichtteilnehmerstaaten durchzuführen.

(4) Der Ausdruck „zulässiger Verbrauch“ bezeichnet die durchschnittliche tägliche Endverbrauchsrate, die nach Inkraftsetzung des anzuwendenden Umfangs der Nachfragedrosselung in Notständen zulässig ist; eine etwaige weitere freiwillige Nachfragedrosselung durch einen Teilnehmerstaat läßt sein Zuteilungsrecht oder seine Zuteilungspflicht unberührt.

(5) Der Ausdruck „Pflicht zum Abbau der Notstandsreserven“ bezeichnet die Pflicht-Notstandsreserven eines Teilnehmerstaats, dividiert durch die Summe der Pflicht-Notstandsreserven der Gruppe und multipliziert mit dem Versorgungsdefizit der Gruppe.

(6) Der Ausdruck „Versorgungsdefizit der Gruppe“ bezeichnet das Defizit der Gruppe, gemessen nach dem gesamten zulässigen Verbrauch der Gruppe abzüglich der Tagesrate der der Gruppe während eines Notstands zur Verfügung stehenden Ölmengen.

(7) Der Ausdruck „der Gruppe zur Verfügung stehende Ölmengen“ bezeichnet

- alles der Gruppe zur Verfügung stehende Rohöl,
- alle von außerhalb der Gruppe eingeführten Mineralölerzeugnisse und
- alle Fertigerzeugnisse und Raffinerie-Halbfertigerzeugnisse, die in Verbindung mit Erdgas und Rohöl erzeugt werden und der Gruppe zur Verfügung stehen.

(8) Der Ausdruck „Endverbrauch“ bezeichnet den gesamten Inlandsverbrauch an allen Mineralöl-Fertigerzeugnissen.

#### Artikel 8

(1) Wird einem Teilnehmerstaat nach Artikel 17 Öl zugeteilt,

- so hat der betreffende Teilnehmerstaat die Kürzung seiner Ölversorgung um bis zu 7 vom Hundert seines Endverbrauchs während des Grundzeitraums in seinem Endverbrauch aufzufangen,

3. A Participating Country in which the sum of normal domestic production and actual net imports available during an emergency exceeds its supply right shall have an allocation obligation which requires it to supply, directly or indirectly, the quantity of oil equal to that excess to other Participating Countries. This would not preclude any Participating Country from maintaining exports of oil to non-participating countries.

4. The term "permissible consumption" means the average daily rate of final consumption allowed when emergency demand restraint at the applicable level has been activated; possible further voluntary demand restraint by any Participating Country shall not affect its allocation right or obligation.

5. The term "emergency reserve drawdown obligation" means the emergency reserve commitment of any Participating Country divided by the total emergency reserve commitment of the group and multiplied by the group supply shortfall.

6. The term "group supply shortfall" means the shortfall for the group as measured by the aggregate permissible consumption for the group minus the daily rate of oil supplies available to the group during an emergency.

7. The term "oil supplies available to the group" means

- all crude oil available to the group,
- all petroleum products imported from outside the group, and
- all finished products and refinery feedstocks which are produced in association with natural gas and crude oil and are available to the group.

8. The term "final consumption" means total domestic consumption of all finished petroleum products.

#### Article 8

1. When allocation of oil to a Participating Country is carried out pursuant to Article 17, that Participating Country shall

- sustain from its final consumption the reduction in its oil supplies up to a level equal to 7 per cent of its final consumption during the base period,

3. Un Pays Participant dans lequel le total de la production normale intérieure et des importations nettes réelles disponibles pendant une période d'urgence dépasse son droit d'approvisionnement a une obligation de répartition en vertu de laquelle il est tenu de fournir, directement ou indirectement, une quantité de pétrole égale à cet excédent à d'autres Pays Participants. Cette obligation n'empêche pas un Pays Participant de maintenir ses exportations de pétrole vers des pays non participants.

4. Par «consommation autorisée», il faut entendre le taux quotidien moyen de consommation finale admis quand des restrictions d'urgence de la demande ont été organisées au niveau approprié; les restrictions supplémentaires de la demande volontairement effectuées par un Pays Participant sont sans effet sur son droit ou son obligation de répartition.

5. Par «obligation d'abaissement de la réserve d'urgence», il faut entendre l'engagement en matière de réserves d'urgence d'un Pays Participant divisé par l'engagement en matière de réserves d'urgence du groupe et multiplié par le déficit d'approvisionnement de ce groupe.

6. Par «déficit d'approvisionnement du groupe», il faut entendre le déficit du groupe, tel qu'il ressort du montant de la consommation globale admise du groupe, diminué du taux quotidien des approvisionnements en pétrole dont il dispose pendant une période d'urgence.

7. Par «approvisionnements en pétrole dont dispose le groupe», il faut entendre:

- la totalité des disponibilités en pétrole brut du groupe;
- tous les produits pétroliers importés de pays n'appartenant pas au groupe; et
- tous les produits finis et approvisionnements des raffineries qui sont produits avec l'utilisation du gaz naturel et du pétrole brut et dont dispose le groupe.

8. Par «consommation finale», il faut entendre la consommation intérieure totale de tous les produits pétroliers finis.

#### Article 8

1. Lorsque l'allocation de pétrole d'un Pays Participant est effectuée conformément aux dispositions de l'Article 17, ce Pays Participant:

- impute la réduction de ses approvisionnements en pétrole sur sa consommation finale à concurrence de 7 % de sa consommation finale pendant la période de référence;

— so hat der betreffende Teilnehmerstaat ein Zuteilungsrecht, das der Kürzung seiner Ölversorgung entspricht, die zu einer Herabsetzung seines Endverbrauchs über diesen Vornhundertatz hinaus führt.

(2) Die Verpflichtung zur Zuteilung dieser Ölmenge tragen die anderen Teilnehmerstaaten gemeinsam auf der Grundlage ihres Endverbrauchs während des Grundzeitraums.

(3) Die Teilnehmerstaaten können ihre Zuteilungspflicht nach eigener Wahl durch jede beliebige Maßnahme einschließlich Maßnahmen zur Nachfrage drosselung oder Verwendung von Notstandsreserven erfüllen.

— have an allocation right equal to the reduction in its oil supplies which results in a reduction of its final consumption over and above that level.

2. The obligation to allocate this amount of oil is shared among the other Participating Countries on the basis of their final consumption during the base period.

3. The Participating Countries may meet their allocation obligations by any measures of their own choosing, including demand restraint measures or use of emergency reserves.

— a droit à une allocation égale au montant de la réduction de ses approvisionnements en pétrole résultant d'une réduction de sa consommation finale au-delà de ce niveau.

2. L'obligation d'allouer cette quantité de pétrole est répartie entre les autres Pays Participants sur la base de leur consommation finale pendant la période de référence.

3. Les Pays Participants peuvent remplir leurs obligations d'allocation par toutes mesures de leur choix, y compris par des mesures de restriction de la demande ou par l'utilisation des réserves d'urgence.

#### Artikel 9

(1) Für die Erfüllung von Zuteilungsrechten und -pflichten werden folgende Elemente einbezogen:

- alles Rohöl,
- alle Mineralölzeugnisse,
- alle Raffinerie-Halbfertigerzeugnisse und
- alle Fertigerzeugnisse, die in Verbindung mit Erdgas und Rohöl erzeugt werden.

(2) Für die Berechnung des Zuteilungsrechts eines Teilnehmerstaats werden die von dem betreffenden Teilnehmerstaat normalerweise aus anderen Teilnehmerstaaten oder aus Nichtteilnehmerstaaten eingeführten Mineralölzeugnisse in Rohöleinheiten ausgedrückt und so behandelt, als seien es Rohöleinfuhren des betreffenden Teilnehmerstaats.

(3) Soweit möglich werden die üblichen Versorgungswege sowie die üblichen Versorgungsanteile zwischen Rohöl und Ölzeugnissen und zwischen verschiedenen Kategorien von Rohöl und Ölzeugnissen beibehalten.

(4) Wenn eine Zuteilung vorgenommen wird, besteht ein Ziel des Programms darin, daß das verfügbare Rohöl und die verfügbaren Ölzeugnisse soweit wie möglich innerhalb des Raffinerie- und Vertriebsbereichs sowie zwischen den Raffinerie- und Vertriebsgesellschaften in Übereinstimmung mit den überlieferten Versorgungsstrukturen aufgeteilt werden.

#### Article 9

1. For purposes of satisfying allocation rights and allocation obligations, the following elements will be included:

- all crude oil,
- all petroleum products,
- all refinery feedstocks, and
- all finished products produced in association with natural gas and crude oil.

2. To calculate a Participating Country's allocation right, petroleum products normally imported by that Participating Country, whether from other Participating Countries or from non-participating countries, shall be expressed in crude oil equivalent and treated as though they were imports of crude oil to that Participating Country.

3. Insofar as possible, normal channels of supply will be maintained as well as the normal supply proportions between crude oil and products and among different categories of crude oil and products.

4. When allocation takes place, an objective of the Program shall be that available crude oil and products shall, insofar as possible, be shared within the refining and distributing industries as well as between refining and distributing companies in accordance with historical supply patterns.

#### Article 9

1. Pour donner effet aux droits à allocation et aux obligations d'allocation, les éléments suivants sont pris en considération:

- la totalité du pétrole brut
- tous les produits pétroliers
- tous les approvisionnements des raffineries et
- tous les produits finis fabriqués avec l'utilisation de gaz naturel et de pétrole brut.

2. Pour calculer le droit à allocation d'un Pays Participant, les produits pétroliers normalement importés par ce Pays, en provenance d'autres Pays Participants, ou de pays non participants, sont convertis en équivalents de pétrole brut et considérés comme des importations de pétrole brut dans ce Pays Participant.

3. Dans la mesure du possible, les circuits normaux d'approvisionnement sont maintenus ainsi que la répartition normale des approvisionnements entre pétrole brut et produits et entre les diverses catégories de pétrole brut et de produits.

4. Lorsque la répartition est mise en œuvre, le programme a notamment pour objectif de répartir le pétrole brut et les produits disponibles, dans la mesure du possible, entre les secteurs du raffinage et de la distribution ainsi qu'entre les compagnies de raffinage et de distribution, conformément aux structures d'approvisionnement traditionnelles.

#### Artikel 10

(1) Zu den Zielen des Programms gehört es auch, eine gerechte Behandlung aller Teilnehmerstaaten sicherzustellen und die Preise für zugeteiltes Öl auf die für vergleichbare Handelsgeschäfte geltenden Preisbedingungen zu gründen.

#### Article 10

1. The objectives of the Program shall include ensuring fair treatment for all Participating Countries and basing the price for allocated oil on the price conditions prevailing for comparable commercial transactions.

#### Article 10

1. Les objectifs du Programme consistent notamment à assurer un traitement équitable à tous les Pays Participants et à baser le prix du pétrole réparti entre eux sur les conditions de prix en vigueur pour des opérations commerciales comparables.

(2) Fragen bezüglich des Preises für während eines Notstands zugeteiltes Öl werden von der Ständigen Gruppe für Notstandsfragen geprüft.

#### Artikel 11

(1) Ziel des Programms ist es nicht, zu versuchen, in einem Notstand den Anteil an der Weltölversorgung, den die Gruppe unter normalen Marktbedingungen hatte, zu vergrößern. Die überlieferten Ölhandelsstrukturen sollen soweit wie möglich beibehalten werden, und die Lage einzelner Nichtteilnehmerstaaten soll gebührend berücksichtigt werden.

(2) Um die in Absatz 1 aufgeführten Grundsätze aufrechtzuerhalten, unterbreitet der Geschäftsführende Ausschuß dem Verwaltungsrat gegebenenfalls Vorschläge, und dieser beschließt mit Stimmenmehrheit darüber.

### Kapitel IV Inkraftsetzung von Maßnahmen

#### Inkraftsetzung von Maßnahmen

#### Artikel 12

Sobald die Gruppe als Ganzes oder ein Teilnehmerstaat eine Kürzung der Ölversorgung erleidet oder zu erwarten hat, werden gemäß diesem Kapitel die Notstandsmaßnahmen in Kraft gesetzt, die aus der in Kapitel II genannten obligatorischen Nachfragedrosselung und der in Kapitel III genannten Zuteilung des verfügbaren Öls bestehen.

#### Artikel 13

Sobald die Gruppe eine Kürzung der Tagesrate ihrer Ölversorgung um mindestens 7 vom Hundert ihrer durchschnittlichen täglichen Grundverbrauchsrate während des Grundzeitraums erleidet oder zu erwarten hat, ergreift jeder Teilnehmerstaat ausreichende Maßnahmen zur Drosselung der Nachfrage, um seinen Endverbrauch um eine Menge zu verringern, die 7 vom Hundert seines Endverbrauchs während des Grundzeitraums entspricht; die Zuteilung des verfügbaren Öls an die Teilnehmerstaaten erfolgt nach den Artikeln 7, 9, 10 und 11.

#### Artikel 14

Sobald die Gruppe eine Kürzung der Tagesrate ihrer Ölversorgung um mindestens 12 vom Hundert ihrer

2. Questions relating to the price of oil allocated during an emergency shall be examined by the Standing Group on Emergency Questions.

#### Article 11

1. It is not an objective of the Program to seek to increase, in an emergency, the share of world oil supply that the group had under normal market conditions. Historical oil trade patterns should be preserved as far as is reasonable, and due account should be taken of the position of individual non-participating countries.

2. In order to maintain the principles set out in paragraph 1, the Management Committee shall make proposals, as appropriate, to the Governing Board, which, acting by majority, shall decide on such proposals.

### Chapter IV Activation

#### Activation

#### Article 12

Whenever the group as a whole or any Participating Country sustains or can reasonably be expected to sustain a reduction in its oil supplies, the emergency measures, which are the mandatory demand restraint referred to in Chapter II and the allocation of available oil referred to in Chapter III, shall be activated in accordance with this Chapter.

#### Article 13

Whenever the group sustains or can reasonably be expected to sustain a reduction in the daily rate of its oil supplies at least equal to 7 per cent of the average daily rate of its final consumption during the base period, each Participating Country shall implement demand restraint measures sufficient to reduce its final consumption by an amount equal to 7 per cent of its final consumption during the base period, and allocation of available oil among the Participating Countries shall take place in accordance with Articles 7, 9, 10 and 11.

#### Article 14

Whenever the group sustains or can reasonably be expected to sustain a reduction in the daily rate of its

2. Les questions relatives au prix du pétrole ayant fait l'objet d'une répartition en cas d'urgence sont examinées par le Groupe Permanent sur les questions urgentes.

#### Article 11

1. Le programme n'a pas pour objectif de chercher à accroître, en cas d'urgence, la part de l'approvisionnement mondial en pétrole dont le groupe disposait dans les conditions normales du marché. Les structures traditionnelles du commerce pétrolier devraient être maintenues dans toute la mesure raisonnable et il devrait être dûment tenu compte de la situation des différents pays non participants.

2. Afin d'assurer le respect des principes prévus au paragraphe 1, le Comité de Gestion soumet, le cas échéant, des propositions au Comité de Direction qui, par un vote à la majorité, prend une décision sur ces propositions.

### Chapitre IV Mise en vigueur

#### Mise en vigueur

#### Article 12

Chaque fois que le groupe dans son ensemble ou qu'un Pays Participant subit, ou est raisonnablement susceptible de subir, une réduction de ses approvisionnements en pétrole, les mesures d'urgence — à savoir la restriction obligatoire de la demande visées au Chapitre II et la répartition du pétrole disponible visée au Chapitre III — sont mises en vigueur conformément aux dispositions du présent Chapitre.

#### Article 13

Chaque fois que le groupe subit, ou est raisonnablement susceptible de subir, une réduction du taux quotidien de ses approvisionnements en pétrole égale à 7 pour cent au moins du taux quotidien moyen de sa consommation finale pendant la période de référence, chaque Pays Participant met en œuvre des mesures de restriction de la demande suffisantes pour réduire sa consommation finale d'un volume égal à 7 pour cent de sa consommation finale pendant la période de référence, et la répartition du pétrole disponible entre les Pays Participants s'effectue conformément aux dispositions des Articles 7, 9, 10 et 11.

#### Article 14

Chaque fois que le groupe subit, ou est raisonnablement susceptible de subir, une réduction du taux quotidien

durchschnittlichen täglichen Endverbrauchsrate während des Grundzeitraums erleidet oder zu erwarten hat, ergreift jeder Teilnehmerstaat ausreichende Maßnahmen zur Drosselung der Nachfrage, um seinen Endverbrauch um eine Menge zu verringern, die 10 vom Hundert seines Endverbrauchs während des Grundzeitraums entspricht; die Zuteilung des verfügbaren Ols an die Teilnehmerstaaten erfolgt nach den Artikeln 7, 9, 10 und 11.

#### Artikel 15

Hat die Summe der täglichen Pflicht zum Abbau der Notstandsreserven nach Artikel 7 50 vom Hundert der Pflicht-Notstandsreserven erreicht und ist ein Beschluß nach Artikel 20 gefaßt worden, so ergreift jeder Teilnehmerstaat die auf diese Weise beschlossenen Maßnahmen; die Zuteilung des verfügbaren Ols an die Teilnehmerstaaten erfolgt nach den Artikeln 7, 9, 10 und 11.

#### Artikel 16

Wird eine Nachfragedrosselung nach diesem Kapitel in Kraft gesetzt, so kann ein Teilnehmerstaat an die Stelle von Maßnahmen zur Drosselung der Nachfrage die Verwendung der Notstandsreserven treten lassen, die er über seine in dem Programm vorgesehenen Pflicht-Notstandsreserven hinaus besitzt.

#### Artikel 17

(1) Sobald ein Teilnehmerstaat eine Kürzung der Tagesrate seiner Ölversorgung erleidet oder zu erwarten hat, die zu einer Kürzung seiner täglichen Endverbrauchsrate um eine Menge führt, die 7 vom Hundert seiner durchschnittlichen täglichen Endverbrauchsrate während des Grundzeitraums übersteigt, erfolgt die Zuteilung des verfügbaren Ols an diesen Teilnehmerstaat nach den Artikeln 8 bis 11.

(2) Eine Zuteilung des verfügbaren Ols erfolgt auch, wenn die Bedingungen des Absatzes 1 in einem größeren Gebiet eines Teilnehmerstaats erfüllt sind, dessen Ölmarkt unvollständig integriert ist. In diesem Fall wird die Zuteilungspflicht der anderen Teilnehmerstaaten um die theoretische Zuteilungspflicht eines oder mehrerer anderer größerer Gebiete des betreffenden Teilnehmerstaats herabgesetzt.

oil supplies at least equal to 12 per cent of the average daily rate of its final consumption during the base period, each Participating Country shall implement demand restraint measures sufficient to reduce its final consumption by an amount equal to 10 per cent of its final consumption during the base period, and allocation of available oil among the Participating Countries shall take place in accordance with Articles 7, 9, 10 and 11.

#### Article 15

When cumulative daily emergency reserve drawdown obligations as defined in Article 7 have reached 50 per cent of emergency reserve commitments and a decision has been taken in accordance with Article 20, each Participating Country shall take the measures so decided, and allocation of available oil among the Participating Countries shall take place in accordance with Articles 7, 9, 10 and 11.

#### Article 16

When demand restraint is activated in accordance with this Chapter, a Participating Country may substitute for demand restraint measures use of emergency reserves held in excess of its emergency reserve commitment as provided in the Program.

#### Article 17

1. Whenever any Participating Country sustains or can reasonably be expected to sustain a reduction in the daily rate of its oil supplies which results in a reduction of the daily rate of its final consumption by an amount exceeding 7 per cent of the average daily rate of its final consumption during the base period, allocation of available oil to that Participating Country shall take place in accordance with Articles 8 to 11.

2. Allocation of available oil shall also take place when the conditions in paragraph 1 are fulfilled in a major region of a Participating Country whose oil market is incompletely integrated. In this case, the allocation obligation of other Participating Countries shall be reduced by the theoretical allocation obligation of any other major region or regions of the Participating Country concerned.

de ses approvisionnements en pétrole égale à 12 pour cent au moins du taux quotidien moyen de sa consommation finale pendant la période de référence, chaque Pays Participant met en œuvre des mesures de restriction de la demande suffisantes pour réduire sa consommation finale d'un volume égal à 10 pour cent de sa consommation finale pendant la période de référence, et la répartition du pétrole disponible entre les Pays Participants s'effectue conformément aux dispositions des Articles 7, 9, 10 et 11.

#### Article 15

Lorsque les obligations quotidiennes cumulées d'abaissement des réserves d'urgence, telles qu'elles sont définies à l'Article 7, atteignent 50 pour cent des engagements en matière d'approvisionnements d'urgence et qu'une décision a été prise conformément aux dispositions de l'Article 20, chaque Pays Participant prend les mesures ainsi décidées, et la répartition du pétrole disponible entre les Pays Participants s'effectue conformément aux dispositions des Articles 7, 9, 10 et 11.

#### Article 16

Lorsque la restriction de la demande est mise en vigueur conformément aux dispositions du présent Chapitre, un Pays Participant peut, au lieu d'appliquer des mesures de restriction de la demande, utiliser la fraction des réserves d'urgence qu'il détient en plus de ses engagements en matière de réserves d'urgence tels qu'ils sont définis dans le Programme.

#### Article 17

1. Chaque fois qu'un Pays Participant subit, ou est raisonnablement susceptible de subir, une réduction du taux quotidien de ses approvisionnements en pétrole ayant pour conséquence une réduction du taux quotidien de sa consommation finale d'un volume supérieur à 7 pour cent du taux quotidien moyen de sa consommation finale pendant la période de référence, ce Pays Participant reçoit une allocation de pétrole disponible conformément aux dispositions des Articles 8 à 11.

2. Une allocation de pétrole disponible est aussi attribuée lorsque les conditions énumérées au paragraphe 1 sont réunies dans une grande région d'un Pays Participant dont le marché pétrolier n'est pas complètement intégré. Dans ce cas, l'obligation d'allocation des autres Pays Participants sera réduite en fonction de l'obligation d'allocation théorique applicable à une ou plusieurs autres grandes régions du Pays Participant considéré.

## Artikel 18

(1) Der Ausdruck „Grundzeitraum“ bezeichnet die letzten vier Vierteljahre mit einem Verzögerungsfaktor von jeweils einem Vierteljahr, das zur Sammlung von Informationen benötigt wird. So lange Notstandsmaßnahmen im Hinblick auf die Gruppe oder einen Teilnehmerstaat angewendet werden, bleibt der Grundzeitraum unverändert.

(2) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen prüft den in Absatz 1 vorgesehenen Grundzeitraum unter Berücksichtigung insbesondere von Faktoren wie Wachstum, jahreszeitliche Verbrauchsschwankungen und konjunkturelle Änderungen und erstattet dem Geschäftsführenden Ausschuss bis zum 1. April 1975 Bericht. Der Geschäftsführende Ausschuss unterbreitet dem Verwaltungsrat gegebenenfalls Vorschläge; dieser beschließt darüber mit Stimmenmehrheit bis zum 1. Juli 1975.

## Artikel 19

(1) Das Sekretariat gibt eine Beurteilung ab, wenn eine Kürzung der Ölversorgung nach Artikel 13, 14 oder 17 eingetreten oder zu erwarten ist, und stellt für jeden Teilnehmerstaat und für die Gruppe das Ausmaß der Kürzung oder der erwarteten Kürzung fest. Das Sekretariat hält den Geschäftsführenden Ausschuss über seine Beratungen auf dem laufenden; unverzüglich teilt es den Mitgliedern des Ausschusses seine Beurteilung mit und unterrichtet die Teilnehmerstaaten. Der Bericht enthält auch Informationen über die Art der Kürzung.

(2) Innerhalb von 48 Stunden nach Mitteilung einer Beurteilung durch das Sekretariat tritt der Ausschuss zusammen, um die Richtigkeit der zusammengestellten Daten und der vorgelegten Informationen zu überprüfen. Der Ausschuss berichtet dem Verwaltungsrat innerhalb weiterer 48 Stunden. Der Bericht legt die von den Mitgliedern des Ausschusses zum Ausdruck gebrachten Ansichten dar, einschließlich etwaiger Ansichten über die Bewältigung des Notstands.

(3) Innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt des Berichts des Geschäftsführenden Ausschusses tritt der Verwaltungsrat zusammen, um die Beurteilung des Sekretariats unter Berücksichtigung dieses Berichts zu überprüfen. Die Inkraftsetzung von Notstandsmaßnahmen wird als bestätigt angesehen, und die Teilnehmerstaaten führen diese Maßnahmen innerhalb von 15 Tagen nach einer solchen Bestätigung durch, sofern nicht der Verwaltungsrat mit qualifizierter Mehr-

## Article 18

1. The term "base period" means the most recent four quarters with a delay of one quarter necessary to collect information. While emergency measures are applied with regard to the group or to a Participating Country, the base period shall remain fixed.

2. The Standing Group on Emergency Questions shall examine the base period set out in paragraph 1, taking into account in particular such factors as growth, seasonal variations in consumption and cyclical changes and shall, not later than April 1st, 1975, report to the Management Committee. The Management Committee shall make proposals, as appropriate, to the Governing Board, which, acting by majority, shall decide on these proposals not later than July 1st, 1975.

## Article 19

1. The Secretariat shall make a finding when a reduction of oil supplies as mentioned in Article 13, 14 or 17 has occurred or can reasonably be expected to occur, and shall establish the amount of the reduction or expected reduction for each Participating Country and for the group. The Secretariat shall keep the Management Committee informed of its deliberations, and shall immediately report its finding to the members of the Committee and inform the Participating Countries thereof. The report shall include information on the nature of the reduction.

2. Within 48 hours of the Secretariat's reporting a finding, the Committee shall meet to review the accuracy of the data compiled and the information provided. The Committee shall report to the Governing Board within a further 48 hours. The report shall set out the views expressed by the members of the Committee, including any views regarding the handling of the emergency.

3. Within 48 hours of receiving the Management Committee's report, the Governing Board shall meet to review the finding of the Secretariat in the light of that report. The activation of emergency measures shall be considered confirmed and Participating Countries shall implement such measures within 15 days of such confirmation unless the Governing Board, acting by special majority, decides within a further 48 hours not to activate the emergency measures, to activate

## Article 18

1. Par «période de référence», il faut entendre les quatre derniers trimestres précédant le trimestre nécessaire pour recueillir les informations voulues. La période de référence reste la même aussi longtemps que les mesures d'urgence sont appliquées à l'ensemble du groupe ou à un Pays Participant.

2. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes examine la période de référence définie au paragraphe 1, en tenant compte en particulier de facteurs tels que la croissance, les variations saisonnières de la consommation et les évolutions cycliques et rend compte, le 1<sup>er</sup> avril 1975 au plus tard, au Comité de Gestion. Le Comité de Gestion soumet, le cas échéant, des propositions au Comité de Direction qui, par un vote à la majorité, prend une décision sur ces propositions, le 1<sup>er</sup> juillet 1975 au plus tard.

## Article 19

1. Lorsqu'une réduction des approvisionnements en pétrole se produit ou est raisonnablement susceptible de se produire, dans les conditions prévues aux Articles 13, 14 ou 17, le Secrétariat procède à une étude et évalue le montant de la réduction effective ou à prévoir pour chaque Pays Participant et pour le groupe. Le Secrétariat tient le Comité de Gestion informé de ses délibérations, soumet immédiatement ses constatations aux membres du Comité et en informe les Pays Participants. Le rapport comprend des informations sur la nature de la réduction.

2. Le Comité se réunit dans un délai de 48 heures à compter de la communication des constatations par le Secrétariat, pour vérifier l'exactitude des données recueillies et des informations fournies. Le Comité rend compte au Comité de Direction dans un délai de 48 heures à compter de sa réunion. Son rapport expose les vues exprimées par les membres du Comité, y compris toutes les opinions relatives à la conduite à suivre pour faire face à la situation d'urgence.

3. Dans les 48 heures suivant la réception du rapport du Comité de Gestion, le Conseil de Direction se réunit pour examiner les constatations faites par le Secrétariat à la lumière de ce rapport. La mise en vigueur des mesures d'urgence est considérée comme confirmée et les Pays Participants doivent les appliquer dans un délai de 15 jours à compter de cette confirmation à moins que le Comité de Direction, se prononçant à une majorité spéciale, ne décide dans un

heit innerhalb weiterer 48 Stunden beschließt, die Notstandsmaßnahmen nicht in Kraft zu setzen, sie nur teilweise in Kraft zu setzen oder eine andere Frist für ihre Durchführung festzulegen.

(4) Sind laut Beurteilung des Sekretariats die Bedingungen der Artikel 14, 13 und 17 in bezug auf mehr als einen dieser Artikel erfüllt, so wird jeder Beschluß, Notstandsmaßnahmen nicht in Kraft zu setzen, für jeden Artikel gesondert und in der obigen Reihenfolge gefaßt. Sind die Bedingungen in Artikel 17 in bezug auf mehr als einen Teilnehmerstaat erfüllt, so wird jeder Beschluß, die Zuteilung nicht in Kraft zu setzen, für jeden Staat gesondert gefaßt.

(5) Beschlüsse nach den Absätzen 3 und 4 können jederzeit vom Verwaltungsrat mit Stimmenmehrheit aufgehoben werden.

(6) Bei seiner Beurteilung nach diesem Artikel konsultiert das Sekretariat die Ölgesellschaften, um deren Ansichten über die Lage und die Angemessenheit der zu treffenden Maßnahmen zu hören.

(7) Spätestens mit Inkraftsetzung der Notstandsmaßnahmen wird ein internationaler Beirat aus der Ölwirtschaft einberufen, der die Agentur dabei unterstützt, die wirksame Durchführung dieser Maßnahmen sicherzustellen.

#### Artikel 20

(1) Das Sekretariat gibt eine Beurteilung ab, wenn die Summe der täglichen Pflicht zum Abbau der Notstandsreserven 50 vom Hundert der Pflicht-Notstandsreserven erreicht hat oder wenn dies zu erwarten ist. Unverzüglich teilt das Sekretariat den Mitgliedern des Geschäftsführenden Ausschusses seine Beurteilung mit und unterrichtet die Teilnehmerstaaten. Der Bericht enthält auch Informationen über die Öllage.

(2) Der Geschäftsführende Ausschuss tritt innerhalb von 72 Stunden nach Mitteilung der Beurteilung durch das Sekretariat zusammen, um die zusammengestellten Daten und die vorgelegten Informationen zu überprüfen. Auf Grund der verfügbaren Informationen erstattet der Ausschuss dem Verwaltungsrat innerhalb weiterer 48 Stunden Bericht, wobei er Maßnahmen vorschlägt, die notwendig sind, um den Erfordernissen der Lage gerecht zu werden, darunter die etwa erforderliche Verstärkung der obligatorischen Nachfragedrosselung. Der Bericht legt die von den Mitgliedern des Ausschusses zum Ausdruck gebrachten Ansichten dar.

them only in part or to fix another time limit for their implementation.

4. If, according to the finding of the Secretariat, the conditions of more than one of the Articles 14, 13 and 17 are fulfilled, any decision not to activate emergency measures shall be taken separately for each Article and in the above order. If the conditions in Article 17 are fulfilled with regard to more than one Participating Country any decision not to activate allocation shall be taken separately with respect to each Country.

5. Decisions pursuant to paragraphs 3 and 4 may at any time be reversed by the Governing Board, acting by majority.

6. In making its finding under this Article, the Secretariat shall consult with oil companies to obtain their views regarding the situation and the appropriateness of the measures to be taken.

7. An international advisory board from the oil industry shall be convened, not later than the activation of emergency measures, to assist the Agency in ensuring the effective operation of such measures.

#### Article 20

1. The Secretariat shall make a finding when cumulative daily emergency reserve drawdown obligations have reached or can reasonably be expected to reach 50 per cent of emergency reserve commitments. The Secretariat shall immediately report its finding to the members of the Management Committee and inform the Participating Countries thereof. The report shall include information on the oil situation.

2. Within 72 hours of the Secretariat's reporting such a finding, the Management Committee shall meet to review the data compiled and the information provided. On the basis of available information the Committee shall report to the Governing Board within a further 48 hours proposing measures required for meeting the necessities of the situation, including the increase in the level of mandatory demand restraint that may be necessary. The report shall set out the views expressed by the members of the Committee.

nouveau délai de 48 heures de ne pas mettre en vigueur les mesures d'urgence, de ne les mettre que partiellement en vigueur ou de fixer une nouvelle date pour leur mise en vigueur.

4. Si, conformément aux constatations du Secrétariat, les conditions prévues par deux au moins des Articles 13, 14 et 17 sont remplies, toute décision de ne pas mettre en vigueur les mesures d'urgence doit être prise séparément pour chaque article et dans l'ordre indiqué ci-dessus. Si les conditions prévues à l'Article 17 sont remplies dans le cas de deux Pays Participants au moins, toute décision de ne pas mettre en vigueur le système de répartition doit être prise séparément pour chaque pays.

5. Les décisions prises en application des paragraphes 3 et 4 peuvent à tout moment être annulées par le Conseil de Direction se prononçant à la majorité.

6. Pour procéder aux constatations prévues au présent article, le Secrétariat consulte les compagnies pétrolières afin de recueillir leurs avis sur la situation et sur la convenance des mesures à prendre.

7. Un comité consultatif international émanant de l'industrie pétrolière sera réuni, au plus tard au moment de la mise en vigueur des mesures d'urgence, afin d'aider l'Agence à assurer la bonne application de ces mesures.

#### Article 20

1. Lorsque les obligations quotidiennes cumulées d'abaissement des réserves d'urgence atteignent, ou sont raisonnablement susceptibles d'atteindre 50 pour cent des engagements en matière d'approvisionnement d'urgence, le Secrétariat procède à une étude. Il établit immédiatement un rapport sur ses constatations aux membres du Comité de Gestion et en informe les Pays Participants. Le rapport comprend des informations relatives à la situation pétrolière.

2. Le Comité de Gestion se réunit dans un délai de 72 heures à compter de la communication du rapport sur les constatations établi par le Secrétariat, pour examiner les données recueillies et les informations fournies. Sur la base des informations disponibles, le Comité rend compte au Comité de Direction dans les 48 heures suivantes et propose les mesures requises pour faire face aux nécessités de la situation, y compris le relèvement du niveau des restrictions obligatoires de la demande qui peut être nécessaire. Le rapport expose les vues exprimées par les membres du Comité.

(3) Der Verwaltungsrat tritt innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt des Berichts und des Vorschlags des Ausschusses zusammen. Der Verwaltungsrat überprüft die Beurteilung des Sekretariats und den Bericht des Geschäftsführenden Ausschusses und beschließt innerhalb weiterer 48 Stunden mit qualifizierter Mehrheit über die Maßnahmen, die notwendig sind, um den Erfordernissen der Lage gerecht zu werden, darunter die etwa erforderliche Verstärkung der obligatorischen Nachfragedrosselung.

#### Artikel 21

(1) Jeder Teilnehmerstaat kann das Sekretariat ersuchen, eine Beurteilung nach Artikel 19 oder 20 abzugeben.

(2) Gibt das Sekretariat innerhalb von 72 Stunden nach einem solchen Ersuchen keine Beurteilung ab, so kann der Teilnehmerstaat den Geschäftsführenden Ausschuss ersuchen, zusammenzutreten und die Lage nach Maßgabe dieses Übereinkommens zu erörtern.

(3) Der Geschäftsführende Ausschuss tritt innerhalb von 48 Stunden nach einem solchen Ersuchen zusammen, um die Lage zu erörtern. Auf Verlangen eines Teilnehmerstaats erstattet er dem Verwaltungsrat innerhalb weiterer 48 Stunden Bericht. Der Bericht legt die von den Mitgliedern des Ausschusses und vom Sekretariat zum Ausdruck gebrachten Ansichten dar, einschließlich etwaiger Ansichten über die Bewältigung der Lage.

(4) Der Verwaltungsrat tritt innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt des Berichts des Geschäftsführenden Ausschusses zusammen. Stellt er mit Stimmenmehrheit fest, daß die in Artikel 13, 14, 15 oder 17 aufgeführten Bedingungen erfüllt sind, so werden Notstandsmaßnahmen entsprechend in Kraft gesetzt.

#### Artikel 22

Der Verwaltungsrat kann jederzeit einstimmig beschließen, in diesem Übereinkommen nicht vorgesehene geeignete Notstandsmaßnahmen in Kraft zu setzen, falls es die Lage erfordert.

#### Außerkraftsetzung von Maßnahmen

#### Artikel 23

(1) Das Sekretariat gibt eine Beurteilung ab, wenn eine Kürzung der Versorgung nach Artikel 13, 14 oder 17 den in dem betreffenden Artikel angegebenen Umfang unterschritten hat oder wenn dies zu erwarten ist. Das Sekretariat hält den Geschäftsführenden Ausschuss über seine Bera-

3. The Governing Board shall meet within 48 hours of receiving the Committee's report and proposal. The Governing Board shall review the finding of the Secretariat and the report of the Management Committee and shall within a further 48 hours, acting by special majority, decide on the measures required for meeting the necessities of the situation, including the increase in the level of mandatory demand restraint that may be necessary.

#### Article 21

1. Any Participating Country may request the Secretariat to make a finding under Article 19 or 20.

2. If, within 72 hours of such request, the Secretariat does not make such a finding, the Participating Country may request the Management Committee to meet and consider the situation in accordance with the provisions of this Agreement.

3. The Management Committee shall meet within 48 hours of such request in order to consider the situation. It shall, at the request of any Participating Country, report to the Governing Board within a further 48 hours. The report shall set out the views expressed by the members of the Committee and by the Secretariat including any views regarding the handling of the situation.

4. The Governing Board shall meet within 48 hours of receiving the Management Committee's report. If it finds, acting by majority, that the conditions set out in Article 13, 14, 15 or 17 are fulfilled, emergency measures shall be activated accordingly.

#### Article 22

The Governing Board may at any time decide by unanimity to activate any appropriate emergency measures not provided for in this Agreement, if the situation so requires.

#### Deactivation

#### Article 23

1. The Secretariat shall make a finding when a reduction of supplies as mentioned in Article 13, 14 or 17 has decreased or can reasonably be expected to decrease below the level referred to in the relevant Article. The Secretariat shall keep the Management Committee informed of its

3. Dans les 48 heures suivant la réception du rapport du Comité, le Comité de Direction se réunit. Il examine les constatations faites par le Secrétariat et le rapport du Comité de Gestion et, dans un nouveau délai de 48 heures, se prononçant à la majorité spéciale, il décide des mesures requises pour faire face aux nécessités de la situation, y compris le relèvement du niveau des restrictions obligatoires de la demande qui peut être nécessaire.

#### Article 21

1. Tout Pays Participant peut demander au Secrétariat de procéder à des constatations conformément aux Articles 19 ou 20.

2. Si, dans les 72 heures d'une telle demande, le Secrétariat n'a pas procédé à ces constatations, le Pays Participant peut demander au Comité de Gestion de se réunir et d'examiner la situation conformément aux dispositions du présent Accord.

3. Le Comité de Gestion se réunit dans les 48 heures suivant une telle demande afin d'examiner la situation. A la demande de l'un quelconque des Pays Participants, il doit rendre compte au Comité de Direction dans un nouveau délai de 48 heures. Le rapport expose les vues exprimées par les membres du Comité et par le Secrétariat, y compris toutes les opinions relatives à la conduite à suivre pour faire face à la situation.

4. Le Comité de Direction se réunit dans un délai de 48 heures à compter de la réception du rapport du Comité de Gestion. S'il estime, par un vote à la majorité, que les conditions prévues aux Articles 13, 14, 15 ou 17 sont remplies, les mesures d'urgence sont mises en vigueur en conséquence.

#### Article 22

Le Comité de Direction peut à tout moment décider à l'unanimité de mettre en vigueur toute mesure d'urgence appropriée non prévue dans le présent Accord, si la situation l'exige.

#### Levée des mesures d'urgence

#### Article 23

1. Lorsqu'une réduction des approvisionnements en pétrole, visée aux Articles 13, 14 ou 17, accuse, ou est raisonnablement susceptible d'accuser, une diminution la ramenant en-dessous du niveau stipulé dans l'Article approprié, le Secrétariat établit un rapport sur les constatations faites. Il

tungen auf dem laufenden; unverzüglich teilt es den Mitgliedern des Ausschusses seine Beurteilung mit und unterrichtet die Teilnehmerstaaten.

(2) Der Geschäftsführende Ausschuß tritt innerhalb von 72 Stunden nach Mitteilung einer Beurteilung durch das Sekretariat zusammen, um die zusammengestellten Daten und die vorgelegten Informationen zu überprüfen. Er erstattet dem Verwaltungsrat innerhalb weiterer 48 Stunden Bericht. Der Bericht legt die von den Mitgliedern des Ausschusses zum Ausdruck gebrachten Ansichten dar, einschließlich etwaiger Ansichten über die Bewältigung des Notstands.

(3) Der Verwaltungsrat tritt innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt des Berichts des Ausschusses zusammen, um die Beurteilung des Sekretariats unter Berücksichtigung des Berichts des Geschäftsführenden Ausschusses zu überprüfen. Die Außerkraftsetzung der Notstandsmaßnahmen oder die anwendbare Verringerung der Nachfragedrosselung gilt als bestätigt, sofern der Verwaltungsrat nicht innerhalb weiterer 48 Stunden mit qualifizierter Mehrheit beschließt, die Notstandsmaßnahmen aufrechtzuerhalten oder nur teilweise außer Kraft zu setzen.

(4) Bei der Abgabe seiner Beurteilung nach diesem Artikel konsultiert das Sekretariat den in Artikel 19 Absatz 7 genannten internationalen Beirat, um dessen Ansichten über die Lage und die Angemessenheit der zu treffenden Maßnahmen zu hören.

(5) Jeder Teilnehmerstaat kann das Sekretariat ersuchen, eine Beurteilung nach diesem Artikel abzugeben.

#### Artikel 24

Solange Notstandsmaßnahmen in Kraft sind und das Sekretariat keine Beurteilung nach Artikel 23 abgegeben hat, kann der Verwaltungsrat jederzeit mit qualifizierter Mehrheit beschließen, die Maßnahmen entweder vollständig oder teilweise außer Kraft zu setzen.

### Kapitel V

#### Informationssystem betreffend den internationalen Ölmarkt

#### Artikel 25

(1) Die Teilnehmerstaaten errichten ein Informationssystem, das aus zwei Teilen besteht,

— einem allgemeinen Teil, der sich mit der Lage des internationalen Ölmarkts und den Tätigkeiten der Ölgesellschaften befaßt;

deliberations and shall immediately report its finding to the members of the Committee and inform the Participating Countries thereof.

2. Within 72 hours of the Secretariat's reporting a finding the Management Committee shall meet to review the data compiled and the information provided. It shall report to the Governing Board within a further 48 hours. The report shall set out the views expressed by the members of the Committee, including any views regarding the handling of the emergency.

3. Within 48 hours of receiving the Committee's report, the Governing Board shall meet to review the finding of the Secretariat in the light of the report from the Management Committee. The deactivation of emergency measures or the applicable reduction of the demand restraint level shall be considered confirmed unless the Governing Board, acting by special majority, decides within a further 48 hours to maintain the emergency measures or to deactivate them only in part.

4. In making its finding under this Article, the Secretariat shall consult with the international advisory board, mentioned in Article 19, paragraph 7, to obtain its views regarding the situation and the appropriateness of the measures to be taken.

5. Any Participating Country may request the Secretariat to make a finding under this Article.

#### Article 24

When emergency measures are in force, and the Secretariat has not made a finding under Article 23, the Governing Board, acting by special majority, may at any time decide to deactivate the measures either wholly or in part.

### Chapter V

#### Information System on the International Oil Market

#### Article 25

1. The Participating Countries shall establish an Information System consisting of two sections:

— a General Section on the situation in the international oil market and activities of oil companies,

tient le Comité de Gestion informé de ses délibérations, rend immédiatement compte de ses constatations aux membres du Comité et en informe les Pays Participants.

2. Le Comité de Gestion se réunit dans un délai de 72 heures à compter de la communication du rapport sur les constatations effectué par le Secrétariat, pour examiner les données recueillies et les informations fournies. Il fait rapport au Comité de Direction dans un nouveau délai de 48 heures à compter de sa réunion. Le rapport expose les vues exprimées par les membres du Comité, y compris toutes les opinions relatives à la conduite à suivre pour faire face à la situation.

3. Dans les 48 heures suivant la réception du rapport du Comité, le Comité de Direction se réunit pour examiner les constatations faites par le Secrétariat à la lumière du rapport du Comité de Gestion. La levée des mesures d'urgence ou la réduction applicable au niveau de restriction de la demande est considérée comme confirmée à moins que le Comité de Direction, se prononçant à la majorité spéciale, ne décide, dans un nouveau délai de 48 heures, de maintenir les mesures d'urgence ou de ne les lever que partiellement.

4. Pour effectuer ses constatations, conformément au présent article, le Secrétariat consulte le Comité Consultatif international, visé à l'Article 19, paragraphe 7, afin de recueillir ses vues sur la situation et sur le caractère approprié des mesures à prendre.

5. Tout Pays Participant peut demander au Secrétariat de procéder à des constatations en vertu des dispositions du présent article.

#### Article 24

Lorsque des mesures d'urgence sont en vigueur, et que le Secrétariat n'a pas effectué les constatations prévues à l'Article 23, le Comité de Direction, se prononçant à la majorité spéciale, peut à tout moment décider de lever les mesures en totalité ou en partie.

### Chapitre V

#### Système d'informations relatives au marché pétrolier international

#### Article 25

1. Les Pays Participants établissent un système d'informations comprenant deux sections:

— une section générale relative à la situation sur le marché pétrolier international et aux activités des sociétés pétrolières;

— einem besonderen Teil, der dazu bestimmt ist, die wirksame Durchführung der in den Kapiteln I bis IV beschriebenen Maßnahmen sicherzustellen.

(2) Das System wird als Dauereinrichtung sowohl unter normalen Bedingungen als auch in Notständen unterhalten, wobei die Vertraulichkeit der zur Verfügung gestellten Informationen gewährleistet wird.

(3) Das Sekretariat ist für die Unterhaltung des Informationssystems verantwortlich und stellt den Teilnehmerstaaten die gesammelten Informationen zur Verfügung.

#### Artikel 26

Der Ausdruck „Olgesellschaften“ bezeichnet internationale Gesellschaften, nationale Gesellschaften, nicht-integrierte Gesellschaften und andere Rechtsträger, die eine bedeutende Rolle in der internationalen Ölwirtschaft spielen.

#### Allgemeiner Teil

##### Artikel 27

(1) Im Rahmen des allgemeinen Teils des Informationssystems stellen die Teilnehmerstaaten dem Sekretariat regelmäßig Informationen über die nach Artikel 29 festgelegten Einzelangaben über folgende Gegenstände zur Verfügung, die sich auf die innerhalb ihres jeweiligen Hoheitsbereichs tätigen Olgesellschaften beziehen:

- a) Gesellschaftsstruktur;
- b) finanzielle Struktur, einschließlich Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen und gezahlter Steuern;
- c) durchgeführte Investitionen;
- d) Bedingungen von Vereinbarungen über den Zugang zu größeren Rohölquellen;
- e) derzeitige Produktionsraten und voraussichtliche Veränderungen dieser Raten;
- f) Zuteilungen verfügbarer Rohölmengen an Tochtergesellschaften und andere Abnehmer (Kriterien und tatsächliche Geschäfte);
- g) Vorräte;
- h) Kosten von Rohöl und Ölzeugnissen;
- i) Preise, einschließlich der Verrechnungspreise mit den Tochtergesellschaften;
- j) sonstige Gegenstände, die der Verwaltungsrat einstimmig beschließt.

(2) Jeder Teilnehmerstaat ergreift geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, daß alle innerhalb seines Ho-

— a Special Section designed to ensure the efficient operation of the measures described in Chapters I to IV.

2. The System shall be operated on a permanent basis, both under normal conditions and during emergencies, and in a manner which ensures the confidentiality of the information made available.

3. The Secretariat shall be responsible for the operation of the Information System and shall make the information compiled available to the Participating Countries.

#### Article 26

The term "oil companies" means international companies, national companies, non-integrated companies and other entities which play a significant role in the international oil industry.

#### General Section

##### Article 27

1. Under the General Section of the Information System, the Participating Countries shall, on a regular basis, make available to the Secretariat information on the precise data identified in accordance with Article 29 on the following subjects relating to oil companies operating within their respective jurisdictions:

- (a) Corporate structure;
- (b) Financial structure, including balance sheets, profit and loss accounts, and taxes paid;
- (c) Capital investments realized;
- (d) Terms of arrangements for access to major sources of crude oil;
- (e) Current rates of production and anticipated changes therein;
- (f) Allocations of available crude supplies to affiliates and other customers (criteria and realizations);
- (g) Stocks;
- (h) Cost of crude oil and oil products;
- (i) Prices, including transfer prices to affiliates;
- (j) Other subjects, as decided by the Governing Board, acting by unanimity.

2. Each Participating Country shall take appropriate measures to ensure that all oil companies operating within

— une section spéciale visant à assurer le fonctionnement efficace des mesures décrites aux Chapitres I à IV.

2. Le système fonctionne de façon permanente, aussi bien en période normale qu'en cas d'urgence, et de manière à préserver le caractère confidentiel des informations fournies.

3. Le Secrétariat est chargé d'assurer le fonctionnement du système d'informations et il met des informations recueillies à la disposition des Pays Participants.

#### Article 26

Par «compagnies pétrolières», il faut entendre les compagnies internationales, les compagnies nationales, les compagnies non intégrées ainsi que les autres entités jouant un rôle important dans l'industrie pétrolière internationale.

#### Section générale

##### Article 27

1. Dans le cadre de la section générale du système d'informations, les Pays Participants mettent régulièrement à la disposition du Secrétariat des informations relatives aux points précis déterminés conformément aux dispositions de l'Article 29 sur les sujets énumérés ci-après et visant les compagnies pétrolières dont les activités relèvent de leur juridiction respective:

- (a) Structure de la société;
- (b) Structure financière, y compris bilans, comptes de profits et pertes, montants des impôts;
- (c) Investissements réalisés;
- (d) Modalités des arrangements ouvrant l'accès aux principales sources de pétrole brut;
- (e) Taux de production courants et évolution prévue;
- (f) Attributions à des filiales et sociétés associées et à d'autres clients d'approvisionnements disponibles en pétrole brut (critères et réalisations);
- (g) Stocks;
- (h) Coût du pétrole brut et des produits pétroliers;
- (i) Prix, y compris les prix de cession interne aux filiales et sociétés associées;
- (j) Autres sujets choisis par décision unanime du Comité de Direction.

2. Chaque Pays Participant prend les mesures appropriées pour faire en sorte que toutes les compagnies pé-

heitsbereichs tätigen Ölgesellschaften ihm die Informationen zur Verfügung stellen, die erforderlich sind, damit er seine Verpflichtungen nach Absatz 1 erfüllen kann, wobei die der Öffentlichkeit oder den Regierungen bereits zur Verfügung stehenden einschlägigen Informationen zu berücksichtigen sind.

(3) Jeder Teilnehmerstaat stellt Informationen, die keinen besonderen Rechtsschutz genießen, je nach den Gegebenheiten auf Gesellschafts- und/oder Länderbasis zur Verfügung, und zwar in einer Weise und in einem Ausmaß, daß der Wettbewerb nicht beeinträchtigt und daß nicht gegen die gesetzlichen Wettbewerbsvorschriften eines Teilnehmerstaats verstoßen wird.

(4) Ein Teilnehmerstaat ist nicht berechtigt, mittels des allgemeinen Teils Informationen über die Arbeit einer innerhalb seines Hoheitsbereichs tätigen Gesellschaft zu erlangen, die er nicht durch Anwendung seiner Gesetze oder durch seine Einrichtungen und Gepflogenheiten von dieser Gesellschaft erlangen könnte, wenn diese ausschließlich innerhalb seines Hoheitsbereichs tätig wäre.

#### Artikel 28

Informationen, die „keinen besonderen Rechtsschutz genießen“, sind Informationen, die nicht Patente, Warenzeichen, wissenschaftliche oder Fabrikationsverfahren oder -entwicklungen, Einzelverkäufe, Steuererklärungen, Kundenlisten oder geologische oder geophysikalische Informationen einschließlich Karten darstellen oder sich darauf beziehen.

#### Artikel 29

(1) Innerhalb von 60 Tagen nach dem ersten Tag der vorläufigen Anwendung dieses Übereinkommens und gegebenenfalls danach legt die Ständige Gruppe für den Ölmarkt dem Geschäftsführenden Ausschuß einen Bericht vor, in dem die Einzelangaben im Rahmen der in Artikel 27 Absatz 1 enthaltenen Liste von Gegenständen festgelegt werden, die für die wirksame Handhabung des allgemeinen Teils erforderlich sind, und in dem die Verfahren für den regelmäßigen Erhalt solcher Angaben dargelegt werden.

(2) Der Geschäftsführende Ausschuß überprüft den Bericht und unterbreitet dem Verwaltungsrat Vorschläge; dieser faßt innerhalb von 30 Tagen nach Vorlage des Berichts an den Geschäftsführenden Ausschuß mit Stimmenmehrheit die erforderlichen Beschlüsse für die Einrichtung und wirksame Handhabung des allgemeinen Teils.

its jurisdiction make such information available to it as is necessary to fulfil its obligations under paragraph 1, taking into account such relevant information as is already available to the public or to Governments.

3. Each Participating Country shall provide information on a non-proprietary basis and on a company and/or country basis as appropriate, and in such a manner and degree as will not prejudice competition or conflict with the legal requirements of any Participating Country relating to competition.

4. No Participating Country shall be entitled to obtain, through the General Section, any information on the activities of a company operating within its jurisdiction which could not be obtained by it from that company by application of its laws or through its institutions and customs if that company were operating solely within its jurisdiction.

#### Article 28

Information provided on a "non-proprietary basis" means information which does not constitute or relate to patents, trade marks, scientific or manufacturing processes or developments, individual sales, tax returns, customer lists or geological and geophysical information, including maps.

#### Article 29

1. Within 60 days of the first day of the provisional application of this Agreement, and as appropriate thereafter, the Standing Group on the Oil Market shall submit a report to the Management Committee identifying the precise data within the list of subjects in Article 27, paragraph 1, which are required for the efficient operation of the General Section, and specifying the procedures for obtaining such data on a regular basis.

2. The Management Committee shall review the report and make proposals to the Governing Board which, within 30 days of the submission of the report to the Management Committee, and acting by majority, shall take the decisions necessary for the establishment and efficient operation of the General Section.

trolières dont l'activité relève de sa juridiction mettent à sa disposition les informations nécessaires pour lui permettre de remplir les obligations qui lui incombent aux termes du paragraphe 1, compte tenu des informations utiles qui sont déjà à la disposition du public ou des gouvernements.

3. Chaque Pays Participant fournit des informations dont sont exclus les éléments se rapportant à la propriété industrielle, ventilées par société et/ou par pays, suivant les cas, d'une manière et avec une précision qui ne portent pas préjudice à la concurrence ni n'aillent à l'encontre des prescriptions légales en matière de concurrence en vigueur dans l'un des Pays Participants.

4. Aucun Pays Participant n'est habilité à obtenir, dans le cadre de la section générale, d'informations sur les activités d'une compagnie dont les opérations relèvent de sa juridiction, qu'il ne pourrait pas obtenir de cette compagnie par application de ses lois ou en vertu de ses liens et usages, si les opérations de la compagnie ne relevaient que de sa seule juridiction.

#### Article 28

Par informations «dont sont exclus les éléments se rapportant à la propriété industrielle», il faut entendre les informations qui ne comprennent ni ne traitent des brevets, marques de fabrique, procédés ou applications scientifiques ou industriels, ventes particulières, déclarations fiscales, listes de clients ou informations géologiques et géophysiques, y compris les cartes.

#### Article 29

1. Dans un délai de 60 jours à compter des premiers jours de l'application provisoire du présent Accord, et ultérieurement en tant que de besoin, le Groupe Permanent sur l'étude du marché pétrolier soumet au Comité de Gestion un rapport précisant les données visées dans la liste des sujets de l'Article 27, paragraphe 1, qui sont nécessaires au fonctionnement efficace de la section générale, et spécifiant la procédure à suivre pour obtenir régulièrement ces informations.

2. Le Comité de Gestion examine le rapport et soumet des propositions au Comité de Direction qui, dans les 30 jours de la présentation du rapport au Comité de Gestion, prend à la majorité les décisions nécessaires à la création et au fonctionnement efficace de la section générale.

## Artikel 30

Bei der Ausarbeitung ihrer Berichte nach Artikel 29 wird die Ständige Gruppe für den Ölmarkt

- die Ölgesellschaften konsultieren, um sicherzustellen, daß das System mit den Tätigkeiten der Industrie vereinbar ist;
- besondere Probleme und Fragen aufzeigen, die für die Teilnehmerstaaten von Belang sind;
- bestimmte Angaben festlegen, die für die Lösung dieser Probleme und Fragen nützlich und notwendig sind;
- genaue Normen für die Harmonisierung der erforderlichen Informationen aufstellen, um die Vergleichbarkeit der Angaben sicherzustellen;
- Verfahren zur Gewährleistung der Vertraulichkeit der Informationen ausarbeiten.

## Article 30

In preparing its reports under Article 29, the Standing Group on the Oil Market shall

- consult with oil companies to ensure that the System is compatible with industry operations;
- identify specific problems and issues which are of concern to Participating Countries;
- identify specific data which are useful and necessary to resolve such problems and issues;
- work out precise standards for the harmonization of the required information in order to ensure comparability of the data;
- work out procedures to ensure the confidentiality of the information.

## Article 30

Pour établir ses rapports prévus à l'Article 29, le Groupe Permanent sur l'étude du marché pétrolier:

- consulte les compagnies pétrolières pour s'assurer que le système est compatible avec les opérations de l'industrie pétrolière;
- identifie les problèmes et les questions spécifiques dont se préoccupent les Pays Participants;
- identifie les données particulières qui sont utiles ou nécessaires pour résoudre ces questions et ces problèmes;
- élabore des normes précises pour harmoniser les informations requises de manière à assurer la comparabilité des données;
- met au point une procédure préservant le caractère confidentiel des informations.

## Artikel 31

(1) Die Ständige Gruppe für den Ölmarkt überprüft laufend die Handhabung des allgemeinen Teils.

(2) Sollten sich die Bedingungen des internationalen Ölmarkts ändern, so erstattet die Ständige Gruppe für den Ölmarkt dem Geschäftsführenden Ausschuß Bericht. Der Ausschuß unterbreitet dem Verwaltungsrat Vorschläge über angemessene Änderungen; dieser beschließt mit Stimmenmehrheit über derartige Vorschläge.

## Article 31

1. The Standing Group on the Oil Market shall on a continuing basis review the operation of the General Section.

2. In the event of changes in the conditions of the international oil market, the Standing Group on the Oil Market shall report to the Management Committee. The Committee shall make proposals on appropriate changes to the Governing Board which, acting by majority, shall decide on such proposals.

## Article 31

1. Le Groupe Permanent sur l'étude du marché pétrolier suit en permanence le fonctionnement de la section générale.

2. En cas de modification de la situation du marché pétrolier international, le Groupe Permanent sur l'étude du marché pétrolier fait rapport au Comité de Gestion. Le Comité soumet au Comité de Direction des propositions sur les modifications appropriées et le Comité de Direction, se prononçant à la majorité, prend une décision au sujet de ces propositions.

## Besonderer Teil

## Artikel 32

(1) Im Rahmen des besonderen Teils des Informationssystems stellen die Teilnehmerstaaten dem Sekretariat alle Informationen zur Verfügung, die für eine wirksame Durchführung der Notstandsmaßnahmen notwendig sind.

(2) Jeder Teilnehmerstaat ergreift geeignete Maßnahmen, um zu gewährleisten, daß alle innerhalb seines Hoheitsbereichs tätigen Ölgesellschaften ihm die Informationen zur Verfügung stellen, die erforderlich sind, damit er seine Verpflichtungen nach Absatz 1 und Artikel 33 erfüllen kann.

(3) Auf Grund dieser und anderer verfügbarer Informationen wird das Sekretariat die Ölversorgung und den Ölverbrauch innerhalb der Gruppe und in jedem Teilnehmerstaat laufend beobachten.

## Special Section

## Article 32

1. Under the Special Section of the Information System, the Participating Countries shall make available to the Secretariat all information which is necessary to ensure the efficient operation of emergency measures.

2. Each Participating Country shall take appropriate measures to ensure that all oil companies operating within its jurisdiction make such information available to it as is necessary to enable it to fulfil its obligations under paragraph 1 and under Article 33.

3. The Secretariat shall, on the basis of this information and other information available, continuously survey the supply of oil to and the consumption of oil within the group and each Participating Country.

## Section spéciale

## Article 32

1. Dans le cadre de la section spéciale du système d'informations, les Pays Participants mettent à la disposition du Secrétariat toutes les informations nécessaires à l'application efficace des mesures d'urgence.

2. Chaque Pays Participant prend les mesures appropriées pour faire en sorte que toutes les compagnies pétrolières dont l'activité relève de sa juridiction mettent à sa disposition les informations nécessaires pour lui permettre de remplir les obligations qui lui incombent aux termes du paragraphe 1 et de l'Article 33.

3. Sur la base de ces informations et des autres informations dont il dispose, le Secrétariat suit de façon continue les approvisionnements en pétrole et la consommation de pétrole au sein du groupe et dans chaque Pays Participant.

## Artikel 33

Im Rahmen des besonderen Teils stellen die Teilnehmerstaaten dem Sekretariat regelmäßig Informationen über die nach Artikel 34 festgelegten Einzelangaben über folgende Gegenstände zur Verfügung:

- a) Ölverbrauch und -versorgung;
- b) Maßnahmen zur Drosselung der Nachfrage;
- c) Umfang der Notstandsreserven;
- d) Verfügbarkeit und Verwendung von Beförderungsmitteln;
- e) derzeitiger und voraussichtlicher Umfang des internationalen Angebots und der internationalen Nachfrage;
- f) sonstige Gegenstände, die der Verwaltungsrat einstimmig beschließt.

## Artikel 34

(1) Innerhalb von 30 Tagen nach dem ersten Tag der vorläufigen Anwendung dieses Übereinkommens legt die Ständige Gruppe für Notstandsfragen dem Geschäftsführenden Ausschuß einen Bericht vor, in dem die Einzelangaben im Rahmen der in Artikel 33 enthaltenen Liste von Gegenständen festgelegt werden, die im Rahmen des besonderen Teils erforderlich sind, um die wirksame Durchführung der Notstandsmaßnahmen sicherzustellen, und in dem die Verfahren für den regelmäßigen Erhalt solcher Angaben dargelegt werden, einschließlich beschleunigter Verfahren in Notstandszeiten.

(2) Der Geschäftsführende Ausschuß überprüft den Bericht und unterbreitet dem Verwaltungsrat Vorschläge; dieser faßt innerhalb von 30 Tagen nach Vorlage des Berichts an den Geschäftsführenden Ausschuß mit Stimmenmehrheit die erforderlichen Beschlüsse für die Einrichtung und wirksame Handhabung des besonderen Teils.

## Artikel 35

Bei der Ausarbeitung ihres Berichts nach Artikel 34 wird die Ständige Gruppe für Notstandsfragen

- die Ölgesellschaften konsultieren, um sicherzustellen, daß das System mit den Tätigkeiten der Industrie vereinbar ist;
- genaue Normen für die Harmonisierung der erforderlichen Informationen aufstellen, um die Vergleichbarkeit der Angaben sicherzustellen;
- Verfahren zur Gewährleistung der Vertraulichkeit der Informationen ausarbeiten.

## Article 33

Under the Special Section, the Participating Countries shall, on a regular basis, make available to the Secretariat information on the precise data identified in accordance with Article 34 on the following subjects:

- (a) Oil consumption and supply;
- (b) Demand restraint measures;
- (c) Levels of emergency reserves;
- (d) Availability and utilization of transportation facilities;
- (e) Current and projected levels of international supply and demand;
- (f) Other subjects, as decided by the Governing Board, acting by unanimity.

## Article 34

1. Within 30 days of the first day of the provisional application of this Agreement, the Standing Group on Emergency Questions shall submit a report to the Management Committee identifying the precise data within the list of subjects in Article 33 which are required under the Special Section to ensure the efficient operation of emergency measures and specifying the procedures for obtaining such data on a regular basis, including accelerated procedures in times of emergency.

2. The Management Committee shall review the report and make proposals to the Governing Board which, within 30 days of the submission of the report to the Management Committee, and acting by majority, shall take the decisions necessary for the establishment and efficient operation of the Special Section.

## Article 35

In preparing its report under Article 34, the Standing Group on Emergency Questions shall

- consult with oil companies to ensure that the System is compatible with industry operations;
- work out precise standards for the harmonization of the required information in order to ensure comparability of the data;
- work out procedures to ensure the confidentiality of the information.

## Article 33

Dans le cadre de la section spéciale, les Pays Participants mettent régulièrement à la disposition du Secrétariat des informations relatives aux points précis déterminés conformément aux dispositions de l'Article 34 et se rapportant aux sujets suivants:

- (a) Consommation de pétrole et approvisionnements en pétrole;
- (b) Mesures de restriction de la demande;
- (c) Niveaux des approvisionnements d'urgence;
- (d) Existence de moyens de transport et taux d'utilisation;
- (e) Niveaux actuels et prévus de l'offre et de la demande internationales;
- (f) Autres sujets choisis par décision unanime du Comité de Direction.

## Article 34

1. Dans un délai de 30 jours à compter du premier jour de l'application provisoire du présent Accord, le Groupe Permanent sur les questions urgentes soumet au Comité de Gestion un rapport précisant les données visées dans la liste des sujets de l'Article 33, qui sont nécessaires dans le cadre de la section spéciale pour assurer l'application efficace des mesures d'urgence, et spécifiant les procédures à suivre pour obtenir régulièrement ces données, y compris les procédures accélérées pour les périodes d'urgence.

2. Le Comité de Gestion examine le rapport et soumet des propositions au Comité de Direction qui, dans les 30 jours de la présentation du rapport au Comité de Gestion, prend à la majorité les décisions nécessaires à la création de la section spéciale.

## Article 35

Pour établir ses rapports conformément aux dispositions de l'Article 34, le Comité Permanent sur les questions urgentes:

- consulte les compagnies pétrolières pour s'assurer que le système est compatible avec les opérations de l'industrie pétrolière;
- élabore des normes précises pour harmoniser les informations requises de manière à assurer la comparabilité des données;
- met au point une procédure préservant le caractère confidentiel des informations.

## Artikel 36

Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen überprüft laufend die Handhabung des besonderen Teils und erstattet gegebenenfalls dem Geschäftsführenden Ausschuß Bericht. Der Ausschuß unterbreitet dem Verwaltungsrat Vorschläge über angemessene Änderungen; dieser beschließt mit Stimmenmehrheit über derartige Vorschläge.

## Article 36

The Standing Group on Emergency Questions shall on a continuing basis review the operation of the Special Section and shall, as appropriate, report to the Management Committee. The Committee shall make proposals on appropriate changes to the Governing Board, which, acting by majority, shall decide on such proposals.

## Article 36

Le Groupe Permanent sur les questions urgentes suit en permanence le fonctionnement de la section spéciale et, en tant que de besoin, fait rapport au Comité de Gestion. Le Comité soumet au Comité de Direction des propositions sur les modifications et le Comité de Direction, se prononçant à la majorité, prend une décision au sujet de ces propositions.

## Kapitel VI

## Rahmen für Konsultationen mit den Ölgesellschaften

## Artikel 37

(1) Die Teilnehmerstaaten richten innerhalb der Agentur einen ständigen Rahmen für Konsultationen ein, innerhalb dessen ein oder mehrere Teilnehmerstaaten in angemessener Weise einzelne Ölgesellschaften über alle wichtigen Aspekte der Ölwirtschaft konsultieren sowie von ihnen Informationen erbitten und innerhalb dessen die Teilnehmerstaaten auf der Grundlage der Zusammenarbeit die Ergebnisse dieser Konsultationen untereinander weitergeben können.

(2) Der Rahmen für Konsultationen wird unter der Schirmherrschaft der Ständigen Gruppe für den Ölmarkt eingerichtet.

(3) Innerhalb von 60 Tagen nach dem ersten Tag der vorläufigen Anwendung dieses Übereinkommens und gegebenenfalls danach legt die Ständige Gruppe für den Ölmarkt nach Konsultation mit den Ölgesellschaften dem Geschäftsführenden Ausschuß einen Bericht über die Verfahren für diese Konsultationen vor. Der Geschäftsführende Ausschuß überprüft den Bericht und unterbreitet dem Verwaltungsrat Vorschläge; dieser beschließt innerhalb von 30 Tagen nach Vorlage des Berichts an den Geschäftsführenden Ausschuß mit Stimmenmehrheit über diese Verfahren.

## Artikel 38

(1) Die Ständige Gruppe für den Ölmarkt legt dem Geschäftsführenden Ausschuß über die mit einer Ölgesellschaft geführten Konsultationen innerhalb von 30 Tagen einen Bericht vor.

(2) Der Geschäftsführende Ausschuß prüft den Bericht und kann dem Verwaltungsrat Vorschläge über angemessene gemeinsame Maßnahmen unterbreiten; der Verwaltungsrat beschließt über diese Vorschläge.

## Chapter VI

## Framework for Consultation with Oil Companies

## Article 37

1. The Participating Countries shall establish within the Agency a permanent framework for consultation within which one or more participating Countries may, in an appropriate manner, consult with and request information from individual oil companies on all important aspects of the oil industry, and within which the Participating Countries may share among themselves on a cooperative basis the results of such consultations.

2. The framework for consultation shall be established under the auspices of the Standing Group on the Oil Market.

3. Within 60 days of the first day of the provisional application of this Agreement, and as appropriate thereafter, the Standing Group on the Oil Market, after consultation with oil companies, shall submit a report to the Management Committee on the procedures for such consultations. The Management Committee shall review the report and make proposals to the Governing Board, which, within 30 days of the submission of the report to the Management Committee, and acting by majority, shall decide on such procedures.

## Article 38

1. The Standing Group on the Oil Market shall present a report to the Management Committee on consultations held with any oil company within 30 days thereof.

2. The Management Committee shall consider the report and may make proposals on appropriate cooperative action to the Governing Board, which shall decide on such proposals.

## Chapitre VI

## Mécanisme de consultation avec les compagnies pétrolières

## Article 37

1. Les Pays Participants établissent dans le cadre de l'Agence un mécanisme permanent de consultation dans lequel un ou plusieurs Pays Participants peuvent, de façon appropriée, entrer en consultation avec l'une ou l'autre compagnie pétrolière et lui demander des informations sur tous les aspects importants de l'industrie pétrolière, et dans lequel les Pays Participants peuvent mettre en commun les résultats de ces consultations.

2. Le mécanisme de consultation est placé sous les auspices du Groupe Permanent sur l'étude du marché pétrolier.

3. Dans un délai de 60 jours à compter du premier jour de l'application provisoire du présent Accord, et ultérieurement, en tant que de besoin, le Groupe Permanent sur l'étude du marché pétrolier, après consultation des compagnies pétrolières, soumet au Comité de Gestion un rapport sur la procédure pour ces consultations. Le Comité de Gestion examine le rapport et soumet des propositions au Comité de Direction qui, dans les 30 jours de la présentation du rapport au Comité de Gestion, prend à la majorité une décision au sujet de cette procédure.

## Article 38

1. Le Groupe Permanent sur l'étude du marché pétrolier présente au Comité de Gestion un rapport sur ses consultations avec toute compagnie pétrolière dans un délai de 30 jours à compter de ces consultations.

2. Le Comité de Gestion examine le rapport et peut faire des propositions d'action appropriée en coopération au Comité de Direction qui prend une décision au sujet de ces propositions.

## Artikel 39

(1) Die Ständige Gruppe für den Ölmarkt wertet die Ergebnisse der Konsultationen mit den Ölgesellschaften und die von ihnen erhaltenen Informationen laufend aus.

(2) Auf der Grundlage dieser Auswertungen kann die Ständige Gruppe die internationale Öllage und die Lage der Ölwirtschaft prüfen und beurteilen; sie erstattet dem Geschäftsführenden Ausschuß Bericht.

(3) Der Geschäftsführende Ausschuß überprüft diese Berichte und unterbreitet dem Verwaltungsrat Vorschläge über angemessene gemeinsame Maßnahmen; der Verwaltungsrat beschließt über diese Vorschläge.

## Artikel 40

Die Ständige Gruppe für den Ölmarkt legt dem Geschäftsführenden Ausschuß jährlich einen allgemeinen Bericht über die Wirkungsweise des für die Konsultationen mit den Ölgesellschaften eingerichteten Rahmens vor.

## Kapitel VII

## Langfristige Zusammenarbeit im Energiebereich

## Artikel 41

(1) Die Teilnehmerstaaten sind entschlossen, bei der Deckung ihres gesamten Energiebedarfs ihre Abhängigkeit von Öleinfuhren längerfristig zu verringern.

(2) Zu diesem Zweck werden die Teilnehmerstaaten nationale Programme aufstellen und die Annahme gemeinsamer Programme fördern, wobei sie gegebenenfalls bei gleichzeitiger Abstimmung der nationalen Zielsetzungen auch Mittel und Anstrengungen auf den in Artikel 42 aufgeführten Gebieten gemeinsam einsetzen.

## Artikel 42

(1) Die Ständige Gruppe für langfristige Zusammenarbeit prüft die gemeinsamen Maßnahmen und erstattet dem Geschäftsführenden Ausschuß darüber Bericht. Vor allem werden folgende Gebiete geprüft:

- a) rationelle Energieverwendung, einschließlich gemeinsamer Programme für
  - den Austausch nationaler Erfahrungen und Informationen im Zusammenhang mit der rationellen Energieverwendung;
  - Methoden zur Verringerung der Zunahme des Energieverbrauchs durch rationelle Energieverwendung;

## Article 39

1. The Standing Group on the Oil Market shall, on a continuing basis, evaluate the results of the consultations with and the information collected from oil companies.

2. On the basis of these evaluations, the Standing Group may examine and assess the international oil situation and the position of the oil industry and shall report to the Management Committee.

3. The Management Committee shall review such reports and make proposals on appropriate cooperative action to the Governing Board, which shall decide on such proposals.

## Article 40

The Standing Group on the Oil Market shall submit annually a general report to the Management Committee on the functioning of the framework for consultation with oil companies.

## Chapter VII

## Long Term Cooperation on Energy

## Article 41

1. The Participating Countries are determined to reduce over the longer term their dependence on imported oil for meeting their total energy requirements.

2. To this end, the Participating Countries will undertake national programs and promote the adoption of cooperative programs, including, as appropriate, the sharing of means and efforts, while concerting national policies, in the areas set out in Article 42.

## Article 42

1. The Standing Group on Long Term Cooperation shall examine and report to the Management Committee on cooperative action. The following areas shall in particular be considered:

- (a) Conservation of energy, including cooperative programs on
  - exchange of national experiences and information on energy conservation;
  - ways and means for reducing the growth of energy consumption through conservation.

## Article 39

1. Le Groupe Permanent sur l'étude du marché pétrolier procède de façon continue à l'évaluation des résultats des consultations avec les compagnies pétrolières et des renseignements ainsi recueillis.

2. Sur la base de ces évaluations, le Groupe Permanent peut examiner et apprécier la situation pétrolière internationale ainsi que la position de l'industrie pétrolière et il fait rapport au Comité de Gestion.

3. Le Comité de Gestion étudie ces rapports et présente des propositions d'action appropriée en coopération au Comité de Direction qui prend une décision au sujet de ces propositions.

## Article 40

Chaque année, le Groupe Permanent sur l'étude du marché pétrolier présente au Comité de Gestion un rapport général relatif au fonctionnement du mécanisme de consultation avec les compagnies pétrolières.

## Chapitre VII

## Coopération à long terme dans le domaine de l'énergie

## Article 41

1. Les Pays Participants sont résolus à réduire à plus longue échéance leur assujettissement aux importations de pétrole pour couvrir la totalité de leurs besoins énergétiques.

2. A cette fin, les Pays Participants entreprennent des programmes nationaux et favorisent l'adoption de programmes de coopération, y compris, le cas échéant, la répartition des moyens et des efforts, tout en concertant leurs politiques nationales, dans les domaines définis à l'Article 42.

## Article 42

1. Le Groupe Permanent sur la coopération à long terme examine la question de l'action en coopération et fait rapport au Comité de Gestion. Les domaines suivants sont en particulier pris en considération:

- (a) Conservation de l'énergie et, notamment, les programmes de coopération visant:
  - les échanges d'expériences nationales et d'informations en matière de conservation de l'énergie;
  - les voies et moyens propres à limiter, par la conservation, l'augmentation de la consommation d'énergie.

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>b) Entwicklung alternativer Energiequellen wie einheimisches Öl, Kohle, Erdgas, Kernenergie und Wasserkraft, einschließlich gemeinsamer Programme für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— den Austausch von Informationen über Fragen wie Vorkommen, Angebot und Nachfrage, Preise und Besteuerung;</li> <li>— Methoden zur Verringerung der Zunahme des Verbrauchs von eingeführtem Öl durch die Entwicklung alternativer Energiequellen;</li> <li>— konkrete Vorhaben, einschließlich gemeinsam finanzierter Vorhaben;</li> <li>— Kriterien, Qualitätsziele und Normen für den Umweltschutz;</li> </ul>                                                 | <p>(b) Development of alternative sources of energy such as domestic oil, coal, natural gas, nuclear energy and hydroelectric power, including cooperative programs on</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— exchange of information on such matters as resources, supply and demand, price and taxation;</li> <li>— ways and means for reducing the growth of consumption of imported oil through the development of alternative sources of energy;</li> <li>— concrete projects, including jointly financed projects;</li> <li>— criteria, quality objectives and standards for environmental protection.</li> </ul> | <p>(b) Développement de sources d'énergie de substitution, telles que le pétrole d'origine intérieure, le charbon, le gaz naturel, l'énergie nucléaire et l'énergie hydro-électrique et, notamment, les programmes de coopération visant:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— les échanges d'informations sur des sujets tels que les ressources, l'offre et la demande, les prix et la fiscalité;</li> <li>— les voies et moyens propres à limiter l'augmentation de la consommation de pétrole importé par le développement de sources d'énergie de substitution;</li> <li>— des projets concrets et, en particulier, des projets financés en commun;</li> <li>— les critères, objectifs et normes de qualité pour la protection du milieu environnant.</li> </ul> |
| <p>c) Forschung und Entwicklung im Energiebereich, einschließlich vorrangig zu behandelnder gemeinsamer Programme für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Kohletechnologie;</li> <li>— Sonnenenergie;</li> <li>— Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle;</li> <li>— kontrollierte Kernfusion;</li> <li>— Erzeugung von Wasserstoff aus Wasser;</li> <li>— nukleare Sicherheit;</li> <li>— Nutzung von Abwärme;</li> <li>— rationelle Energieverwendung;</li> <li>— Nutzung von kommunalem und Industriemüll zum Zweck der rationellen Energieverwendung;</li> <li>— Untersuchung des gesamten Energiesystems und allgemeine Studien;</li> </ul>     | <p>(c) Energy research and development, including as a matter of priority cooperative programs on</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— coal technology;</li> <li>— solar energy;</li> <li>— radioactive waste management;</li> <li>— controlled thermonuclear fusion;</li> <li>— production of hydrogen from water;</li> <li>— nuclear safety;</li> <li>— waste heat utilization;</li> <li>— conservation of energy;</li> <li>— municipal and industrial waste utilization for energy conservation;</li> <li>— overall energy system analysis and general studies.</li> </ul>                                         | <p>(c) Recherche et développement en matière d'énergie et, notamment, en priorité, programmes de coopération dans les domaines suivants:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— technologie du charbon;</li> <li>— énergie solaire;</li> <li>— gestion des déchets radioactifs;</li> <li>— fusion thermonucléaire contrôlée;</li> <li>— production d'hydrogène à partir de l'eau;</li> <li>— sûreté nucléaire;</li> <li>— utilisation des rejets thermiques;</li> <li>— conservation de l'énergie;</li> <li>— utilisation des déchets urbains et industriels aux fins de conservation de l'énergie;</li> <li>— analyse globale du système énergétique et études de caractère général.</li> </ul>                                                                        |
| <p>d) Urananreicherung, einschließlich gemeinsamer Programme</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— zur Überwachung von Entwicklungen in der Versorgung mit natürlichem und angereichertem Uran;</li> <li>— zur Erleichterung der Entwicklung von natürlichen Uranvorkommen und von Anreicherungsdiensten;</li> <li>— zur Förderung der erforderlichen Konsultationen zur Behandlung internationaler Fragen, die sich etwa im Zusammenhang mit der Ausweitung der Versorgung mit angereichertem Uran ergeben;</li> <li>— zur Vorbereitung der erforderlichen Sammlung, Analyse und Verbreitung von Daten über die Planung von Anreicherungsdiensten.</li> </ul> | <p>(d) Uranium enrichment, including cooperative programs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— to monitor developments in natural and enriched uranium supply;</li> <li>— to facilitate development of natural uranium resources and enrichment services;</li> <li>— to encourage such consultations as may be required to deal with international issues that may arise in relation to the expansion of enriched uranium supply;</li> <li>— to arrange for the requisite collection, analysis and dissemination of data related to the planning of enrichment services.</li> </ul>                                   | <p>(d) Enrichissement de l'uranium et, notamment, programmes visant:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>— à surveiller l'évolution des approvisionnements en uranium naturel et enrichi;</li> <li>— à faciliter l'exploitation des ressources en uranium naturel et le développement des services d'enrichissement;</li> <li>— à encourager les consultations qui peuvent être nécessaires pour régler les problèmes internationaux que peut soulever l'expansion des approvisionnements en uranium enrichi;</li> <li>— d'organiser les opérations nécessaires de collecte, d'analyse et de diffusion de données relatives à la planification des services d'enrichissement.</li> </ul>                                                                               |

(2) Bei der Prüfung der Gebiete, auf denen gemeinsame Maßnahmen getroffen werden, trägt die Ständige Gruppe den Tätigkeiten, die anderswo durchgeführt werden, gebührend Rechnung.

(3) Nach Absatz 1 aufgestellte Programme können gemeinsam finanziert werden. Diese gemeinsame Finanzierung kann nach Artikel 64 Absatz 2 erfolgen.

#### Artikel 43

(1) Der Geschäftsführende Ausschuß überprüft die Berichte der Ständigen Gruppe und unterbreitet dem Verwaltungsrat geeignete Vorschläge; dieser beschließt darüber bis zum 1. Juli 1975.

(2) Der Verwaltungsrat trägt den Möglichkeiten einer Zusammenarbeit in größerem Rahmen Rechnung.

2. In examining the areas of co-operative action, the Standing Group shall take due account of ongoing activities elsewhere.

3. Programs developed under paragraph 1 may be jointly financed. Such joint financing may take place in accordance with Article 64, paragraph 2.

#### Article 43

1. The Management Committee shall review the reports of the Standing Group and make appropriate proposals to the Governing Board, which shall decide on these proposals not later than July 1st, 1975.

2. The Governing Board shall take into account possibilities for cooperation within a broader framework.

2. Pour examiner les domaines d'action en coopération, le Groupe Permanent tient dûment compte des activités en cours dans d'autres instances.

3. Les programmes mis en œuvre en vertu du paragraphe 1 peuvent être financés en commun. Ce financement en commun peut être régi par les dispositions de l'article 64, paragraphe 2.

#### Article 43

1. Le Comité de Gestion examine les rapports du Groupe Permanent et soumet des propositions appropriées au Comité de Direction qui prendra une décision au sujet de ces propositions le 1<sup>er</sup> juillet 1975 au plus tard.

2. Le Comité de Direction prend en considération les possibilités de coopération qui peuvent exister dans un cadre plus large.

### Kapitel VIII

#### Beziehungen zu Förderländern und zu anderen Verbraucherländern

#### Artikel 44

Die Teilnehmerstaaten werden sich bemühen, Beziehungen auf der Grundlage der Zusammenarbeit zu Ölförderländern und zu anderen Ölverbraucherländern einschließlich der Entwicklungsländer zu fördern. Sie werden laufend die Entwicklungen im Energiebereich überprüfen, um Möglichkeiten für einen fruchtbaren Dialog sowie andere Formen der Zusammenarbeit mit Förderländern und mit anderen Verbraucherländern aufzuzeigen und um diesen Dialog und diese Zusammenarbeit zu fördern.

#### Artikel 45

Zur Erreichung der in Artikel 44 aufgeführten Ziele werden die Teilnehmerstaaten den Bedürfnissen und Interessen anderer Ölverbraucherländer, insbesondere der Entwicklungsländer, voll Rechnung tragen.

#### Artikel 46

Im Rahmen des Programms werden die Teilnehmerstaaten ihre Meinungen über ihre Beziehungen zu den Ölförderländern austauschen. Zu diesem Zweck sollen die Teilnehmerstaaten einander über die von ihnen mit den Förderländern getroffenen gemeinsamen Maßnahmen unterrichten, die für die Ziele des Programms wesentlich sind.

### Chapter VIII

#### Relations with Producer Countries and with other Consumer Countries

#### Article 44

The Participating Countries will endeavour to promote cooperative relations with oil producing countries and with other oil consuming countries, including developing countries. They will keep under review developments in the energy field with a view to identifying opportunities for, and promoting a purposeful dialogue, as well as other forms of cooperation, with producer countries and with other consumer countries.

#### Article 45

To achieve the objectives set out in Article 44, the Participating Countries will give full consideration to the needs and interests of other oil consuming countries, particularly those of the developing countries.

#### Article 46

The Participating Countries will, in the context of the Program, exchange views on their relations with oil producing countries. To this end, the Participating Countries should inform each other of cooperative action on their part with producer countries which is relevant to the objectives of the Program.

### Chapitre VIII

#### Relations avec les pays producteurs et les autres pays consommateurs de pétrole

#### Article 44

Les Pays Participants s'efforceront de promouvoir des relations de coopération avec les pays producteurs de pétrole et avec les autres pays consommateurs de pétrole, notamment les pays en voie de développement. Ils suivront l'évolution de la situation dans le domaine de l'énergie en vue de déterminer les possibilités d'établir et en vue de promouvoir un dialogue utile ainsi que d'autres formes de coopération avec les pays producteurs et avec les autres pays consommateurs.

#### Article 45

Pour atteindre les objectifs définis à l'article 44, les Pays Participants prendront pleinement en considération les besoins et les intérêts des autres pays consommateurs et, en particulier, des pays en voie de développement.

#### Article 46

Les Pays Participants procéderont, dans le cadre du Programme, à des échanges de vues sur leurs relations avec les pays producteurs de pétrole. A cette fin, les Pays Participants devraient s'informer mutuellement des actions en coopération qu'ils ont entreprises avec des pays producteurs et qui relèvent des objectifs du Programme.

## Artikel 47

Die Teilnehmerstaaten werden im Rahmen des Programms

- unter Berücksichtigung ihrer laufenden Überprüfung der Entwicklung der internationalen Energielage und ihrer Auswirkung auf die Weltwirtschaft nach Möglichkeiten und Methoden der Förderung eines stabilen internationalen Ölhandels und einer gesicherten Ölversorgung zu vernünftigen und gerechten Bedingungen suchen;
- unter Berücksichtigung der in anderen internationalen Organisationen in Angriff genommenen Arbeiten andere mögliche Gebiete der Zusammenarbeit prüfen, einschließlich der Aussichten für eine Zusammenarbeit bei der beschleunigten Industrialisierung und sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in den wichtigsten Fördergebieten sowie ihrer Auswirkungen auf den internationalen Handel und die internationale Investitionstätigkeit;
- die Aussichten für eine Zusammenarbeit mit den Ölförderländern in Energiefragen von gemeinsamem Interesse wie der sparsamen Verwendung von Energie, der Entwicklung alternativer Quellen sowie der Forschung und Entwicklung laufend überprüfen.

## Artikel 48

(1) Die Ständige Gruppe für die Beziehungen zu Förderländern und zu anderen Verbraucherländern wird die in diesem Kapitel bezeichneten Angelegenheiten prüfen und dem Geschäftsführenden Ausschuß darüber Bericht erstatten.

(2) Der Geschäftsführende Ausschuß kann dem Verwaltungsrat Vorschläge über angemessene gemeinsame Maßnahmen in bezug auf diese Angelegenheiten unterbreiten; der Verwaltungsrat beschließt über diese Vorschläge.

### Kapitel IX

#### Institutionelle und allgemeine Bestimmungen

## Artikel 49

- (1) Die Agentur hat folgende Organe:
- einen Verwaltungsrat,
  - einen Geschäftsführenden Ausschuß,

## Article 47

The Participating Countries will, in the context of the Program

- seek, in the light of their continuous review of developments in the international energy situation and its effect on the world economy, opportunities and means of encouraging stable international trade in oil and of promoting secure oil supplies on reasonable and equitable terms for each Participating Country;
- consider, in the light of work going on in other international organisations, other possible fields of cooperation including the prospects for cooperation in accelerated industrialisation and socio-economic development in the principal producing areas and the implications of this for international trade and investment;
- keep under review the prospects for cooperation with oil producing countries on energy questions of mutual interest, such as conservation of energy, the development of alternative sources, and research and development.

## Article 48

1. The Standing Group on Relations with Producer and other Consumer Countries will examine and report to the Management Committee on the matters described in this Chapter.

2. The Management Committee may make proposals on appropriate co-operative action regarding these matters to the Governing Board, which shall decide on such proposals.

### Chapter IX

#### Institutional and General Provisions

## Article 49

1. The Agency shall have the following organs:
- a Governing Board
  - a Management Committee

## Article 47

Les Pays Participants, dans le contexte du Programme,

- rechercheront à la lumière de l'examen permanent de l'évolution de la situation énergétique internationale et de ses effets sur l'économie mondiale, les occasions et les moyens d'encourager la stabilité des échanges pétroliers internationaux et de promouvoir la sécurité des approvisionnements pétroliers à des conditions raisonnables et équitables pour chaque Pays Participant;
- considéreront, à la lumière des travaux en cours dans d'autres organisations internationales, d'autres domaines possibles de coopération et, notamment, les perspectives de coopération, en vue de l'industrialisation accélérée et du développement socio-économique des principales régions productrices ainsi que les conséquences à en attendre pour les échanges et les investissements internationaux;
- examineront en permanence les perspectives de coopération avec les pays producteurs de pétrole sur les questions énergétiques d'intérêt commun comme la conservation de l'énergie, la mise en valeur de sources énergétiques de substitution, la recherche et le développement.

## Article 48

1. Le Groupe Permanent sur les relations avec les pays producteurs et les autres pays consommateurs procédera à l'examen des questions visées au présent chapitre et fera rapport au Comité de Gestion.

2. Le Comité de Gestion peut faire des propositions d'action appropriée en coopération se rapportant à ces questions au Comité de Direction qui prend une décision sur lesdites propositions.

### Chapitre IX

#### Dispositions institutionnelles et disposition générales

## Article 49

1. L'Agence comprend les organes suivants:
- un Comité de Direction
  - un Comité de Gestion

- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>— Ständige Gruppen für</li> <li>— Notstandsfragen</li> <li>— den Ölmarkt</li> <li>— langfristige Zusammenarbeit</li> <li>— die Beziehungen zu Förderländern und zu anderen Verbraucherländern.</li> </ul> <p>(2) Der Verwaltungsrat oder der Geschäftsführende Ausschuß kann mit Stimmenmehrheit jedes andere für die Durchführung des Programms erforderliche Organ einsetzen.</p> <p>(3) Die Agentur hat ein Sekretariat, das die in den Absätzen 1 und 2 genannten Organe unterstützt.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>— Standing Groups on</li> <li>— Emergency Questions</li> <li>— The Oil Market</li> <li>— Long Term Cooperation</li> <li>— Relations with Producer and other Consumer Countries.</li> </ul> <p>2. The Governing Board or the Management Committee may, acting by majority, establish any other organ necessary for the implementation of the Program.</p> <p>3. The Agency shall have a Secretariat to assist the organs mentioned in paragraphs 1 and 2.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>— des Groupes Permanents sur</li> <li>— les questions urgentes</li> <li>— l'étude du marché pétrolier</li> <li>— la coopération à long terme</li> <li>— les relations avec les pays producteurs et les autres pays consommateurs.</li> </ul> <p>2. Le Comité de Direction ou le Comité de Gestion, se prononçant à la majorité, peuvent créer tout autre organe nécessaire à la mise en œuvre du Programme.</p> <p>3. L'Agence dispose d'un Secrétariat qui prête son concours aux organes mentionnés aux paragraphes 1 et 2 ci-dessus.</p> |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## Verwaltungsrat

## Governing Board

## Comité de Direction

## Artikel 50

## Article 50

## Article 50

(1) Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Ministern oder deren Delegierten aus jedem Teilnehmerstaat.

1. The Governing Board shall be composed of one or more ministers or their delegates from each Participating Country.

1. Le Comité de Direction est composé d'un ou de plusieurs Ministres de chaque Pays Participant, ou de leurs délégués.

(2) Der Verwaltungsrat nimmt mit Stimmenmehrheit seine Geschäftsordnung an. Sofern in der Geschäftsordnung nichts anderes beschlossen wird, findet sie auch auf den Geschäftsführenden Ausschuß und die Ständigen Gruppen Anwendung.

2. The Governing Board, acting by majority, shall adopt its own rules of procedure. Unless otherwise decided in the rules of procedure, these rules shall also apply to the Management Committee and the Standing Groups.

2. Le Comité de Direction, se prononçant à la majorité, adopte son propre règlement de procédure. Sauf s'il en est décidé autrement dans ce règlement de procédure, ce règlement s'applique aussi au Comité de Gestion et aux Groupes Permanents.

(3) Der Verwaltungsrat wählt mit Stimmenmehrheit seinen Vorsitzenden und seine Stellvertretenden Vorsitzenden.

3. The Governing Board, acting by majority, shall elect its Chairman and Vice Chairmen.

3. Le Comité de Direction élit son président et ses vice-présidents à la majorité.

## Artikel 51

## Article 51

## Article 51

(1) Der Verwaltungsrat faßt Beschlüsse und gibt Empfehlungen ab, die für den reibungslosen Ablauf des Programms erforderlich sind.

1. The Governing Board shall adopt decisions and make recommendations which are necessary for the proper functioning of the Program.

1. Le Comité de Direction adopte les décisions et fait les recommandations nécessaires au bon fonctionnement du Programme.

(2) Der Verwaltungsrat überprüft in regelmäßigen Abständen die Entwicklung der internationalen Energielage, einschließlich der Probleme im Zusammenhang mit der Ölversorgung eines oder mehrerer Teilnehmerstaaten, sowie die wirtschaftlichen und währungspolitischen Folgen dieser Entwicklung und trifft entsprechende Maßnahmen. Bei seinen Tätigkeiten im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen und währungspolitischen Folgen der Entwicklung der internationalen Energielage berücksichtigt der Verwaltungsrat die Zuständigkeit und die Tätigkeiten der für gesamtwirtschaftliche und währungspolitische Fragen verantwortlichen internationalen Einrichtungen.

2. The Governing Board shall review periodically and take appropriate action concerning developments in the international energy situation, including problems relating to the oil supplies of any Participating Country or Countries, and the economic and monetary implications of these developments. In its activities concerning the economic and monetary implications of developments in the international energy situation, the Governing Board shall take into account the competence and activities of international institutions responsible for overall economic and monetary questions.

2. Le Comité de Direction examine périodiquement l'évolution de la situation énergétique internationale et, notamment, les problèmes relatifs aux approvisionnements en pétrole rencontrés par un ou plusieurs Pays Participants, ainsi que les conséquences économiques et monétaires qui en découlent, et il prend les mesures que cette évolution appelle. Dans ses activités se rapportant aux conséquences économiques et monétaires de l'évolution de la situation énergétique internationale, le Comité de Direction tient compte des attributions et des activités des institutions internationales compétentes pour les questions économiques et monétaires générales.

(3) Der Verwaltungsrat kann mit Stimmenmehrheit jede seiner Aufgaben auf jedes andere Organ der Agentur übertragen.

3. The Governing Board, acting by majority, may delegate any of its functions to any other organ of the Agency.

3. Le Comité de Direction, se prononçant à la majorité, peut déléguer l'une quelconque de ses fonctions à tout autre organe de l'Agence.

## Artikel 52

(1) Vorbehaltlich des Artikels 61 Absatz 2 und des Artikels 65 sind die Beschlüsse, die nach diesem Übereinkommen vom Verwaltungsrat oder von jedem anderen Organ auf Grund einer Aufgabenübertragung durch den Rat gefaßt werden, für die Teilnehmerstaaten bindend.

(2) Empfehlungen sind nicht bindend.

## Geschäftsführender Ausschuß

## Artikel 53

(1) Der Geschäftsführende Ausschuß besteht aus einem oder mehreren leitenden Vertretern der Regierung jedes Teilnehmerstaats.

(2) Der Geschäftsführende Ausschuß nimmt die ihm in diesem Übereinkommen zugewiesenen sowie alle anderen ihm vom Verwaltungsrat übertragenen Aufgaben wahr.

(3) Der Geschäftsführende Ausschuß kann jede in den Rahmen dieses Übereinkommens fallende Angelegenheit prüfen und gegebenenfalls dem Verwaltungsrat dazu Vorschläge unterbreiten.

(4) Der Geschäftsführende Ausschuß tritt zusammen, wenn dies von einem Teilnehmerstaat verlangt wird.

(5) Der Geschäftsführende Ausschuß wählt mit Stimmenmehrheit seinen Vorsitzenden und seine Stellvertretenden Vorsitzenden.

## Ständige Gruppen

## Artikel 54

(1) Jede Ständige Gruppe besteht aus einem oder mehreren Vertretern der Regierung jedes Teilnehmerstaats.

(2) Der Geschäftsführende Ausschuß wählt mit Stimmenmehrheit den Vorsitzenden und die Stellvertretenden Vorsitzenden der Ständigen Gruppen.

## Artikel 55

(1) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen nimmt die ihr in den Kapiteln I bis V und in der Anlage zugewiesenen sowie alle anderen ihr vom Verwaltungsrat übertragenen Aufgaben wahr.

(2) Die Ständige Gruppe kann jede in den Rahmen der Kapitel I bis V und der Anlage fallende Angelegenheit prüfen und dem Geschäftsführenden Ausschuß darüber berichten.

## Article 52

1. Subject to Article 61, paragraph 2, and Article 65, decisions adopted pursuant to this Agreement by the Governing Board or by any other organ by delegation from the Board shall be binding on the Participating Countries.

2. Recommendations shall not be binding.

## Management Committee

## Article 53

1. The Management Committee shall be composed of one or more senior representatives of the Government of each Participating Country.

2. The Management Committee shall carry out the functions assigned to it in this Agreement and any other function delegated to it by the Governing Board.

3. The Management Committee may examine and make proposals to the Governing Board, as appropriate, on any matter within the scope of this Agreement.

4. The Management Committee shall be convened upon the request of any Participating Country.

5. The Management Committee, acting by majority, shall elect its Chairman and Vice-Chairmen.

## Standing Groups

## Article 54

1. Each Standing Group shall be composed of one or more representatives of the Government of each Participating Country.

2. The Management Committee, acting by majority, shall elect the Chairmen and Vice-Chairmen of the Standing Groups.

## Article 55

1. The Standing Group on Emergency Questions shall carry out the functions assigned to it in Chapters I to V and the Annex and any other function delegated to it by the Governing Board.

2. The Standing Group may review and report to the Management Committee on any matter within the scope of Chapters I to V and the Annex.

## Article 52

1. Sous réserve des dispositions de l'Article 61, paragraphe 2, et de l'Article 65, les décisions adoptées conformément au présent Accord par le Comité de Direction, ou par tout autre organe ayant reçu délégation du Comité de Direction à cet effet, ont force obligatoire pour les Pays Participants.

2. Les recommandations n'ont pas force obligatoire.

## Comité de Gestion

## Article 53

1. Le Comité de Gestion est composé d'un ou de plusieurs hauts représentants du gouvernement de chaque Pays Participant.

2. Le Comité de Gestion exerce les fonctions qui lui sont assignées aux termes du présent Accord, ainsi que toute autre fonction à lui déléguée par le Comité de Direction.

3. Le Comité de Gestion est habilité à examiner toute question entrant dans le champ du présent Accord et, le cas échéant, il peut soumettre au Comité de Direction des propositions à ce sujet.

4. Le Comité de Gestion se réunit à la demande de tout Pays Participant.

5. Le Comité de Gestion élit son président et ses vice-présidents à la majorité.

## Groupes Permanents

## Article 54

1. Chaque Groupe Permanent est composé d'un ou de plusieurs représentants du gouvernement de chaque Pays Participant.

2. Le Comité de Gestion élit le président et les vice-présidents de chaque Groupe Permanent à la majorité.

## Article 55

1. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes exerce les fonctions qui lui sont assignées aux termes des Chapitres I à V et de l'Annexe, ainsi que toute autre fonction à lui déléguée par le Comité de Direction.

2. Le Groupe Permanent est habilité à examiner toute question entrant dans le champ des Chapitres I à V et de l'Annexe et à faire rapport au Comité de Gestion à ce sujet.

(3) Die Ständige Gruppe kann die Ölgesellschaften über jede in ihren Zuständigkeitsbereich fallende Angelegenheit konsultieren.

#### Artikel 56

(1) Die Ständige Gruppe für den Ölmarkt nimmt die ihr in den Kapiteln V und VI zugewiesenen sowie alle anderen ihr vom Verwaltungsrat übertragenen Aufgaben wahr.

(2) Die Ständige Gruppe kann jede in den Rahmen des Kapitels V und VI fallende Angelegenheiten prüfen und dem Geschäftsführenden Ausschuß darüber berichten.

(3) Die Ständige Gruppe kann die Ölgesellschaften über jede in ihren Zuständigkeitsbereich fallende Angelegenheit konsultieren.

#### Artikel 57

(1) Die Ständige Gruppe für langfristige Zusammenarbeit nimmt die ihr in Kapitel VII zugewiesenen sowie alle anderen ihr vom Verwaltungsrat übertragenen Aufgaben wahr.

(2) Die Ständige Gruppe kann jede in den Rahmen des Kapitels VII fallende Angelegenheit prüfen und dem Geschäftsführenden Ausschuß darüber berichten.

#### Artikel 58

(1) Die Ständige Gruppe für die Beziehungen zu Förderländern und zu anderen Verbraucherländern nimmt die ihr in Kapitel VIII zugewiesenen sowie alle anderen ihr vom Verwaltungsrat übertragenen Aufgaben wahr.

(2) Die Ständige Gruppe kann jede in den Rahmen des Kapitels VIII fallende Angelegenheit prüfen und dem Geschäftsführenden Ausschuß darüber berichten.

(3) Die Ständige Gruppe kann die Ölgesellschaften über jede in ihren Zuständigkeitsbereich fallende Angelegenheit konsultieren.

#### Sekretariat

#### Artikel 59

(1) Das Sekretariat besteht aus einem Exekutivdirektor und dem erforderlichen Personal.

(2) Der Exekutivdirektor wird vom Verwaltungsrat ernannt.

(3) Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben im Rahmen dieses Übereinkommens sind der Exekutivdirektor

3. The Standing Group may consult with oil companies on any matter within its competence.

#### Article 56

1. The Standing Group on the Oil Market shall carry out the functions assigned to it in Chapters V and VI and any other function delegated to it by the Governing Board.

2. The Standing Group may review and report to the Management Committee on any matter within the scope of Chapters V and VI.

3. The Standing Group may consult with oil companies on any matter within its competence.

#### Article 57

1. The Standing Group on Long Term Cooperation shall carry out the functions assigned to it in Chapter VII and any other function delegated to it by the Governing Board.

2. The Standing Group may review and report to the Management Committee on any matter within the scope of Chapter VII.

#### Article 58

1. The Standing Group on Relations with Producer and other Consumer Countries shall carry out the functions assigned to it in Chapter VIII and any other function delegated to it by the Governing Board.

2. The Standing Group may review and report to the Management Committee on any matter within the scope of Chapter VIII.

3. The Standing Group may consult with oil companies on any matter within its competence.

#### Secretariat

#### Article 59

1. The Secretariat shall be composed of an Executive Director and such staff as is necessary.

2. The Executive Director shall be appointed by the Governing Board.

3. In the performance of their duties under this Agreement the Executive Director and the staff shall be respon-

3. Le Groupe Permanent est habilité à consulter les compagnies pétrolières sur tout sujet relevant de sa compétence.

#### Article 56

1. Le Groupe Permanent sur l'étude du marché pétrolier exerce les fonctions qui lui sont assignées aux termes des Chapitres V et VI, ainsi que toute autre fonction à lui déléguée par le Comité de Direction.

2. Le Groupe Permanent est habilité à examiner toute question entrant dans le champ des Chapitres V et VI et à faire rapport au Comité de Gestion à ce sujet.

3. Le Groupe Permanent est habilité à consulter les compagnies pétrolières sur tout sujet relevant de sa compétence.

#### Article 57

1. Le Groupe Permanent sur la coopération à long terme exerce les fonctions qui lui sont assignées aux termes du Chapitre VII, ainsi que toute autre fonction à lui déléguée par le Comité de Direction.

2. Le Groupe Permanent est habilité à examiner toute question entrant dans le champ du Chapitre VII et à faire rapport au Comité de Gestion à ce sujet.

#### Article 58

1. Le Groupe Permanent sur les relations avec les pays producteurs et les autres pays consommateurs exerce les fonctions qui lui sont assignées aux termes du Chapitre VIII, ainsi que toute autre fonction à lui déléguée par le Comité de Direction.

2. Le Groupe Permanent est habilité à examiner toute question entrant dans le champ du Chapitre VIII et à faire rapport au Comité de Gestion à ce sujet.

3. Le Groupe Permanent est habilité à consulter les compagnies pétrolières sur tout sujet relevant de sa compétence.

#### Secrétariat

#### Article 59

1. Le Secrétariat se compose d'un Directeur exécutif et du personnel nécessaire.

2. Le Directeur exécutif est nommé par le Comité de Direction.

3. Le Directeur exécutif et le personnel sont responsables de l'exécution des fonctions qui leur sont assi-

und das Personal den Organen der Agentur gegenüber verantwortlich und schulden ihnen Rechenschaft.

(4) Der Verwaltungsrat faßt mit Stimmenmehrheit alle für die Einrichtung und den Betrieb des Sekretariats erforderlichen Beschlüsse.

#### Artikel 60

Das Sekretariat nimmt die ihm in diesem Übereinkommen zugewiesenen sowie alle anderen ihm vom Verwaltungsrat zugewiesenen Aufgaben wahr.

sible to and report to the organs of the Agency.

4. The Governing Board, acting by majority, shall take all decisions necessary for the establishment and the functioning of the Secretariat.

#### Article 60

The Secretariat shall carry out the functions assigned to it in this Agreement and any other function assigned to it by the Governing Board.

gnées, aux termes du présent Accord, envers les organes de l'Agence, auxquels ils font rapport.

4. Le Comité de Direction prend à la majorité toutes les décisions nécessaires à la création et au fonctionnement du Secrétariat.

#### Article 60

Le Secrétariat exerce les fonctions qui lui sont assignées dans le présent Accord et toute autre fonction à lui assignée par le Comité de Direction.

### Abstimmung

#### Artikel 61

(1) Der Verwaltungsrat nimmt Beschlüsse und Empfehlungen, für die in diesem Übereinkommen keine ausdrückliche Abstimmungsvorschrift enthalten ist, wie folgt an:

a) mit Stimmenmehrheit:

- Beschlüsse über die Durchführung des Programms, einschließlich der Beschlüsse zur Anwendung von Bestimmungen dieses Übereinkommens, die den Teilnehmerstaaten bereits bestimmte Verpflichtungen auferlegen;
- Beschlüsse über Verfahrensfragen;
- Empfehlungen;

b) einstimmig:

alle sonstigen Beschlüsse, insbesondere einschließlich der Beschlüsse, die den Teilnehmerstaaten neue, in diesem Übereinkommen noch nicht festgelegte Verpflichtungen auferlegen.

(2) Die in Absatz 1 Buchstabe b genannten Beschlüsse können vorsehen,

- a) daß sie für einen oder mehrere Teilnehmerstaaten nicht bindend sind;
- b) daß sie nur unter bestimmten Bedingungen bindend sind.

#### Artikel 62

(1) Die Einstimmigkeit erfordert alle Stimmen der anwesenden und abstimmenden Teilnehmerstaaten. Staaten, die sich der Stimme enthalten, gelten nicht als abstimmende Staaten.

### Voting

#### Article 61

1. The Governing Board shall adopt decisions and recommendations for which no express voting provision is made in this Agreement, as follows:

(a) by majority:

- decisions on the management of the Program, including decisions applying provisions of this Agreement which already impose specific obligations on Participating Countries;
- decisions on procedural questions;
- recommendations;

(b) by unanimity:

— all other decisions, including in particular decisions which impose on Participating Countries new obligations not already specified in this Agreement.

2. Decisions mentioned in paragraph 1 (b) may provide:

- (a) that they shall not be binding on one or more Participating Countries;
- (b) that they shall be binding only under certain conditions.

#### Article 62

1. Unanimity shall require all of the votes of the Participating Countries present and voting. Countries abstaining shall be considered as not voting.

### Procédure de vote

#### Article 61

1. Le Comité de Direction adopte comme suit les décisions et recommandations ne faisant l'objet dans le présent Accord d'aucune disposition expresse relative à la procédure de vote.

(a) à la majorité:

- les décisions relatives à la gestion du Programme, notamment les décisions appliquant des dispositions du présent Accord qui imposent déjà des obligations spécifiques aux Pays Participants;
- les décisions relatives aux questions de procédure;
- les recommandations;

(b) à l'unanimité:

— toutes les autres décisions, y compris, en particulier, les décisions qui imposent aux Pays Participants des obligations nouvelles non encore stipulées dans le présent Accord.

2. Les décisions mentionnées au paragraphe 2 (b) peuvent préciser:

- (a) qu'elles n'auront pas force obligatoire pour un ou plusieurs Pays Participants;
- (b) qu'elles n'auront force obligatoire que dans certaines conditions.

#### Article 62

1. L'unanimité requiert l'ensemble des voix des Pays Participants présents et votants. Les pays qui s'abstiennent sont comptés comme non votants.

(2) Ist Stimmenmehrheit oder eine qualifizierte Mehrheit erforderlich, so haben die Stimmen der Teilnehmerstaaten folgendes Gewicht:

|                           | Allgemeine<br>Stimmen-<br>gewichte | Stimmen-<br>gewichte<br>nach dem<br>Ölverbrauch | Kombinierte<br>Stimmen-<br>gewichte |
|---------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Belgien                   | 3                                  | 2                                               | 5                                   |
| Dänemark                  | 3                                  | 1                                               | 4                                   |
| Deutschland               | 3                                  | 8                                               | 11                                  |
| Irland                    | 3                                  | 0                                               | 3                                   |
| Italien                   | 3                                  | 6                                               | 9                                   |
| Japan                     | 3                                  | 15                                              | 18                                  |
| Kanada                    | 3                                  | 5                                               | 8                                   |
| Luxemburg                 | 3                                  | 0                                               | 3                                   |
| Niederlande               | 3                                  | 2                                               | 5                                   |
| Österreich                | 3                                  | 1                                               | 4                                   |
| Schweden                  | 3                                  | 2                                               | 5                                   |
| Schweiz                   | 3                                  | 1                                               | 4                                   |
| Spanien                   | 3                                  | 2                                               | 5                                   |
| Türkei                    | 3                                  | 1                                               | 4                                   |
| Vereinigtes<br>Königreich | 3                                  | 6                                               | 9                                   |
| Vereinigte<br>Staaten     | 3                                  | 48                                              | 51                                  |
| Insgesamt                 | 48                                 | 100                                             | 148                                 |

2. When majority or special majority is required, the Participating Countries shall have the following voting weights:

|                          | General<br>voting<br>weights | Oil<br>consumption<br>voting<br>weights | Combined<br>voting<br>weights |
|--------------------------|------------------------------|-----------------------------------------|-------------------------------|
| Austria                  | 3                            | 1                                       | 4                             |
| Belgium                  | 3                            | 2                                       | 5                             |
| Canada                   | 3                            | 5                                       | 8                             |
| Denmark                  | 3                            | 1                                       | 4                             |
| Germany,<br>Fed. Rep. of | 3                            | 8                                       | 11                            |
| Ireland                  | 3                            | 0                                       | 3                             |
| Italy                    | 3                            | 6                                       | 9                             |
| Japan                    | 3                            | 15                                      | 18                            |
| Luxembourg               | 3                            | 0                                       | 3                             |
| The<br>Netherlands       | 3                            | 2                                       | 5                             |
| Spain                    | 3                            | 2                                       | 5                             |
| Sweden                   | 3                            | 2                                       | 5                             |
| Switzerland              | 3                            | 1                                       | 4                             |
| Turkey                   | 3                            | 1                                       | 4                             |
| United Kingdom           | 3                            | 6                                       | 9                             |
| USA                      | 3                            | 48                                      | 51                            |
| Totals                   | 48                           | 100                                     | 148                           |

2. Lorsque la majorité ou la majorité spéciale est requise, les droits de vote des Pays Participants sont pondérés comme suit:

|                                        | Droits de vote<br>généraux | Droits de vote<br>afférents à la<br>consommation<br>de pétrole | Droits de vote<br>combinés |
|----------------------------------------|----------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------|
| Allemagne, Républi-<br>que fédérale d' | 3                          | 8                                                              | 11                         |
| Autriche                               | 3                          | 1                                                              | 4                          |
| Belgique                               | 3                          | 2                                                              | 5                          |
| Canada                                 | 3                          | 5                                                              | 8                          |
| Danemark                               | 3                          | 1                                                              | 4                          |
| Espagne                                | 3                          | 2                                                              | 5                          |
| États-Unis                             | 3                          | 48                                                             | 51                         |
| Irlande                                | 3                          | 0                                                              | 3                          |
| Italie                                 | 3                          | 6                                                              | 9                          |
| Japon                                  | 3                          | 15                                                             | 18                         |
| Luxembourg                             | 3                          | 0                                                              | 3                          |
| Pays-Bas                               | 3                          | 2                                                              | 5                          |
| Royaume-Uni                            | 3                          | 6                                                              | 9                          |
| Suède                                  | 3                          | 2                                                              | 5                          |
| Suisse                                 | 3                          | 1                                                              | 4                          |
| Turquie                                | 3                          | 1                                                              | 4                          |
| Totaux                                 | 48                         | 100                                                            | 148                        |

(3) Die Stimmenmehrheit erfordert 60 vom Hundert der gesamten kombinierten Stimmengewichte und 50 vom Hundert der abgegebenen allgemeinen Stimmengewichte.

3. Majority shall require 60 per cent of the total combined voting weights and 50 per cent of the general voting weights cast.

3. La majorité requiert 60 % du total des droits de vote combinés et 50 % des droits de vote généraux donnés.

(4) Die qualifizierte Mehrheit erfordert

4. Special majority shall require:

4. La majorité spéciale requiert:

a) 60 vom Hundert der gesamten kombinierten Stimmengewichte und 36 allgemeine Stimmengewichte bei

(a) 60 per cent of the total combined voting weights and 36 general voting weights for:

(a) 60 % du total des droits de vote combinés et 36 droits de vote généraux pour:

— dem Beschluß nach Artikel 2 Absatz 2 über die Erhöhung der Pflicht-Notstandsreserven;

— the decision under Article 2, paragraph 2, relating to the increase in the emergency reserve commitment;

— la décision visée à l'Article 2, paragraphe 2, relative à l'accroissement de l'engagement de réserve d'urgence;

— Beschlüssen nach Artikel 19 Absatz 3, die in den Artikeln 13 und 14 genannten Notstandsmaßnahmen nicht in Kraft zu setzen;

— decisions under Article 19, paragraph 3, not to activate the emergency measures referred to in Articles 13 and 14;

— les décisions visées à l'Article 19, paragraphe 3, de ne pas mettre en vigueur les mesures d'urgence prévues par les Articles 13 et 14;

— Beschlüssen nach Artikel 20 Absatz 3 über Maßnahmen, die notwendig sind, um den Erfordernissen der Lage gerecht zu werden;

— decisions under Article 20, paragraph 3, on the measures required for meeting the necessities of the situation;

— les décisions visées à l'Article 20, paragraphe 3, relatives aux mesures requises pour faire face aux nécessités de la situation;

— Beschlüssen nach Artikel 23 Absatz 3, die in den Artikeln 13 und 14 genannten Notstandsmaßnahmen aufrechtzuerhalten;

— decisions under Article 23, paragraph 3, to maintain the emergency measures referred to in Articles 13 and 14;

— les décisions visées à l'Article 23, paragraphe 3, de maintenir en vigueur les mesures d'urgence prévues par les Articles 13 et 14;

— Beschlüssen nach Artikel 24, die in den Artikeln 13 und 14 genannten Notstandsmaßnahmen außer Kraft zu setzen;

— decisions under Article 24 to deactivate the emergency measures referred to in Articles 13 and 14.

— les décisions visées à l'Article 24, de lever les mesures d'urgence prévues par les Articles 13 et 14.

## b) 42 allgemeine Stimmengewichte bei

- Beschlüssen nach Artikel 19 Absatz 3, die in Artikel 17 genannten Notstandsmaßnahmen nicht in Kraft zu setzen;
- Beschlüssen nach Artikel 23 Absatz 3, die in Artikel 17 genannten Notstandsmaßnahmen aufrechtzuerhalten;
- Beschlüssen nach Artikel 24, die in Artikel 17 genannten Notstandsmaßnahmen außer Kraft zu setzen.

(5) Der Verwaltungsrat beschließt einstimmig über die notwendige Erhöhung, Herabsetzung und Neuverteilung der in Absatz 2 bezeichneten Stimmengewichte sowie über Änderungen der in den Absätzen 3 und 4 festgelegten Abstimmungserfordernisse für den Fall,

-- daß ein Staat diesem Übereinkommen nach Artikel 71 beitrifft oder

— daß ein Staat nach Artikel 68 Absatz 2 oder Artikel 69 Absatz 2 von diesem Übereinkommen zurücktritt.

(6) Der Verwaltungsrat überprüft jährlich die Anzahl und Verteilung der in Absatz 2 festgelegten Stimmengewichte und beschließt auf Grund dieser Prüfung einstimmig, ob diese Stimmengewichte erhöht oder herabgesetzt oder aber neu verteilt werden sollen oder beides, weil eine Änderung im Anteil eines Teilnehmerstaats am Gesamtölverbrauch eingetreten ist oder ein anderer Grund vorliegt.

(7) Jede Änderung in Absatz 2, 3 oder 4 muß den Grundsätzen jener Absätze und des Absatzes 6 entsprechen.

Beziehungen  
zu anderen Rechtsträgern

## Artikel 63

Zur Erreichung der Ziele des Programms kann die Agentur zu Nichtteilnehmerstaaten, staatlichen oder nichtstaatlichen internationalen Organisationen, sonstigen Rechtsträgern und Einzelpersonen angemessene Beziehungen herstellen.

## Finanzielle Regelungen

## Artikel 64

(1) Die Kosten des Sekretariats und alle sonstigen allgemeinen Kosten werden auf alle Teilnehmerstaaten

## (b) 42 general voting weights for:

- decisions under Article 19, paragraph 3, not to activate the emergency measures referred to in Article 17;
- decisions under Article 23, paragraph 3, to maintain the emergency measures referred to in Article 17;
- decisions under Article 24 to deactivate the emergency measures referred to in Article 17.

5. The Governing Board, acting by unanimity, shall decide on the necessary increase, decrease, and redistribution of the voting weights referred to in paragraph 2, as well as on amendment of the voting requirements set out in paragraphs 3 and 4 in the event that

-- a Country accedes to this Agreement in accordance with Article 71, or

-- a Country withdraws from this Agreement in accordance with Article 68, paragraph 2. or Article 69, paragraph 2.

6. The Governing Board shall review annually the number and distribution of voting weights specified in paragraph 2, and, on the basis of such review, acting by unanimity, shall decide whether such voting weights should be increased or decreased, or redistributed, or both, because a change in any Participating Country's share in total oil consumption has occurred or for any other reason.

7. Any change in paragraph 2, 3 or 4 shall be based on the concepts underlying those paragraphs and paragraph 6.

## Relations with Other Entities

## Article 63

In order to achieve the objectives of the Program, the Agency may establish appropriate relations with non-participating countries, international organizations, whether governmental or non-governmental, other entities and individuals.

## Financial Arrangements

## Article 64

1. The expenses of the Secretariat and all other common expenses shall be shared among all Participating

## (b) 42 droits de vote généraux pour:

- les décisions visées à l'Article 19, paragraphe 3, de ne pas mettre en vigueur les mesures d'urgence prévues par l'Article 17;
- les décisions visées à l'Article 23, paragraphe 3, de maintenir en vigueur les mesures d'urgence prévues par l'Article 17;
- les décisions visées à l'Article 24 de lever les mesures d'urgence prévues par l'Article 17.

5. Le Comité de Direction décide, par un vote à l'unanimité, de l'accroissement, de la réduction et de la redistribution dont les droits de vote visés au paragraphe 2 doivent faire l'objet ainsi que des amendements à apporter aux conditions de vote stipulées aux paragraphes 3 et 4 dans le cas où:

-- un pays adhère au présent Accord conformément aux dispositions de l'Article 71, ou

-- un pays se retire du présent Accord conformément aux dispositions de l'Article 68, paragraphe 2, ou de l'Article 69, paragraphe 2.

6. Le Comité de Direction examine chaque année le nombre et la répartition des droits de vote prévus au paragraphe 2 et, sur la base de cet examen, décide par un vote à l'unanimité, s'il y a lieu d'accroître ou de réduire et/ou de redistribuer ces droits de vote du fait qu'un changement est intervenu dans la part d'un Pays Participant dans la consommation totale de pétrole, ou pour toute autre raison.

7. Toute modification susceptible d'être apportée aux paragraphes 2, 3 ou 4 sera fondée sur les principes essentiels qui sont à la base de ces paragraphes et du paragraphe 6.

## Relations avec d'autre entités

## Article 63

En vue d'atteindre les objectifs du Programme, l'Agence est habilitée à établir les relations appropriées avec des pays non participants, des organisations internationales, gouvernementales ou non gouvernementales, et d'autres entités et personnes physiques.

## Dispositions financières

## Article 64

1. Les dépenses du Secrétariat et toutes les autres dépenses communes sont réparties entre tous les Pays Par-

nach einem Beitragsschlüssel umgelegt, der nach den in der Anlage zu der OECD-Entscheidung des Rates vom 10. Dezember 1963 über die Festsetzung des Schlüssels für die Beiträge der Mitgliedstaaten zum Haushalt der Organisation dargelegten Grundsätzen und Vorschriften ausgearbeitet wird. Nach dem ersten Jahr der Anwendung dieses Übereinkommens überprüft der Verwaltungsrat diesen Beitragsschlüssel und beschließt einstimmig über etwaige angemessene Änderungen nach Artikel 73.

(2) Besondere Kosten, die im Zusammenhang mit den nach Artikel 65 ausgeübten Sondertätigkeiten entstehen, werden auf die an diesen Sondertätigkeiten beteiligten Teilnehmerstaaten in einem Verhältnis umgelegt, das einstimmig zwischen ihnen vereinbart wird.

(3) Der Exekutivdirektor legt dem Verwaltungsrat nach Maßgabe der von diesem angenommenen Finanzordnung bis zum 1. Oktober eines jeden Jahres einen Haushaltsplanentwurf vor, der den Personalbedarf umfaßt. Der Verwaltungsrat nimmt den Haushalt mit Stimmenmehrheit an.

(4) Der Verwaltungsrat faßt mit Stimmenmehrheit alle sonstigen notwendigen Beschlüsse über die Finanzverwaltung der Agentur.

(5) Das Rechnungsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Am Ende jedes Rechnungsjahrs werden Einnahmen und Ausgaben der Rechnungsprüfung unterworfen.

Countries according to a scale of contributions elaborated according to the principles and rules set out in the Annex to the "OECD Resolution of the Council on Determination of the Scale of Contributions by Member Countries to the Budget of the Organisation" of December 10th, 1963. After the first year of application of this Agreement, the Governing Board shall review this scale of contributions and, acting by unanimity, shall decide upon any appropriate changes in accordance with Article 73.

2. Special expenses incurred in connection with special activities carried out pursuant to Article 65 shall be shared by the Participating Countries taking part in such special activities in such proportions as shall be determined by unanimous agreement between them.

3. The Executive Director shall, in accordance with the financial regulations adopted by the Governing Board and not later than October 1st of each year, submit to the Governing Board a draft budget including personnel requirements. The Governing Board, acting by majority, shall adopt the budget.

4. The Governing Board, acting by majority, shall take all other necessary decisions regarding the financial administration of the Agency.

5. The financial year shall begin on January 1st and end on December 31st of each year. At the end of each financial year, revenues and expenditures shall be submitted to audit.

ticipants suivant un barème de contributions élaboré conformément aux principes et règles énoncés dans l'Annexe à la «Résolution du Conseil de l'OCDE relative à l'établissement du barème des contributions des pays Membres au Budget de l'Organisation», en date du 10 décembre 1963. A l'issue de la première année d'application du présent Accord, le Comité de Direction examinera le barème des contributions et, se prononçant à la majorité, décidera des modifications qu'il pourrait y avoir lieu d'y apporter conformément aux dispositions de l'Article 73.

2. Les dépenses spéciales engagées à l'occasion d'activités spéciales entreprises conformément aux dispositions de l'Article 65 sont réparties entre les Pays Participants qui prennent part à ces activités spéciales dans les proportions que ces pays conviennent à l'unanimité d'appliquer entre eux.

3. Le Directeur exécutif soumet au Comité de Direction, conformément au règlement financier adopté par celui-ci, le 1<sup>er</sup> octobre de chaque année au plus tard, un projet de budget comprenant les besoins en personnel. Le Comité de Direction adopte le budget à la majorité.

4. Le Comité de Direction adopte à la majorité toute autre décision nécessaire relative à l'administration financière de l'Agence.

5. L'exercice financier commence le 1<sup>er</sup> janvier et se termine le 31 décembre de chaque année. A la fin de chaque exercice financier, les recettes et les dépenses sont soumises à vérification comptable.

## Sondertätigkeiten

### Artikel 65

(1) Zwei oder mehr Teilnehmerstaaten können beschließen, im Rahmen dieses Übereinkommens Sondertätigkeiten auszuüben, die nicht unter die nach den Kapiteln I bis V von allen Teilnehmerstaaten auszuübenden Tätigkeiten fallen. Teilnehmerstaaten, die an diesen Sondertätigkeiten nicht teilzunehmen wünschen, beteiligen sich nicht an diesen Beschlüssen und werden durch sie nicht gebunden. Teilnehmerstaaten, die diese Tätigkeiten ausüben, halten den Verwaltungsrat darüber auf dem laufenden.

(2) Für die Durchführung dieser Sondertätigkeiten können die betreffenden Teilnehmerstaaten andere Abstimmungsverfahren als die in den Artikeln 61 und 62 vorgesehenen vereinbaren.

## Special Activities

### Article 65

1. Any two or more Participating Countries may decide to carry out within the scope of this Agreement special activities, other than activities which are required to be carried out by all Participating Countries under Chapters I to V. Participating Countries which do not wish to take part in such special activities shall abstain from taking part in such decisions and shall not be bound by them. Participating Countries carrying out such activities shall keep the Governing Board informed thereof.

2. For the implementation of such special activities, the Participating Countries concerned may agree upon voting procedures other than those provided for in Articles 61 and 62.

## Activités spéciales

### Article 65

1. Deux Pays Participants, ou plus, peuvent décider d'entreprendre, dans le cadre du présent Accord, des activités spéciales autres que celles qui doivent être nécessairement entreprises par l'ensemble des Pays Participants, en vertu des dispositions des Chapitres I à V. Les Pays Participants qui ne souhaitent pas prendre part à ces activités spéciales s'abstiennent de prendre part à ces décisions et ne sont pas tenus par ces dernières. Les Pays Participants qui poursuivent des activités de ce genre en tiennent le Comité de Direction informé.

2. Pour la mise en œuvre de ces activités spéciales, les Pays Participants intéressés peuvent se mettre d'accord sur des procédures de vote différentes de celles prévues dans les Articles 61 et 62.

Durchführung  
des ÜbereinkommensImplementation  
of the Agreement

## Mise en œuvre de l'Accord

## Artikel 66

Jeder Teilnehmerstaat trifft die erforderlichen Maßnahmen — einschließlich der erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen — zur Durchführung dieses Übereinkommens und der vom Verwaltungsrat gefaßten Beschlüsse.

## Article 66

Each Participating Country shall take the necessary measures, including any necessary legislative measures, to implement this Agreement and decisions taken by the Governing Board.

## Article 66

Chaque Pays Participant prend les mesures nécessaires, y compris les mesures législatives éventuellement nécessaires, pour mettre en œuvre le présent Accord et les décisions prises par le Comité de Direction.

Kapitel X  
SchlußbestimmungenChapter X  
Final ProvisionsChapitre X  
Dispositions finales

## Artikel 67

(1) Jeder Unterzeichnerstaat notifiziert der Regierung des Königreichs Belgien bis zum 1. Mai 1975, daß er, nachdem er seinen verfassungsrechtlichen Verfahren entsprochen hat, zustimmt, durch dieses Übereinkommen gebunden zu sein.

(2) Am zehnten Tag nach dem Tag, an dem mindestens sechs Staaten, die mindestens 60 vom Hundert der in Artikel 62 genannten kombinierten Stimmengewichte innehaben, eine Notifikation der Zustimmung, durch dieses Übereinkommen gebunden zu sein, oder ihre Beitrittsurkunde hinterlegt haben, tritt dieses Übereinkommen für diese Staaten in Kraft.

(3) Für jeden Unterzeichnerstaat, der seine Notifikation danach hinterlegt, tritt dieses Übereinkommen am zehnten Tag nach dem Tag der Hinterlegung in Kraft.

(4) Der Verwaltungsrat kann auf Ersuchen eines Unterzeichnerstaats mit Stimmenmehrheit beschließen, die Frist für die Notifikation für diesen Staat über den 1. Mai 1975 hinaus zu verlängern.

## Article 67

1. Each Signatory State shall, not later than May 1st, 1975, notify the Government of Belgium that, having complied with its constitutional procedures, it consents to be bound by this Agreement.

2. On the tenth day following the day on which at least six States holding at least 60 per cent of the combined voting weights mentioned in Article 62 have deposited a notification of consent to be bound or an instrument of accession, this Agreement shall enter into force for such States.

3. For each Signatory State which deposits its notification thereafter, this Agreement shall enter into force on the tenth day following the day of deposit.

4. The Governing Board, acting by majority, may upon request from any Signatory State decide to extend, with respect to that State, the time limit for notification beyond May 1st, 1975.

## Article 67

1. Chaque État Signataire est tenu de notifier, le 1<sup>er</sup> mai 1975 au plus tard, au Gouvernement du Royaume de Belgique que, après avoir observé ses procédures constitutionnelles, il accepte les obligations du présent Accord.

2. Le dixième jour suivant le dépôt de cette notification ou d'un instrument d'adhésion par six États au moins détenant 60 % au moins des droits de vote combinés auxquels se réfère l'Article 62, le présent Accord entrera en vigueur à l'égard de ces États.

3. Pour chaque État Signataire qui dépose son instrument de notification ultérieurement, le présent Accord entrera en vigueur le dixième jour suivant la date du dépôt.

4. Le Comité de Direction, se prononçant à la majorité, peut, à la demande de tout État Signataire, décider de proroger le délai limite de notification au-delà du 1<sup>er</sup> mai 1975 en ce qui concerne cet État.

## Artikel 68

(1) Ungeachtet des Artikels 67 wird dieses Übereinkommen von allen Unterzeichnerstaaten, soweit dies möglich und mit ihren Rechtsvorschriften nicht unvereinbar ist, vom 18. November 1974 im Anschluß an die erste Sitzung des Verwaltungsrats an vorläufig angewendet.

(2) Die vorläufige Anwendung dieses Übereinkommens dauert an

— bis zum Inkrafttreten des Übereinkommens für den betreffenden Staat nach Artikel 67,

— bis 60 Tage nach Eingang einer Notifikation bei der Regierung des Königreichs Belgien, daß der betreffende Staat nicht zustimmen wird, durch das Übereinkommen gebunden zu sein, oder

## Article 68

1. Notwithstanding the provisions of Article 67, this Agreement shall be applied provisionally by all Signatory States, to the extent possible not inconsistent with their legislation, as from November 18, 1974 following the first meeting of the Governing Board.

2. Provisional application of the Agreement shall continue until:

— the Agreement enters into force for the State concerned in accordance with Article 67, or

— 60 days after the Government of Belgium receives notification that the State concerned will not consent to be bound by the Agreement, or

## Article 68

1. Nonobstant les dispositions de l'Article 67, le présent Accord sera appliqué à titre provisoire par tous les États Signataires, dans toute la mesure compatible avec leur législation, à compter du 18 novembre 1974, après la première réunion du Comité de Direction.

2. L'application provisoire de l'Accord se poursuivra:

— jusqu'à ce que l'Accord entre en vigueur à l'égard de l'État considéré conformément aux dispositions de l'Article 67, ou

— pendant 60 jours après réception par le Gouvernement du Royaume de Belgique de la notification par laquelle l'État considéré fait savoir qu'il n'accepte pas les obligations de l'Accord, ou

— bis zum Ablauf der in Artikel 67 genannten Frist für die Notifikation der Zustimmung durch den betreffenden Staat.

— the time limit for notification of consent by the State concerned referred to in Article 67 expires.

— jusqu'à expiration du délai dans lequel l'État considéré peut notifier son acceptation en vertu de l'Article 67.

#### Artikel 69

(1) Dieses Abkommen bleibt vom Tag seines Inkrafttretens an zehn Jahre und danach weiterhin in Kraft, sofern und solange der Verwaltungsrat nicht mit Stimmenmehrheit die Beendigung des Übereinkommens beschließt.

(2) Jeder Teilnehmerstaat kann die Anwendung dieses Übereinkommens frühestens drei Jahre nach dem ersten Tag der vorläufigen Anwendung des Übereinkommens für sich beenden, indem er der Regierung des Königreichs Belgien unter Einhaltung einer Frist von zwölf Monaten eine schriftliche Kündigung übermittelt.

#### Article 69

1. This Agreement shall remain in force for a period of ten years from the date of its entry into force and shall continue in force thereafter unless and until the Governing Board, acting by majority, decides on its termination.

2. Any Participating Country may terminate the application of this Agreement for its part upon twelve months' written notice to the Government of Belgium to that effect, given not less than three years after the first day of the provisional application of this Agreement.

#### Article 69

1. Le présent Accord restera en vigueur pendant une durée de dix ans à compter de la date de son entrée en vigueur et demeurera ensuite en vigueur aussi longtemps que le Comité de Direction n'aura pas décidé, par un vote à la majorité, d'y mettre fin.

2. Tout Pays Participant peut mettre fin, en ce qui le concerne, à l'application du présent Accord en donnant un préavis écrit de douze mois à cet effet au Gouvernement du Royaume de Belgique, ce préavis ne pouvant toutefois être signifié au plus tôt que trois ans après le premier jour de l'application à titre provisoire du présent Accord.

#### Artikel 70

(1) Jeder Staat kann im Zeitpunkt der Unterzeichnung, der in Artikel 67 vorgesehenen Notifikation der Zustimmung, gebunden zu sein, des Beitritts oder jederzeit danach durch eine an die Regierung des Königreichs Belgien gerichtete Notifikation erklären, daß dieses Übereinkommen auf alle oder einzelne Hoheitsgebiete, für deren internationale Beziehungen er verantwortlich ist, oder auf Hoheitsgebiete innerhalb seiner Grenzen Anwendung findet, für deren Versorgung er rechtlich verantwortlich ist.

(2) Jede nach Absatz 1 abgegebene Erklärung kann in bezug auf jedes darin genannte Hoheitsgebiet nach Artikel 69 Absatz 2 zurückgenommen werden.

#### Article 70

1. Any State may, at the time of signature, notification of consent to be bound in accordance with Article 67, accession or at any later date, declare by notification addressed to the Government of Belgium that this Agreement shall apply to all or any of the territories for whose international relations it is responsible, or to any territories within its frontiers for whose oil supplies it is legally responsible.

2. Any declaration made pursuant to paragraph 1 may, in respect of any territory mentioned in such declaration, be withdrawn in accordance with the provisions of Article 69, paragraph 2.

#### Article 70

1. Tout État est habilité, au moment de la signature, de la notification de son acceptation des obligations de l'Accord conformément aux dispositions de l'Article 67, de son adhésion ou à toute autre date ultérieure, à déclarer, par notification adressée au Gouvernement du Royaume de Belgique, que le présent Accord s'applique à l'ensemble ou à l'un quelconque des territoires dont il est chargé d'assurer les relations internationales ou à tout territoire situé à l'intérieur de ses frontières et dont l'approvisionnement en pétrole lui incombe légalement.

2. Toute déclaration faite en vertu des dispositions du paragraphe 1 ci-dessus peut, pour tout territoire mentionné dans ladite déclaration, être rapportée conformément aux dispositions de l'Article 69, paragraphe 2.

#### Artikel 71

(1) Dieses Übereinkommen liegt für jedes Mitglied der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zum Beitritt auf, das in der Lage und bereit ist, den Erfordernissen des Programms gerecht zu werden. Der Verwaltungsrat beschließt mit Stimmenmehrheit über jeden Antrag auf Beitritt.

(2) Dieses Übereinkommen tritt für jeden Staat, dessen Antrag auf Beitritt stattgegeben wurde, am zehnten Tag nach Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde bei der Regierung des Königreichs Belgien oder am Tag des Inkrafttretens des Übereinkommens nach Artikel 67 Absatz 2 in Kraft, je nachdem, welches der spätere Zeitpunkt ist.

#### Article 71

1. This Agreement shall be open for accession by any Member of the Organisation for Economic Co-operation and Development which is able and willing to meet the requirements of the Program. The Governing Board, acting by majority, shall decide on any request for accession.

2. This Agreement shall enter into force for any state whose request for accession has been granted on the tenth day following the deposit of its instrument of accession with the Government of Belgium, or on the date of entry into force of the Agreement pursuant to Article 67, paragraph 2, whichever is the later.

#### Article 71

1. Le présent Accord est ouvert à l'adhésion de tout Membre de l'Organisation de Coopération et de Développement Economiques en mesure de, et disposé à, observer les obligations du Programme. Le Comité de Direction, se prononçant à la majorité, décide de la suite à donner à toute demande d'adhésion.

2. Le présent Accord entre en vigueur à l'égard de tout État dont la demande d'adhésion a été acceptée, à compter du dixième jour suivant le dépôt de son instrument d'adhésion auprès du Gouvernement du Royaume de Belgique ou à partir de la date d'entrée en vigueur de l'Accord, en vertu des dispositions de l'Article 67, paragraphe 2, si celle-ci est postérieure.

(3) Bis zum 1. Mai 1975 kann der Beitritt vorläufig unter den in Artikel 68 dargelegten Bedingungen erfolgen.

#### Artikel 72

(1) Dieses Übereinkommen liegt für die Europäischen Gemeinschaften zum Beitritt auf.

(2) Dieses Übereinkommen behindert nicht die weitere Durchführung der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften.

#### Artikel 73

Der Verwaltungsrat kann dieses Übereinkommen jederzeit einstimmig ändern. Die Änderung tritt in einer Weise in Kraft, die der Verwaltungsrat einstimmig festlegt, wobei er dafür Sorge trägt, daß die Teilnehmerstaaten ihren verfassungsrechtlichen Verfahren entsprechen können.

#### Artikel 74

Dieses Übereinkommen unterliegt nach dem 1. Mai 1980 einer allgemeinen Überprüfung.

#### Artikel 75

Die Regierung des Königreichs Belgien notifiziert allen Teilnehmerstaaten die Hinterlegung jeder in Artikel 67 vorgesehenen Notifikation der Zustimmung, gebunden zu sein, und jeder Beitrittsurkunde, das Inkrafttreten dieses Übereinkommens oder jede Änderung desselben, jede Kündigung des Übereinkommens und den Eingang jeder sonstigen Erklärung oder Notifikation.

#### Artikel 76

Die Urschrift dieses Übereinkommens, dessen deutscher, englischer und französischer Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist, wird bei der Regierung des Königreichs Belgien hinterlegt; diese übermittelt jedem anderen Teilnehmerstaat eine beglaubigte Abschrift.

ZU URKUND DESSEN haben die hierzu von ihren Regierungen gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen unterschrieben.

GESCHEHEN zu Paris am 18. November 1974.

3. Until May 1st, 1975, accession may take place on a provisional basis under the conditions set out in Article 68.

#### Article 72

1. This Agreement shall be open for accession by the European Communities.

2. This Agreement shall not in any way impede the further implementation of the treaties establishing the European Communities.

#### Article 73

This Agreement may at any time be amended by the Governing Board, acting by unanimity. Such amendment shall come into force in a manner determined by the Governing Board, acting by unanimity and making provision for Participating Countries to comply with their respective constitutional procedures.

#### Article 74

This Agreement shall be subject to a general review after May 1st, 1980.

#### Article 75

The Government of Belgium shall notify all Participating Countries of the deposit of each notification of consent to be bound in accordance with Article 67, and of each instrument of accession, of the entry into force of this Agreement or any amendment thereto, of any denunciation thereof, and of any other declaration or notification received.

#### Article 76

The original of this Agreement, of which the English, French and German texts are equally authentic, shall be deposited with the Government of Belgium, and a certified copy thereof shall be furnished to each other Participating Country by the Government of Belgium.

IN WITNESS WHEREOF the undersigned, being duly authorised thereto by their respective Governments, have signed this Agreement.

DONE at Paris this 18th day of November 1974.

3. Jusqu'au 1<sup>er</sup> mai 1975, l'adhésion peut intervenir sur une base provisoire dans les conditions énoncées à l'Article 68.

#### Article 72

1. Le présent Accord est ouvert à l'adhésion des Communautés Européennes.

2. Le présent Accord ne fait en aucune manière obstacle à la poursuite de l'exécution des traités instituant les Communautés Européennes.

#### Article 73

Le présent Accord peut à tout moment être amendé par le Comité de Direction se prononçant à l'unanimité. Ces amendements entrent en vigueur dans les conditions déterminées par le Comité de Direction, se prononçant à l'unanimité et prévoyant une disposition aux termes de laquelle les Pays Participants observeront, chacun en ce qui le concerne, leurs procédures constitutionnelles respectives.

#### Article 74

Le présent Accord fera l'objet d'un examen général après le 1<sup>er</sup> mai 1980.

#### Article 75

Le Gouvernement du Royaume de Belgique notifiera à tous les Pays Participants le dépôt de chaque instrument notifiant l'acceptation des obligations conformément aux dispositions de l'Article 67 et de chaque instrument d'adhésion, l'entrée en vigueur du présent Accord ou de tout amendement qui lui serait apporté, toute dénonciation du présent Accord et toute autre déclaration ou notification reçues.

#### Article 76

L'original du présent Accord, dont les textes en allemand, en anglais et en français font également foi, sera déposé auprès du Gouvernement du Royaume de Belgique, qui en communiquera une copie certifiée conforme à chacun des autres Pays Participants.

EN FOI DE QUOI, les soussignés, dûment autorisés à cet effet par leurs Gouvernements respectifs, ont signé le présent Accord.

FAIT à Paris, le 18 Novembre 1974.

| Anlage<br>Notstandsreserven                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Annex<br>Emergency Reserves                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | Annexe<br>Réserves d'urgence                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Artikel 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | Article 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Article 1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| (1) Die gesamten Ölvorräte werden nach den OECD- und EWG-Definitionen gemessen, die wie folgt revidiert werden:                                                                                                                                                                                                                                                                                      | 1. Total oil stocks are measured according to the OECD and EEC definitions, revised as follows:                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | 1. Les stocks totaux de pétrole sont calculés conformément aux définitions de l'OCDE et de la CEE, ajustées comme suit:                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| A. Vorräte, die einbezogen werden:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | A. Stocks included:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | A. Stocks inclus:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Rohöl, Haupterzeugnisse und Halbfertigfabrikate, gelagert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | crude oil, major products and unfinished oils held                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Le pétrole brut, les principaux produits et les huiles non encore raffinées, détenus:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| — in Raffinerietanks                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | — in refinery tanks                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | — dans les réservoirs des raffineries                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| — in Umschlaglagern für nicht abgefülltes Öl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | — in bulk terminals                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | — dans les terminaux de charge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| — in Tanklagern an Rohrleitungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | — in pipeline tankage                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | — dans les réservoirs d'alimentation des pipe-lines                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| — in Leichtern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | — in barges                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | — dans les chalands                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| — in Küstentankschiffen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | — in intercoastal tankers                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | — dans les caboteurs-citernes pétroliers                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| — in im Hafen liegenden Öltankschiffen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | — in oil tankers in port                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | — dans les pétroliers séjournant dans les ports                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| — in Bunkern für Binnenschiffe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | — in inland ship bunkers                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | — dans les soutes des bateaux de navigation intérieure                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| — als Tankbodenbestand                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | — in storage tank bottoms                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | — dans le fond des réservoirs                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| — in Betriebsvorräten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | — in working stocks                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | — sous forme de stocks d'exploitation                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| — von Großverbrauchern auf Grund gesetzlicher Vorschriften oder anderweitig unter staatlicher Kontrolle.                                                                                                                                                                                                                                                                                             | — by large consumers as required by law or otherwise controlled by Governments.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | — par d'importants consommateurs en vertu d'obligations légales ou d'autres directives des pouvoirs publics.                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| B. Vorräte, die nicht einbezogen werden:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | B. Stocks excluded:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | B. Stocks exclus:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| a) noch nicht gefördertes Rohöl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | a) crude oil not yet produced                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | (a) le pétrole brut non encore produit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| b) Rohöl, Haupterzeugnisse und Halbfertigfabrikate, gelagert                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | b) crude oil, major products and unfinished oils held                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | (b) le pétrole brut, les principaux produits et les huiles non encore raffinées, détenus:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| — in Rohrleitungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | — in pipelines                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | — dans les pipe-lines                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| — in Schienentankwagen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | — in rail tank cars                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | — dans les wagons-citernes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| — in Tanklastwagen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | — in truck tank cars                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | — dans les camions-citernes                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| — in Bunkern für Seeschiffe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | — in seagoing ships' bunkers                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | — dans les soutes des bâtiments de haute mer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| — bei Tankstellen und im Einzelhandel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | — in service stations and retail stores                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | — dans les stations services et les magasins de détail                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| — von sonstigen Verbrauchern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | — by other consumers                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | — par d'autres consommateurs                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| — in Tankschiffen auf See                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | — in tankers at sea                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | — dans les pétroliers en mer                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| — als militärische Vorräte.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | — as military stocks.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | — sous forme de stocks militaires.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| (2) Der Teil der Ölvorräte, der auf die Pflicht-Notstandsreserven eines jeden Teilnehmerstaats angerechnet werden kann, entspricht seinen gesamten Ölvorräten auf Grund der obigen Definition abzüglich derjenigen Vorräte, die nach technischer Feststellung selbst im ernstesten Notstand absolut nicht verfügbar sind. Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen prüft dieses Konzept und berichtet | 2. That portion of oil stocks which can be credited toward each Participating Country's emergency reserve commitment is its total oil stocks under the above definition minus those stocks which can be technically determined as being absolutely unavailable in even the most severe emergency. The Standing Group on Emergency Questions shall examine this concept and report on criteria for | 2. La part des stocks de pétrole susceptible d'être prise en considération au titre des engagements en matière de réserves d'urgence de chaque Pays Participant est égale à l'ensemble de ses stocks de pétrole calculés suivant la définition du paragraphe précédent, après déduction des stocks dont il est techniquement possible de dire qu'ils ne seraient certainement pas disponibles même en cas d'extrême |

über Kriterien zur Messung absolut nicht verfügbarer Vorräte.

(3) Bis zur Beschlußfassung in dieser Angelegenheit zieht jeder Teilnehmerstaat bei der Messung seiner Notstandsreserven 10 vom Hundert von seinen Gesamtverräten ab.

(4) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen prüft und berichtet dem Geschäftsführenden Ausschuß über

- a) die Modalitäten der Einbeziehung von Naphtha, das nicht als Motor- und Flugbenzin verwendet wird, in den Verbrauch, nach dem die Vorräte gemessen werden;
- b) die Möglichkeit der Schaffung gemeinsamer Vorschriften für die Behandlung von Bunkerbeständen für die Seeschifffahrt im Notstand und der Einbeziehung dieser Bunkerbestände in den Verbrauch, nach dem die Vorräte gemessen werden;
- c) die Möglichkeit der Schaffung gemeinsamer Vorschriften für die Drosselung der Nachfrage bei Bunkerbeständen für Flugzwecke;
- d) die Möglichkeit, einen Teil der im Zeitpunkt der Inkraftsetzung von Notstandsmaßnahmen auf See befindlichen Ölmenge auf die Pflicht-Notstandsreserven anzurechnen;
- e) die Möglichkeit, durch Einsparungen im Verteilungssystem die in einem Notstand verfügbaren Vorräte zu vergrößern.

## Artikel 2

(1) Als Kapazität der Umstellung auf andere Energieträger wird der normale Ölverbrauch bezeichnet, der im Notstand durch andere Energieträger ersetzt werden kann, unter der Voraussetzung, daß diese Kapazität im Notstand staatlicher Kontrolle unterliegt, innerhalb eines Monats in Betrieb genommen werden kann und daß sichere Vorräte an alternativen Energieträgern verwendungsfähig zur Verfügung stehen.

(2) Der Vorrat an alternativen Energieträgern wird in Öleinheiten ausgedrückt.

(3) Die Vorräte an alternativen Energieträgern, die für Zwecke der Umstellung auf andere Energieträger bereitgehalten werden, können auf die Pflicht-Notstandsreserven angerechnet werden, soweit sie während des Selbstversorgungszeitraums verwendet werden können.

the measurement of absolutely unavailable stocks.

3. Until a decision has been taken on this matter, each Participating Country shall subtract 10 per cent from its total stocks in measuring its emergency reserves.

4. The Standing Group on Emergency Questions shall examine and report to the Management Committee on:

- a) the modalities of including naphtha for uses other than motor and aviation gasoline in the consumption against which stocks are measured,
- b) the possibility of creating common rules for the treatment of marine bunkers in an emergency, and of including marine bunkers in the consumption against which stocks are measured,
- c) the possibility of creating common rules concerning demand restraint for aviation bunkers,
- d) the possibility of crediting towards emergency reserve commitments some portion of oil at sea at the time of activation of emergency measures,
- e) the possibility of increasing supplies available in an emergency through savings in the distribution system.

## Article 2

1. Fuel switching capacity is defined as normal oil consumption that may be replaced by other fuels in an emergency, provided that this capacity is subject to government control in an emergency, can be brought into operation within one month, and that secure supplies of the alternative fuel are available for use.

2. The supply of alternative fuel shall be expressed in terms of oil equivalent.

3. Stocks of an alternative fuel reserved for fuel switching purposes may be credited towards emergency reserve commitments insofar as they can be used during the period of self-sufficiency.

me urgence. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes étudiera ce concept et présentera un rapport sur les critères à retenir pour le calcul du montant des stocks dont il serait absolument impossible de disposer.

3. Aussi longtemps qu'une décision n'aura pas été prise en cette matière, chaque Pays Participant retranchera 10 % de l'ensemble de ses stocks pour calculer ses réserves d'urgence.

4. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes examinera les questions suivantes et fera rapport à leur sujet au Comité de Gestion:

- (a) modalités d'inclusion du naphtha utilisé à d'autres fins que l'essence-auto et l'essence-avion dans la consommation servant de base au calcul des stocks,
- (b) possibilité d'élaborer des règles communes pour le traitement des soutes marines en cas d'urgence et d'inclure les soutes marines dans la consommation servant de base au calcul des stocks,
- (c) possibilité d'élaborer des règles communes visant la restriction de la demande en matière de soutes d'aviation,
- (d) possibilité d'inclure dans les engagements en matière de réserve d'urgence une part du pétrole se trouvant en mer au moment de la mise en vigueur des mesures d'urgence,
- (e) possibilité d'accroître les approvisionnements disponibles en cas d'urgence par des économies réalisées dans le système de distribution.

## Article 2

1. Par capacité de commutation de combustible, il faut entendre la consommation normale de pétrole susceptible, en cas d'urgence, d'être remplacée par l'utilisation d'autres combustibles, à condition que cette capacité soit soumise aux directives des pouvoirs publics en cas d'urgence, qu'elle puisse être mise en œuvre dans un délai d'un mois et que des approvisionnements assurés du combustible de substitution soient disponibles pour être utilisés.

2. Les approvisionnements en combustible de substitution sont exprimés en termes d'équivalent pétrole.

3. Les réserves d'un combustible de substitution destinées à des fins de commutation peuvent être prises en considération au titre des engagements en matière de réserves d'urgence dans la mesure où elles peuvent être utilisées au cours de la période d'autonomie.

(4) Die bereitgehaltene zusätzliche Produktion eines alternativen Energieträgers, die für Zwecke der Umstellung auf andere Energieträger bestimmt ist, wird vorbehaltlich des Artikels 4 dieser Anlage auf die Pflicht-Notstandsreserven auf derselben Grundlage angerechnet wie die bereitgehaltene zusätzliche Ölförderung.

(5) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen prüft und berichtet dem Geschäftsführenden Ausschuß über

- a) die Angemessenheit der in Absatz 1 genannten Frist von einem Monat,
- b) die Berechnungsbasis für die Kapazität der Umstellung auf andere Energieträger auf der Grundlage der Vorräte an alternativen Energieträgern vorbehaltlich des Absatzes 3.

#### Artikel 3

Ein Teilnehmerstaat kann die in einem anderen Staat unterhaltenen Ölvorräte auf seine Pflicht-Notstandsreserven anrechnen, sofern die Regierung dieses anderen Staates mit der Regierung des Teilnehmerstaats ein Abkommen geschlossen hat, daß sie die Beförderung dieser Vorräte in den Teilnehmerstaat in einem Notstand nicht behindern wird.

#### Artikel 4

(1) Als bereitgehaltene zusätzliche Ölförderung wird die potentielle Ölförderung eines Teilnehmerstaats bezeichnet, die über die normale Ölförderung innerhalb seines Hoheitsbereichs hinausgeht und die

- staatlicher Kontrolle unterliegt und
- im Notstand innerhalb des Selbstversorgungszeitraums in Betrieb genommen werden kann.

(2) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen prüft und berichtet dem Geschäftsführenden Ausschuß über

- a) die Konzeption und Methoden zur Messung der in Absatz 1 genannten bereitgehaltenen zusätzlichen Ölförderung,
- b) die Angemessenheit des „Selbstversorgungszeitraums“ als Frist,
- c) die Frage, ob eine bestimmte Menge der bereitgehaltenen zusätzlichen Ölförderung für die Zwecke der Selbstversorgung im Notstand wertvoller ist als die gleiche Menge an Ölvorräten, den Umfang einer möglichen Anrechnung der bereitgehaltenen zusätzlichen Ölförderung und die Methode ihrer Berechnung.

4. Stand-by production of an alternative fuel reserved for fuel switching purposes will be credited toward emergency reserve commitments on the same basis as stand-by oil production, subject to the provisions of Article 4 of this Annex.

5. The Standing Group on Emergency Questions shall examine and report to the Management Committee on

- a) the appropriateness of the time limit of one month mentioned in paragraph 1,
- b) the basis of accounting for the fuel switching capacity based on stocks of an alternative fuel, subject to the provisions of paragraph 3.

#### Article 3

A Participating Country may credit towards its emergency reserve commitment oil stocks in another country provided that the Government of that other country has an agreement with the Government of the Participating Country that it shall impose no impediment to the transfer of those stocks in an emergency to the Participating Country.

#### Article 4

1. Stand-by oil production is defined as a Participating Country's potential oil production in excess of normal oil production within its jurisdiction

- which is subject to government control, and
- which can be brought into use during an emergency within the period of self-sufficiency.

2. The Standing Group on Emergency Questions shall examine and report to the Management Committee on

- a) the concept of and methods of measurement of stand-by oil production as referred to in paragraph 1,
- b) the appropriateness of "the period of self-sufficiency" as a time limit,
- c) the question of whether a given quantity of stand-by oil production is of greater value for purposes of emergency self-sufficiency than the same quantity of oil stocks, the amount of a possible credit for stand-by production, and the method of its calculation.

4. La production de réserve d'un combustible de substitution destiné à des fins de commutation sera prise en considération au titre des engagements en matière de réserves d'urgence suivant les mêmes modalités que la production de pétrole de réserve, conformément aux dispositions de l'Article 4 de la présente Annexe.

5. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes examinera les questions suivantes et fera rapport à leur sujet au Comité de Gestion:

- (a) pertinence du délai d'un mois mentionnée au paragraphe 1,
- (b) modalités de prise en compte de la capacité de commutation de combustibles fondée sur les réserves d'un combustible de substitution, conformément aux dispositions du paragraphe 3.

#### Article 3

Un Pays Participant peut comptabiliser, au titre de ces engagements en matière de réserves d'urgence, des stocks pétroliers détenus dans un autre pays à condition que le Gouvernement de cet autre pays ait conclu avec le Gouvernement du Pays Participant un accord stipulant qu'il ne fera pas obstacle, en cas d'urgence, au transfert de ces stocks au Pays Participant.

#### Article 4

1. Par production pétrolière de réserve, il faut entendre la production potentielle de pétrole d'un Pays Participant s'ajoutant à la production pétrolière normale dans les limites de sa juridiction et qui:

- est soumise aux directives des pouvoirs publics et qui
- est susceptible d'être mise en exploitation en cas d'urgence au cours de la période d'autonomie.

2. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes examinera les points suivants et fera rapport à leur sujet au Comité de Gestion:

- (a) concept et mode d'évaluation de la production pétrolière de réserve, telle qu'elle est définie au paragraphe 1,
- (b) mesure dans laquelle la «période d'autonomie» constitue un délai approprié,
- (c) question de savoir si un volume donné de production pétrolière de réserve a plus de valeur aux fins d'autonomie énergétique en cas d'urgence qu'un volume identique de stocks pétroliers; éventuelle prise en considération de la production de réserves: montant et mode de calcul.

## Artikel 5

Die einem Teilnehmerstaat innerhalb des Hoheitsbereichs eines anderen Staates zur Verfügung stehende bereitgehaltene zusätzliche Ölförderung kann vorbehaltlich des Artikels 4 dieser Anlage auf seine Pflicht-Notstandsreserven auf derselben Grundlage angerechnet werden wie die innerhalb des eigenen Hoheitsbereichs bereitgehaltene zusätzliche Ölförderung, sofern die Regierung dieses anderen Staates mit der Regierung des Teilnehmerstaats ein Abkommen geschlossen hat, daß sie die Lieferung von Öl aus dieser bereitgehaltenen zusätzlichen Kapazität in den Teilnehmerstaat in einem Notstand nicht behindern wird.

## Artikel 6

Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen prüft und berichtet dem Geschäftsführenden Ausschuß über die Möglichkeit der Anrechnung von langfristigen Investitionen, die zur Verringerung der Abhängigkeit eines Teilnehmerstaats von Oleinfuhren führen, auf die in Artikel 2 Absatz 2 des Übereinkommens vorgesehenen Pflicht-Notstandsreserven des Teilnehmerstaats.

## Artikel 7

(1) Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen prüft und berichtet dem Geschäftsführenden Ausschuß über den in Artikel 2 Absatz 1 des Übereinkommens vorgesehenen Bezugszeitraum, wobei sie insbesondere Faktoren wie Wachstum, jahreszeitliche Verbrauchsschwankungen und konjunkturelle Änderungen berücksichtigt.

(2) Beschlüsse des Verwaltungsrats zur Änderung der Definition des in Absatz 1 genannten Bezugszeitraums bedürfen der Einstimmigkeit.

## Artikel 8

Die Ständige Gruppe für Notstandsfragen prüft und berichtet dem Geschäftsführenden Ausschuß über alle Bestandteile der Kapitel I bis IV des Übereinkommens, um mögliche mathematische und statistische Anomalien zu beseitigen.

## Artikel 9

Die Berichte der Ständigen Gruppe für Notstandsfragen über die in dieser Anlage genannten Angelegenheiten werden dem Geschäftsführenden Ausschuß bis zum 1. April 1975 vorgelegt. Der Geschäftsführende Ausschuß unterbreitet dem Verwaltungsrat gegebenenfalls Vorschläge; dieser beschließt darüber bis zum 1. Juli 1975 mit Stimmenmehrheit, sofern nicht Artikel 7 Absatz 2 dieser Anlage etwas anderes bestimmt.

## Article 5

Stand-by oil production available to a Participating Country within the jurisdiction of another country may be credited towards its emergency reserve commitment on the same basis as stand-by oil production within its own jurisdiction, subject to the provisions of Article 4 of this Annex provided that the Government of that other country has an agreement with the Government of the Participating Country that it shall impose no impediment to the supply of oil from that stand-by capacity to the Participating Country in an emergency.

## Article 6

The Standing Group on Emergency Questions shall examine and report to the Management Committee on the possibility of crediting towards a Participating Country's emergency reserve commitment mentioned in Article 2, paragraph 2, of the Agreement, long term investments which have the effect of reducing the Participating Countries' dependence on imported oil.

## Article 7

1. The Standing Group on Emergency Questions shall examine and report to the Management Committee regarding the reference period set out in Article 2, paragraph 1, of the Agreement, in particular taking into account such factors as growth, seasonal variations in consumption and cyclical changes.

2. A decision by the Governing Board to change the definition of the reference period mentioned in paragraph 1 shall be taken by unanimity.

## Article 8

The Standing Group on Emergency Questions shall examine and report to the Management Committee on all elements of Chapters I to IV of the Agreement to eliminate possible mathematical and statistical anomalies.

## Article 9

The reports from the Standing Group on Emergency Questions on the matters mentioned in this Annex shall be submitted to the Management Committee by April 1st, 1975. The Management Committee shall make proposals, as appropriate, to the Governing Board, which, acting by majority not later than July 1st, 1975, shall decide on these proposals, except as provided for in Article 7, paragraph 2 of this Annex.

## Article 5

La production pétrolière de réserve dont dispose un Pays Participant, mais qui relève de la juridiction d'un autre pays, peut être prise en considération au titre des engagements en matière de réserves d'urgence suivant les mêmes modalités que la production pétrolière de réserve qui relève de sa propre juridiction, aux termes de l'Article 4 de la présente Annexe, à condition que le Gouvernement de l'autre pays ait conclu avec le Gouvernement du Pays Participant un accord stipulant qu'il ne fera pas obstacle, en cas d'urgence, à l'approvisionnement du Pays Participant en pétrole provenant de cette capacité de réserve.

## Article 6

Le Groupe Permanent sur les questions urgentes examinera la possibilité de prendre en considération, au titre des engagements en matière de réserves d'urgence d'un Pays Participant, visés à l'Article 2, paragraphe 2 de l'Accord, les investissements à long terme ayant pour effet de réduire la mesure dans laquelle ce Pays Participant est tributaire des importations de pétrole et fera rapport à ce sujet au Comité de Gestion.

## Article 7

1. Le Groupe Permanent sur les questions urgentes examinera les questions se rapportant à la période de référence visée à l'Article 2, paragraphe 1 de l'Accord, en tenant compte en particulier de facteurs comme la croissance, les variations saisonnières de la consommation et les évolutions cycliques, et fera rapport à ce sujet au Comité de Gestion.

2. Les décisions du Comité de Direction modifiant la définition de la période de référence visée au paragraphe 1 sont prises à l'unanimité.

## Article 8

Le Groupe Permanent sur les questions urgentes examinera tous les éléments des Chapitres I à IV de l'Accord, de manière à faire disparaître d'éventuelles anomalies d'ordre mathématique et statistique et fera rapport au Comité de Gestion à ce sujet.

## Article 9

Les rapports du Groupe Permanent sur les questions urgentes, relatifs aux sujets mentionnés dans la présente Annexe, seront soumis au Comité de Gestion avant le 1<sup>er</sup> avril 1975. Le Comité de Gestion soumettra, le cas échéant, des propositions au Comité de Direction qui, se prononçant à la majorité et le 1<sup>er</sup> juillet 1975 au plus tard, prendra une décision au sujet de ces propositions, sous réserve des dispositions de l'Article 7, paragraphe 2, de la présente Annexe.

## Denkschrift zum Übereinkommen

### I. Allgemeines

Die Bundesrepublik Deutschland ist in ihrer Versorgung zu mehr als 50 % von Mineralöl abhängig. Davon müssen über 95 % importiert werden. An dieser Versorgungslage wird sich kurzfristig nichts ändern. Die Risiken, die sich daraus für die deutsche Energieversorgung ergeben, liegen offen zutage. Schon vor der krisenhaften Zuspitzung bei der Belieferung mit Rohöl und Mineralölprodukten hat die Bundesregierung es im Energieprogramm 1973 zu einem der Hauptziele ihrer Energiepolitik erklärt, diese Risiken abzubauen. Sie hat dabei darauf hingewiesen, daß neben nationalen Maßnahmen eine verstärkte internationale Kooperation erforderlich ist. Die Entwicklungen auf dem Weltmineralölmarkt seit Oktober 1973 haben das Ausmaß der Risiken noch deutlicher vor Augen geführt. Die Ereignisse haben zugleich bestätigt, wie wenig nationale Mittel allein ausreichen, diesen Risiken zu begegnen. Würden multilaterale Lösungen für die Weltenergiemärkte nicht erreicht, so entstünde die Gefahr von Störungen des Welthandels und der Weltwirtschaft durch bilaterale Aktionen einzelner Staaten. Die Bundesrepublik Deutschland muß angesichts der Bedeutung ihrer Exporte an einem funktionierenden Weltmarkt besonders interessiert sein.

Auf Einladung des Präsidenten der Vereinigten Staaten fand in Washington vom 11. bis 13. Februar 1974 eine internationale Energiekonferenz statt. An der Konferenz nahmen die USA, Kanada, Japan, Norwegen sowie die Länder der Europäischen Gemeinschaft teil. Ziel der Konferenz war es, für die Länder mit dem größten Mineralölverbrauch die ersten Konsequenzen aus der veränderten Energiesituation und ihren Auswirkungen auf das internationale Handels- und Finanzsystem zu ziehen. Bis auf Frankreich, das insoweit mit den übrigen Teilnehmerländern nicht übereinstimmte, kamen die Teilnehmer unter anderem überein, daß ein umfassendes Aktionsprogramm zur Behandlung aller Aspekte der internationalen Energiesituation im Wege kooperativer Maßnahmen notwendig sei. Dabei wurde festgestellt, daß sich dieses Aktionsprogramm, soweit angemessen, sowohl auf eine Konzertierung der nationalen Politiken als auch auf gemeinsame Anstrengungen in folgenden Bereichen erstrecken sollte:

- Einsparung von Energie und Dämpfung der Nachfrage
- Zuteilungssystem für Öl in Notfällen und bei ernsthafter Verknappung
- beschleunigte Entwicklung zusätzlicher Energiequellen zum Zwecke der Diversifizierung der Energieversorgung
- Beschleunigung von Energieforschungs- und Entwicklungsprogrammen durch internationale kooperative Anstrengungen.

Zur Konkretisierung und Durchführung des damit nur allgemein umschriebenen Aktionsprogramms setzten die Teilnehmerländer, die ein solches Programm befürworteten, eine Koordinierungsgruppe ein, die außerdem die Vorbereitungen für eine Konferenz von Verbraucher- und Erzeugerländern leiten sollte.

Die Koordinierungsgruppe hat ihre Arbeit im Februar 1974 aufgenommen. Außer Frankreich haben sich alle Teilnehmerländer der Washingtoner Energiekonferenz daran beteiligt. In Erfüllung des ihr erteilten Auftrages hat sie ein Übereinkommen über ein Internationales Energieprogramm erarbeitet. Dieses Übereinkommen ist am 18. November 1974 von Belgien, Kanada, Dänemark, der Bundesrepublik Deutschland, Irland, Italien, Japan, Luxemburg, den Niederlanden, Großbritannien und den Vereinigten Staaten unterzeichnet worden. Außerdem haben Österreich, Schweden, die Schweiz, Spanien und die Türkei das Übereinkommen unterzeichnet. Norwegen strebt eine Sonderregelung an und hat deshalb von einer Unterzeichnung Abstand genommen.

Das Internationale Energieprogramm hat vier Schwerpunkte:

- Überwindung künftiger Versorgungsstörungen durch ein System solidarischer Zusammenarbeit, das auf der einen Seite für alle Teilnehmer die Verpflichtung zum Aufbau von Mindestvorräten und zur Einführung von Mindestnachfragebeschränkungen für den Fall einer Kürzung ihrer Ölversorgung umfaßt und auf der anderen Seite bei einer bestimmten Kürzung der Ölversorgung für alle oder auch nur für einige Länder eine gleichmäßige Aufteilung der noch verfügbaren Oelmengen auf alle Teilnehmerländer vorsieht,
- Erzielung besserer Transparenz auf dem internationalen Ölmarkt sowie hinsichtlich der Aktivitäten der Ölgesellschaften durch ein umfassendes Informationssystem,
- langfristige Verminderung der Abhängigkeit vom Mineralöl durch Abstimmung der nationalen Programme der Teilnehmerstaaten sowie Erarbeitung gemeinsamer Programme für die rationelle Energieverwendung, für die Entwicklung alternativer Energiequellen, für Energieforschung und -entwicklung sowie für die Urananreicherung,
- Vorbereitung des Dialogs mit den Förderländern.

Damit haben die maßgeblichen Industrieländer erstmals für entscheidende Bereiche ihrer Energiepolitik eine gemeinsame Grundlage geschaffen.

Das Internationale Energieprogramm ist auf eine Mobilisierung der eigenen Kräfte der beteiligten Verbraucherländer angelegt. Mit ihm ist keine Kon-

frontation mit den Förderländern beabsichtigt. Das Programm beruht zwar insbesondere bei der Bewältigung der Versorgungsstörungen auf dem Grundsatz der Solidarität. Sein Krisensystem ist jedoch rein defensiv ausgerichtet. Die Schaffung von mehr Transparenz, die Bemühungen bei Forschung und Entwicklung sowie beim sparsamen Umgang mit Energie entsprechen zudem den Forderungen, die auch die Förderländer an die Verbraucherländer seit langem stellen. Vor allem aber ist wesentlicher Bestandteil des Vertragswerkes auch, mit den erdölproduzierenden Ländern zu einem Dialog zu kommen, der zu einem fairen Interessenausgleich und zur Stabilisierung der Weltenergiemärkte führt.

Das Internationale Energieprogramm wird von den Teilnehmerstaaten durch die im Übereinkommen vorgesehene Internationale Energie-Agentur ausgeführt. Nach der von den Teilnehmerstaaten in der Präambel bekundeten Absicht ist diese Agentur als selbständige Einheit im Rahmen der OECD gegründet worden. Der OECD-Rat hat den hierfür erforderlichen einstimmigen Beschluß auf seiner Sitzung vom 15. November 1974 gefaßt.

Das Internationale Energieprogramm behindert nicht die weitere Durchführung der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften. Die Kommission der Europäischen Gemeinschaften hat hervorgehoben, daß die Ziele des Internationalen Energieprogramms weitgehend den Zielen der gemeinsamen Energiepolitik entsprechen. Ebenso wie das Internationale Energieprogramm die nationalen Maßnahmen ergänzt, bildet es eine notwendige Ergänzung der europäischen Energiepolitik. Die Ziele, die mit dem Internationalen Energieprogramm verfolgt werden, lassen sich nur unter Einbeziehung auch außereuropäischer Verbraucherländer erreichen. Ein derartiges Programm, das auf Länder der Europäischen Gemeinschaft beschränkt wäre, hätte eine zu schmale Basis, um den Erfordernissen gerecht zu werden. Die Kommission hat in Übereinstimmung mit den beteiligten acht EG-Mitgliedstaaten vorgeschlagen, daß die Gemeinschaft als solche dem Übereinkommen beitreten soll.

## II. Besonderes

### Zum Einleitungsartikel

Der Einleitungsartikel bestimmt, daß das Übereinkommen durch die in Kapitel IX im einzelnen geregelte Agentur durchgeführt wird, und enthält einige für die Durchführung bedeutsame Begriffsbestimmungen.

### Zu Kapitel I

Das Übereinkommen regelt in Kapitel I bis IV den Krisenmechanismus zur Bewältigung von Notständen in der Ölversorgung. Kapitel I regelt die Notstandsreserven, die jeder Teilnehmerstaat unterhalten muß.

Artikel 2 setzt den Selbstversorgungsgrad zunächst auf 60 Tage fest (Absatz 1), sieht aber vor, daß er später auf 90 Tage heraufgesetzt

werden soll (Absatz 2). Bei der Zuteilung von Öl wird unterstellt, daß jeder einzelne Teilnehmerstaat diesen Selbstversorgungsgrad erreicht hat. Auch wenn er ihn bis dahin nicht erreicht haben sollte, wird er so behandelt, als hätte er diese Reserven und könnte sie einsetzen.

Artikel 3 legt fest, daß die Pflicht zur Haltung von Notstandsreserven außer durch Ölvorräte auch durch bereitgehaltene zusätzliche Ölförderung sowie die Möglichkeit der Umstellung auf andere Energieträger erfüllt werden kann. Für die Bundesrepublik Deutschland bedeutet das, daß auch die Möglichkeit zur Substitution von Öl durch Kohle in bivalent angelegten Kraftwerken auf die Erreichung des Selbstversorgungsgrades angerechnet werden könnte, wenn eine entsprechende Kohlereserve ständig vorhanden ist und der Verfügung der Regierung untersteht. Welche Ölvorräte, umstellbare Kapazitäten und zusätzlich bereitgehaltene Ölförderung im einzelnen auf die Notstandsreserven angerechnet werden, ergibt sich aus der Anlage zum Übereinkommen, die Bestandteil des Übereinkommens ist. Verschiedene technische Einzelheiten sind danach noch bis zum 1. April 1975 durch eine Arbeitsgruppe zu klären.

Artikel 4 regelt die Überprüfung der von den Teilnehmerstaaten zur Erfüllung ihrer Pflicht zur Haltung von Notstandsreserven getroffenen Maßnahmen.

### Zu Kapitel II

Kapitel II behandelt mit der Nachfragedrosselung das zweite wichtige Element des Krisenmechanismus. Sein einziger Artikel 5 enthält die Verpflichtung der Teilnehmerstaaten, Eventualmaßnahmen zur Nachfragedrosselung bereitzuhalten, sowie die Kontrolle der Einhaltung dieser Verpflichtung durch die Organe der Agentur.

### Zu Kapitel III

Kapitel III regelt die Zuteilung von Öl an die Teilnehmerstaaten, und zwar die Abwicklung des Zuteilungsverfahrens.

Artikel 6 bestimmt, daß die Durchführung der für die Ölzuteilung erforderlichen Maßnahmen den Teilnehmerstaaten obliegt, und regelt die Kontrollbefugnisse, die die Agentur gegenüber den Teilnehmerstaaten hat.

Artikel 7 regelt die Berechnung des Zuteilungsanspruchs in den Fällen, in denen die Gruppe als Ganzes eine Kürzung der Ölversorgung erleidet.

— Absatz 1 enthält durch die Verweisung auf die Artikel 13, 14 und 15 die Beschränkung seiner Regelung auf die Fälle einer alle Teilnehmerstaaten erfassenden Versorgungskürzung. In diesem Fall hat jeder Teilnehmerstaat einen Anspruch auf Versorgung, die seinem zulässigen, d. h. dem durch Notstandsmaßnahmen geminder-

ten Verbrauch entspricht, jedoch abzüglich der Olmengen, zu deren Abbau er aus der Notstandsreserve verpflichtet ist.

- Absatz 2 regelt die Voraussetzungen, unter denen ein Teilnehmerstaat zur Deckung seines Versorgungsanspruchs ein Zuteilungsrecht hat, Absatz 3 die Voraussetzungen, unter denen ein Teilnehmerstaat im Krisenfall mit einer Zuteilungspflicht belastet wird.
- Die Absätze 4 bis 8 enthalten die für die Regelung der Zuteilung bedeutsamen Definitionen „zulässiger Verbrauch“, „Pflicht zum Abbau der Notstandsreserven“, „Versorgungsdefizit der Gruppe“, „der Gruppe zur Verfügung stehende Olmengen“ sowie „Endverbrauch“.

Artikel 8 enthält Regelungen für die Fälle, in denen nur einzelne Teilnehmerstaaten, nicht aber die ganze Gruppe eine Versorgungskürzung erleidet.

Artikel 9 gibt Leitlinien für die technische Abwicklung der Erfüllung von Zuteilungsrechten und -pflichten. Der Ausgleich zwischen den Teilnehmerstaaten hat danach Rohöl, Mineralölerzeugnisse, Raffinerie-Halbfertigprodukte sowie alle Fertigprodukte, die in Verbindung mit Erdgas und Rohöl erzeugt werden, zu berücksichtigen und die üblichen Versorgungswege sowie die üblichen Versorgungsanteile zwischen Rohöl und Rohölprodukten möglichst beizubehalten.

Artikel 10 erklärt es zum Ziel des Programms, daß die Preise für zugeteiltes Öl auf die für vergleichbare Handelsgeschäfte geltenden Bedingungen gegründet werden.

Artikel 11 unterstreicht den defensiven Charakter des Krisenmechanismus. Er erklärt ausdrücklich, daß es nicht Ziel des Programms sei, in einem Notstand den Anteil der Gruppe an der Weltölversorgung gegenüber ihrem Anteil unter normalen Marktbedingungen zu vergrößern. Die Lage einzelner Nicht-Teilnehmerstaaten soll gebührend berücksichtigt werden.

#### Zu Kapitel IV

Kapitel IV regelt das Verfahren, mit dem die Notstandsmaßnahmen in Kraft und außer Kraft gesetzt werden.

Artikel 12 stellt klar, daß die Notstandsmaßnahmen aus der obligatorischen Nachfragedrosselung und der Zuteilung des verfügbaren Öls besteht.

Artikel 13 bestimmt, welche Maßnahmen bei einem Ausfall der Ölversorgung der gesamten Gruppe um mindestens 7 vom Hundert zu ergreifen sind. Jeder Teilnehmerstaat hat in diesem Fall die Nachfrage so zu drosseln, daß sein Endverbrauch um 7 vom Hundert verringert wird. Das in der Gruppe verfügbare Öl wird nach dem Zuteilungssystem der Artikel 7, 9, 10 und 11 an die Teilnehmerstaaten verteilt.

Artikel 14 enthält die Regelung für eine Kürzung der Versorgung der Gruppe um mindestens 12 vom Hundert. In diesem Fall hat jeder Teilnehmerstaat seine Nachfrage um 10 vom Hundert zu drosseln. Der Rest wird durch den Abbau von Reserven und Umverteilung ausgeglichen. Damit ist eine günstige Balance zwischen Einsparung, Reserveinanspruchnahme und Umverteilung erreicht. Das verfügbare Öl wird auch hier nach den Artikeln 7, 9, 10 und 11 zugeteilt.

Artikel 15 trägt der Tatsache Rechnung, daß dann, wenn der Abbau der Notstandsreserven 50 vom Hundert der vereinbarungsgemäß zu haltenden Reserven erreicht hat, der Verwaltungsrat der Agentur nach Artikel 20 besondere Maßnahmen beschließen kann, um die noch vorhandenen Reserven stärker zu schonen. Die Teilnehmerstaaten sind in diesem Fall verpflichtet, diese Maßnahmen durchzuführen. Auch hier erfolgt die Zuteilung des verfügbaren Öls wie in den Fällen der Artikel 13 und 14.

Artikel 16 räumt den Teilnehmerstaaten die Möglichkeit ein, an die Stelle der Nachfragedrosselung auch die Verwendung von Notstandsreserven treten zu lassen, die sie über die Verpflichtungen zur Erreichung des in Artikel 2 festgelegten Selbstversorgungsgrades hinaus besitzen.

Artikel 17 regelt den Fall, daß nicht die ganze Gruppe, sondern lediglich einzelne Teilnehmerstaaten eine Kürzung ihrer Ölversorgung erleiden oder zu erwarten haben, die über 7 vom Hundert liegt. In diesem Fall greifen für das Zuteilungsverfahren die Artikel 8 bis 11 ein. Absatz 2 dehnt die Zuteilung an einzelne Teilnehmerstaaten auch auf die Fälle aus, in denen nicht in einem ganzen Staat, sondern nur in einem größeren Gebiet, dessen Ölmarkt unvollständig in den des Gesamtstaates integriert ist, eine entsprechende Verminderung der Ölversorgung erfolgt. Mit dieser Regelung wurde amerikanischen und kanadischen Anliegen Rechnung getragen. Nur dadurch, daß für die nicht vollständig integrierten Ölmärkte eine Sonderregelung vereinbart wurde, konnte erreicht werden, daß die Notstandsmaßnahmen nach Artikel 13 nicht bei einem niedrigeren Versorgungsausfall ausgelöst werden.

Artikel 18 definiert den Begriff „Grundzeitraum“, an dem sich die Berechnung der Kürzung der Ölversorgung für die Gruppe bzw. einem einzelnen Teilnehmerstaat orientiert.

Artikel 19 enthält die Verfahrensvorschriften der Agentur beim Inkraftsetzen von Notstandsmaßnahmen.

- Nach Absatz 1 hat das Sekretariat eine Beurteilung abzugeben, wenn eine Kürzung der Ölversorgung für die Gruppe als Ganzes oder einen Teilnehmerstaat eingetreten oder zu erwarten ist. Sie hat für jeden Teilnehmerstaat und für die Gruppe das Ausmaß der Kürzung oder der erwarteten Kürzung festzustellen.

- Nach Absatz 2 prüft der geschäftsführende Ausschuß die vorgelegten Informationen und informiert den Verwaltungsrat.

- Der Verwaltungsrat hat nach Absatz 3 die ihm vorgelegten Unterlagen zu überprüfen. Sofern nicht innerhalb von 48 Stunden vom Verwaltungsrat beschlossen wird, daß Notstandsmaßnahmen nicht oder nur teilweise in Kraft zu setzen oder zu einer späteren Frist durchzuführen sind, gilt die Inkraftsetzung von Notstandsmaßnahmen als durch den Verwaltungsrat bestätigt. Die Teilnehmerstaaten führen die Notstandsmaßnahmen dann innerhalb von 15 Tagen nach der Bestätigung durch.
- In Fällen, in denen nach der Beurteilung des Sekretariats nicht nur die Bedingungen eines der Artikel 13, 14 und 15 sondern mehrerer dieser Artikel erfüllt sind, behandelt der Verwaltungsrat jeden dieser Fälle in bestimmter Reihenfolge gesondert. Dasselbe gilt, wenn die Voraussetzungen des Artikels 17 für mehrere Teilnehmerstaaten erfüllt sind.
- Beschlüsse nach Absatz 3 und Absatz 4, durch die das Inkrafttreten von Notstandsmaßnahmen verhindert wird, können jederzeit vom Verwaltungsrat mit Stimmenmehrheit aufgehoben werden. Insgesamt sieht die Regelung beim Inkraftsetzen der Notstandsmaßnahmen also vor, daß die Maßnahmen automatisch in Kraft treten, wenn der Verwaltungsrat nicht binnen 48 Stunden nach Zuleitung der Unterlagen mit qualifizierter Mehrheit etwas anderes bestimmt. Ein solcher Beschluß kann jedoch jederzeit wieder mit einfacher Mehrheit aufgehoben werden. Es ist verfahrensmäßig also einfacher, bei Vorliegen der Voraussetzungen Notstandsmaßnahmen in Gang zu setzen als sie aufzuhalten.
- Absatz 6 und 7 regeln die Zusammenarbeit mit der Ölwirtschaft.

Artikel 20 regelt das Verfahren in den Fällen, in denen der Abbau der Notstandsreserven 50 vom Hundert der nach dem Übereinkommen zu haltenden Reserven erreicht hat. In diesem Fall beschließt der Verwaltungsrat nach einem im einzelnen festgelegten Verfahren über die erforderlichen Maßnahmen, insbesondere darüber ob eine Vergrößerung der obligatorischen Nachfragedrosselung erfolgen muß.

Artikel 21 regelt das Verfahren, wenn ein Teilnehmerstaat das Sekretariat um eine Beurteilung der Versorgungslage ersucht.

Artikel 22 gibt dem Verwaltungsrat die Möglichkeit, durch einstimmigen Beschluß erforderlichenfalls auch in diesem Übereinkommen nicht vorgesehene geeignete Notstandsmaßnahmen in Kraft zu setzen.

Die Artikel 23 und 24 regeln das Außerkraftsetzen von Notstandsmaßnahmen.

### **Zu Kapitel V**

Kapitel V regelt das vorgesehene Informationssystem über den internationalen Ölmarkt.

Artikel 25 erläutert, daß das Informationssystem aus einem allgemeinen Teil, der sich mit der Lage

des internationalen Ölmarktes und den Tätigkeiten der Ölgesellschaften befaßt, und einem besonderen Teil besteht, der der wirksamen Durchführung der Notstandsmaßnahmen dient. Das System soll als Dauereinrichtung durch das Sekretariat der Agentur betrieben werden.

Artikel 26 definiert den Begriff „Ölgesellschaften“, auf den bei der Datensammlung mehrfach Bezug genommen wird.

Die Artikel 27 bis 31 betreffen den allgemeinen Teil des Informationssystems.

Artikel 27 legt den Umfang der Informationspflicht der Teilnehmerstaaten fest.

— Absatz 1 bestimmt, im Hinblick auf welche Gegenstände eine Informationspflicht besteht.

— Absatz 2 stellt fest, daß jeder Teilnehmerstaat geeignete Maßnahmen ergreift, um seinen Informationspflichten nach Absatz 1 genügen zu können.

— Absatz 3 stellt sicher, daß die Informationen nur in der Weise und in dem Ausmaß zur Verfügung gestellt werden, daß der Wettbewerb nicht beeinträchtigt wird.

— Durch Absatz 4 wird verhindert, daß einzelne Teilnehmerstaaten auf dem Umweg über das Informationssystem Informationen über die Arbeit von Gesellschaften innerhalb ihres Hoheitsgebietes erlangen, die sie durch Anwendung ihrer eigenen Gesetze oder ihrer eigenen Einrichtungen nicht erhalten könnten.

Artikel 28 erläutert, was in Artikel 27 Abs. 3 unter Informationen, „die keinen besonderen Rechtsschutz genießen“, zu verstehen ist.

Artikel 29 und 30 tragen der Tatsache Rechnung, daß bisher noch nicht im einzelnen festgelegt ist, welche Daten hinsichtlich der in Artikel 27 genannten Gegenstände von den Teilnehmerstaaten zur Verfügung zu stellen sind. Sie regeln das weitere Verfahren, in dem festgelegt werden soll, welche genauen Daten auf welche Weise und in welcher Aufbereitung künftig von den Teilnehmerstaaten zur Verfügung gestellt werden sollen. Dabei ist eine Beteiligung der Ölgesellschaften vorgesehen, um sicherzustellen, daß das System mit den Tätigkeiten der Industrie vereinbar ist.

Artikel 31 regelt die künftige Fortentwicklung des allgemeinen Teils des Informationssystems.

Die Artikel 32 bis 35 regeln den besonderen Teil des Informationssystems.

Artikel 32 umreißt allgemein Rechte und Pflichten der Teilnehmerstaaten und des Sekretariats im Rahmen des besonderen Teils des Informationssystems.

Artikel 33 nennt die Gegenstände, auf die sich die regelmäßigen Informationen im Rahmen des besonderen Teils beziehen.

Artikel 34 und 35 enthalten ein ähnliches Verfahren wie die Artikel 29 und 30 zur endgültigen

Festlegung der genauen Daten und ihres Erhebungsverfahrens, da wie im allgemeinen Teil auch im besonderen Teil des Informationssystems die Einzelheiten z. Z. noch nicht feststehen.

Artikel 36 regelt ähnlich wie Artikel 31 die Fortentwicklung des besonderen Teils.

### Zu Kapitel VI

Die Artikel 37 bis 40 behandeln Konsultationen mit den Ölgesellschaften. Diese Konsultationen sollen die zentrale Datensammlung ergänzen. Innerhalb eines ständig für solche Konsultationen bereitgehaltenen Rahmens haben die Staaten die Möglichkeit, einzelne Ölgesellschaften über alle wichtigen Aspekte der Ölwirtschaft zu konsultieren und von ihnen Informationen zu erbitten. Die Vorschriften regeln im einzelnen die Auswertung der auf der Grundlage dieser Konsultationen erhaltenen Informationen.

### Zu Kapitel VII

Die Artikel 41 bis 43 regeln die langfristige Zusammenarbeit im Energiebereich, um die Abhängigkeit der Abnehmerstaaten von Öleinfuhren zu verringern.

Artikel 41 nennt als Instrument zur Erreichung dieses Ziels die Aufstellung nationaler Programme sowie die Annahme gemeinsamer Programme, bei denen auch Mittel gemeinsam eingesetzt werden.

Artikel 42 nennt die Gebiete, auf denen die Möglichkeit für gemeinsame Maßnahmen geprüft wird. Die Schwerpunkte sind

- rationelle Energieverwendung
- Entwicklung alternativer Energiequellen
- Forschung und Entwicklung im Energiebereich
- Urananreicherung.

Dabei wird im einzelnen konkretisiert, wo bei diesen Schwerpunkten insbesondere gemeinsame Programme in Betracht kommen.

Artikel 43 regelt Verfahrensfragen.

### Zu Kapitel VIII

Die Artikel 44 bis 48 enthalten Regelungen über die Beziehung zu Förderländern und zu anderen Verbraucherländern.

Artikel 44 enthält die Absichtserklärung, Beziehungen auf der Grundlage der Zusammenarbeit zu Ölförderländern und zu anderen Ölverbraucherländern einschließlich der Entwicklungsländer zu fördern.

In Artikel 45 bekunden die Teilnehmerstaaten, daß sie den Bedürfnissen und Interessen anderer Ölverbraucherländer, insbesondere denen der Entwicklungsländer, voll und ganz Rechnung tragen werden.

Die Artikel 46 bis 48 enthalten Verfahrensregeln und konkretisieren im einzelnen die Zielrichtung der Bemühungen der Teilnehmerstaaten.

### Zu Kapitel IX

Die Artikel 49 bis 66 enthalten institutionelle und allgemeine Bestimmungen.

Artikel 49 bestimmt, daß die Agentur folgende Organe hat:

- einen Verwaltungsrat, in dem die Teilnehmerstaaten auf Ministerebene vertreten sind,
- einen Geschäftsführenden Ausschuß,
- Ständige Gruppen für Notstandsfragen, für den Ölmarkt, für langfristige Zusammenarbeit sowie für die Beziehungen zu Förderländern und anderen Verbraucherländern.

Artikel 50 bis 52 regeln Zusammensetzung, Aufgaben und Arbeitsweise des Verwaltungsrats. Hauptaufgabe des Verwaltungsrates ist es, Beschlüsse zu fassen und Empfehlungen abzugeben, die für den reibungslosen Ablauf des Programms erforderlich sind (Artikel 51 Absatz 1). Nach Artikel 52 sind bis auf die dort genannten Ausnahmen Beschlüsse des Verwaltungsrates für die Teilnehmerstaaten bindend; Empfehlungen sind dagegen nicht bindend.

Die Artikel 53 bis 60 regeln Zusammensetzung, Aufgabenstellung und Arbeitsweise des Geschäftsführenden Ausschusses, der Ständigen Gruppen und des Sekretariats.

Artikel 61 und 62 regeln das Abstimmungsverfahren im Verwaltungsrat. Kernstück dieser Regelung ist die Stimmgewichtung in Artikel 62. Danach richtet sich das Stimmgewicht der Teilnehmerstaaten auch nach dem Ölverbrauch. Jedes Land hat drei allgemeine Stimmengewichte, zu denen Stimmengewichte nach dem Ölverbrauch hinzukommen. Ist Stimmenmehrheit oder eine qualifizierte Mehrheit erforderlich, so sind bestimmte Quoten der kombinierten und/oder der allgemeinen Stimmengewichte erforderlich. Die Stimmgewichtung ist so ausgewogen, daß sie den unterschiedlichen Interessen innerhalb der Gruppe Rechnung trägt. Das gilt sowohl regional — z. B. im Verhältnis USA/EG-Länder — als auch im Verhältnis der Förderländer der Gruppe zu den übrigen Ländern.

Artikel 63 ermächtigt die Agentur, zur Erreichung der Ziele des Programms Beziehungen zu anderen Rechtsträgern herzustellen.

Artikel 64 regelt die Verteilung der Personal- und Sachkosten der Agentur. Für das erste Haushaltsjahr soll der Haushaltschlüssel der OECD gelten, d. h. der Finanzbeitrag erfolgt nach Brutto-sozialproduktanteilen, beträgt jedoch für ein einzelnes Land höchstens 25 %. Nach dem ersten Jahr der Anwendung des Übereinkommens wird der Schlüssel überprüft und gegebenenfalls neu ausgehandelt.

Artikel 65 sieht die Möglichkeit von Sonder-tätigkeiten — gedacht ist hier insbesondere an gemeinsame Programme im Rahmen des Kapitels VII — einzelner Teilnehmerstaaten vor. Kosten, die hierdurch entstehen, sind nach Artikel 64 Abs. 2 von den beteiligten Teilnehmerstaaten zu tragen.

In Artikel 66 verpflichten sich die Teilnehmerstaaten, alle erforderlichen Maßnahmen — einschließlich der erforderlichen gesetzgeberischen Maßnahmen — zur Durchführung des Übereinkommens und der vom Verwaltungsrat gefaßten Beschlüsse zu treffen.

#### **Zu Kapitel X**

Die letzten Artikel des Übereinkommens, Artikel 67 bis 76, enthalten Schlußbestimmungen.

Artikel 67 regelt Notifizierung und Inkrafttreten des Übereinkommens. Nach Absatz 1 notifiziert jeder Unterzeichnerstaat der Regierung von Belgien bis zum 1. Mai 1975, daß er nach Abschluß seiner verfassungsrechtlichen Verfahren zustimme, durch dieses Übereinkommen gebunden zu sein. Nach Absatz 4 kann der Verwaltungsrat auf Ersuchen eines Unterzeichnerstaates mit Stimmenmehrheit diese Frist über den 1. Mai 1975 hinaus verlängern.

Artikel 68 regelt die vorläufige Anwendbarkeit des Übereinkommens ab 18. November 1974, Artikel 69 Dauer und Kündigung des Übereinkommens, Artikel 70 seine Erstreckung auf Hoheitsgebiete, für deren internationale Beziehungen oder für deren Olversorgung ein Teilnehmerstaat verantwortlich ist.

Nach Artikel 71 können alle Mitglieder der OECD dem Abkommen beitreten. Nach Artikel 72 Abs. 1 liegt das Übereinkommen auch für die Europäischen Gemeinschaften zum Beitritt auf. Artikel 72 Abs. 2 stellt fest, daß das Übereinkommen in keiner Weise die Durchführung der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften behindert.

Artikel 73 und 74 regeln Änderung und Revision des Übereinkommens, Artikel 75 Verfahrensfragen der Notifikation.

Nach Artikel 76 ist außer dem englischen und französischen Wortlaut auch der deutsche Wortlaut des Übereinkommens verbindlich.

